

EF-H



DE | Betriebsanleitung

RO | Instrucțiunilor de utilizare

EF-H



DE | Betriebsanleitung



Bitte beachten Sie, dass das Produkt ohne vorliegende Betriebsanleitung in Landessprache nicht eingesetzt / in Betrieb gesetzt werden darf. Sollten Sie mit der Lieferung des Produkts keine Betriebsanleitung in Ihrer Landessprache erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte. In Länder der EU / EFTA senden wir Ihnen diese kostenlos nach. Für Länder außerhalb der EU / EFTA erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot für eine Betriebsanleitung in Landessprache, falls die Übersetzung nicht durch den Händler/Importeur organisiert werden kann.

Please note that the product may not be used / put into operation without these operating instructions in the national language. If you did not receive operating instructions in your national language with the delivery of the product, please contact us. In countries of the EU / EFTA we will send them to you free of charge. For countries outside the EU / EFTA, we will be pleased to provide you with an offer for an operating manual in the national language if the translation cannot be organised by the dealer/importer.

Inhalt

1	EG-Konformitätserklärung	3
2	Sicherheit	4
2.1	Sicherheitshinweise.....	4
2.2	Sicherheitskennzeichnung	4
2.3	Definition Fachpersonal/ Sachkundiger	4
2.4	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen	4
2.5	Schutzausrüstung.....	5
2.6	Unfallschutz	5
2.7	Funktions- und Sichtprüfung	5
2.7.1	Mechanik.....	5
3	Allgemeines	6
3.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz	6
3.2	Übersicht und Aufbau.....	7
3.3	Technische Daten	7
4	Einstellungen	8
4.1	Allgemein.....	8
5	Bedienung	9
5.1	Bedienung allgemein.....	9
6	Wartung und Pflege.....	11
6.1	Wartung.....	11
6.1.1	Allgemein	11
6.1.2	Überlastsicherung	12
6.1.3	Gegenhalter-Rollen.....	13
6.1.4	Kettenspannung.....	14
6.1.5	Keilriemenspannung	15
6.2	Reparaturen	16
6.3	Bürstenwechsel	16
6.4	Prüfungspflicht.....	17
6.5	Hinweis zum Typenschild.....	18
6.6	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten	18
7	Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen.....	18

Änderungen gegenüber den Angaben und Abbildungen in der Betriebsanleitung sind vorbehalten.

1 EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung: EASYFILL EF-H Pflasterverfugungsgerät
Typ: EF-H
Artikel-Nr.: 51700003



Hersteller: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.com

Die vorstehend bezeichnete Maschine entspricht den einschlägigen Vorgaben nachfolgender EU-Richtlinien:
2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

Folgende Normen und technische Spezifikationen wurden herangezogen:

DIN EN ISO 12100

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung

DIN EN ISO 13857

Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen

Dokumentationsbevollmächtigter:

Name: Jean Holderied
Anschrift: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:



Erdmannhausen, 13.07.2023.....
(Eric Wilhelm, Geschäftsführer)

2 Sicherheit

2.1 Sicherheitshinweise



Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.



Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.



Verbot!


Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.




Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

2.2 Sicherheitskennzeichnung

WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Quetschgefahr der Hände.	29040221	30 x 30 mm
		29040220	50 x 50 mm
		29040107	80 x 80 mm

GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	29040665	Ø 30 mm
		29040666	Ø 50 mm
		29041049	Ø 80 mm

2.3 Definition Fachpersonal/ Sachkundiger

Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur von Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:

- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

2.4 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.



- Es dürfen **nur** Geräte **mit Handgriffen manuell** geführt werden.
Ansonsten besteht Verletzungsgefahr der Hände!

2.5 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

2.6 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- **Vorsicht bei Gewitter – Gefahr durch Blitzschlag!**
Je nach Intensität des Gewitters gegebenenfalls die Arbeit mit dem Geräte einstellen.



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- **Vorsicht bei nassen, angefrorenen, vereisten und verschmutzten Baustoffen!**
Es besteht die Gefahr des Herausrutschens des Greifgutes. → UNFALLGEFAHR!

2.7 Funktions- und Sichtprüfung

2.7.1 Mechanik



- Das Gerät muss vor jedem Arbeitseinsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

3 Allgemeines

3.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Das Gerät (EF-H) ist ein Pflasterverfugungsgerät und dient (in der Standardausführung mit EF-H Spezial-Bürsten) ausschließlich zum Einkehren mit trockenem Sand, wie auch Fein-Splitt bzw. zum Einschlämmen der Pflastersteinfugen mit nassem Sand.

Zwei ineinander greifende rotierende Bürsten (Besenkreuze), welche durch einen am Gerät integrierten Benzinmotor (Honda) angetrieben werden, erzeugen die Vorwärts-/Einkehrbewegung des Gerätes (EF-H).

Um Beschädigungen der Bürsten und der Antriebstechnik durch Fremdkörper (Steine o.ä.) während des Betriebes zu vermeiden, verfügt das Gerät (EF-H) über eine Überlastsicherung (Rutschkupplung).



NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:

Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebauten Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich verboten!

Die Tragfähigkeit (WLL) und Nennweiten/Greifbereiche des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.

Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind strengstens untersagt:

- Transport von Menschen und Tieren.
- Transport von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind.
- Das Anhängen von Lasten mit Seilen, Ketten o.ä. an das Gerät.



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz, unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen und den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.

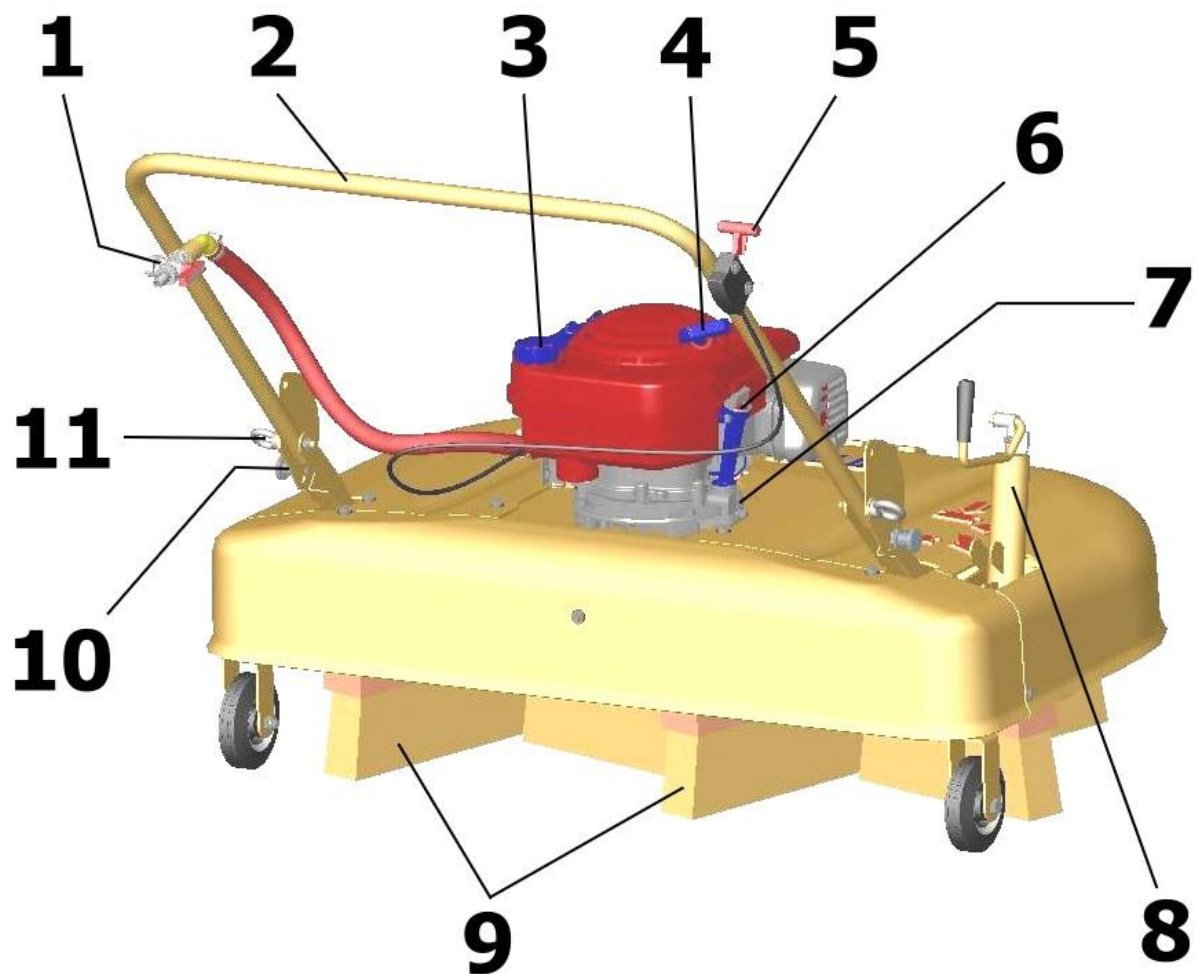


Der Anwender **muss** sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist
- sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet
- die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.

3.2 Übersicht und Aufbau



1	Wasseranschluss inkl. Abstellhahn	7	Öl-Ablassschraube
2	Bediengriff	8	Bürstenhöhenverstellung
3	Benzin-befüllung	9	Bürsten
4	Reversierstarter Griff	10	Verstellung Handbügel
5	Start- u./Stop-betätigungshebel	11	Transportsicherungsring (Einhängeöse für Seil)
6	Ölbefüllung		

3.3 Technische Daten

Die genauen technischen Daten (wie z.B. Tragfähigkeit, Eigengewicht, etc.) sind dem Typenschild zu entnehmen.

4 Einstellungen

4.1 Allgemein

Um den Bediengriff von der Transportposition in Arbeitsposition zu bewegen ist folgendermaßen vorzugehen:


- Einen der beiden Federriegel (1) herausziehen und drehen.
- Den anderen Federriegel (1) ebenfalls herausziehen und den Bedienbügel gleichzeitig hochklappen und Federriegel wieder einrasten lassen (siehe Abbildung).
- Gegenüberliegenden Federriegel wieder verdrehen und einrasten lassen.

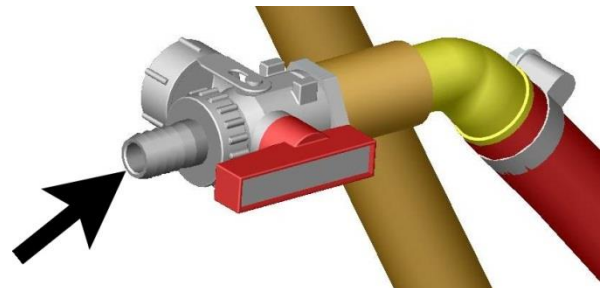


Der Bediengriff kann auf die Größe des jeweiligen Bedieners in drei **Arbeitspositionen** geneigt werden.

- Beide Federriegel (1) herausziehen und verdrehen.
- Bediengriff in die gewünschte Position in der Lochscheibe (2) bringen.
- Anschließend beide Federriegel (1) wieder verdrehen und einrasten lassen.



- Beim **Einschlämmen** muss ein Wasserschlauch am vorinstallierten Wasseranschluss befestigt werden (siehe ).



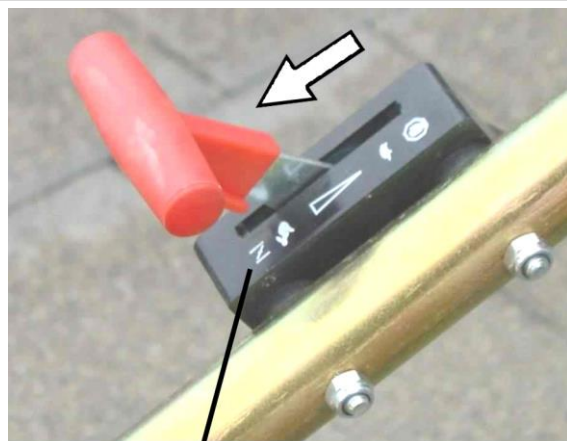
5 Bedienung

5.1 Bedienung allgemein



Vor dem Starten des Benzinmotors sollten die Bürsten über die Verstell-Spindel (1) hoch gekurbelt werden (da sonst das Gerät sofort losfährt).

- Start-/Stopbetätigungshebel ganz nach vorne in Joke-Stellung (2) bewegen.



2

- Benzinhahn am Benzinmotor öffnen.

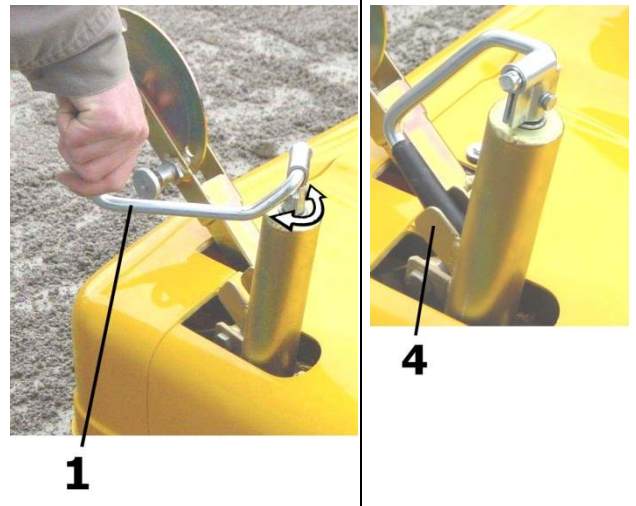


- Benzinmotor durch kräftiges Ziehen am Reservierstartgriff (3) starten.

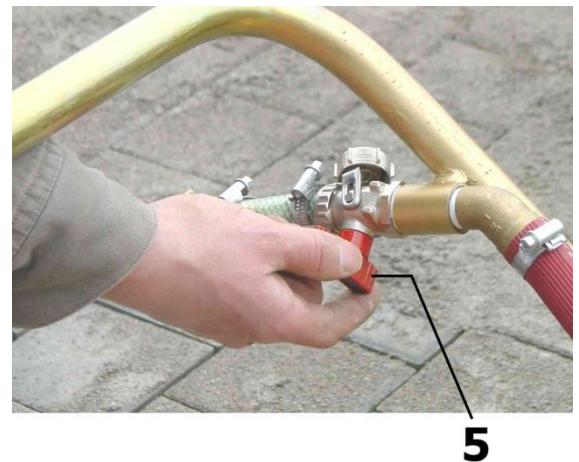


3

- Durch Drehen der Kurbel an der Verstell-Spindel (1) muss die Bürstenhöhe so eingestellt werden, dass die Bürsten die Pflastersteinoberfläche berühren.
- Dann Kurbel der Verstell-Spindel (1) an Halterung (4) einrasten.
Da sich sonst die eingestellte Bürstenhöhe verstellen könnte (Bürstenverschleiß)!



- Soll der Sand im nassen Zustand in die Pflastersteinfugen eingeschlämmt werden, kann über den Wasserhahn (5) am Gerät (EF-H) die Wassermenge dosiert werden.
- Bei Arbeitsunterbrechungen kann der Wasserzufluss direkt am Gerät (EF-H) über den Wasserhahn (5) wieder ganz abgestellt werden.



- Die gewünschte Bürsten- bzw. Fahrgeschwindigkeit des Gerätes (EF-H) wird durch Verschieben des Gashebels erreicht (siehe Pfeil \leftrightarrow im nebenstehenden Bild)



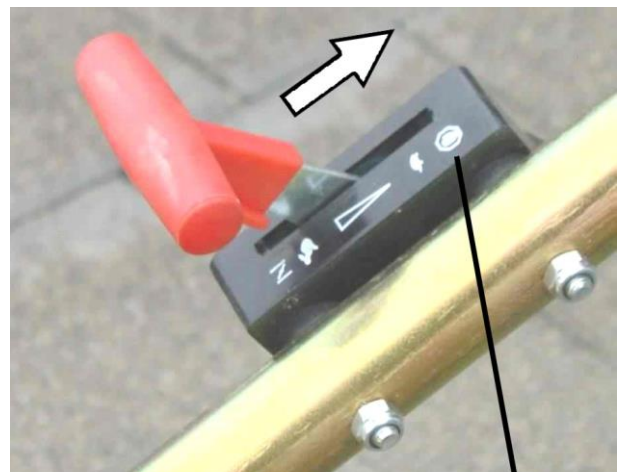
= max.: 3200 min⁻¹



= min.: 1500 min⁻¹



- Zum Stoppen des Gerätes (EF-H) und des Bezinmotores wird der Gashebel ganz nach hinten bewegt (in Richtung des Bedieners) in Stopstellung (6).



6

6 Wartung und Pflege

6.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden; ansonsten erlischt die Gewährleistung.



Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!

6.1.1 Allgemein

Generell muss primär bei allen Wartungsarbeiten die Schutzhaube, durch Herausdrehen der Befestigungsschrauben, entfernt werden (siehe ↘ ↙ Pfeile in Bild 1).

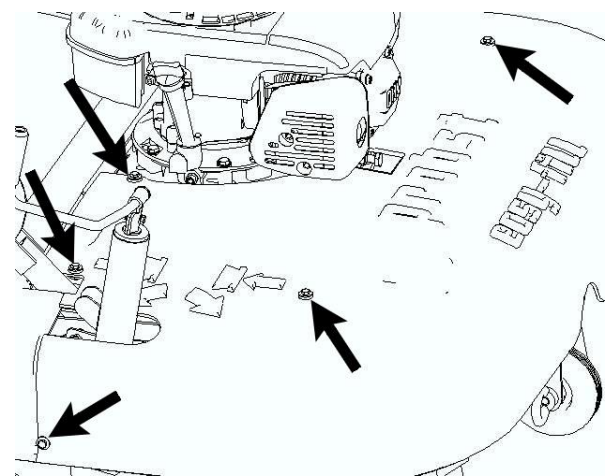


Bild 1



Bei allen Wartungs- und Installationsarbeiten am Gerät (insbesondere bei abmontierter Schutzhaube) darf der Benzinmotor nicht gestartet werden. **Verletzungsgefahr!**

Wartungsfrist Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden



Alle 50 Betriebsstunden



Mindestens 1x pro Jahr (bei harten Einsatzbedingungen Prüfintervall verkürzen)

Auszuführende Arbeiten

- Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).
- Befestigungsschrauben bei beweglichen Teilen nicht zu fest nachziehen. (Siehe Pfeile ↙ ↗ in Bild 2)
- Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden).
- Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnräder auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen.
- Befestigungsschrauben bei beweglichen Teilen nicht zu fest nachziehen. (Siehe Pfeile ↙ ↗ in Bild 2)
- Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.

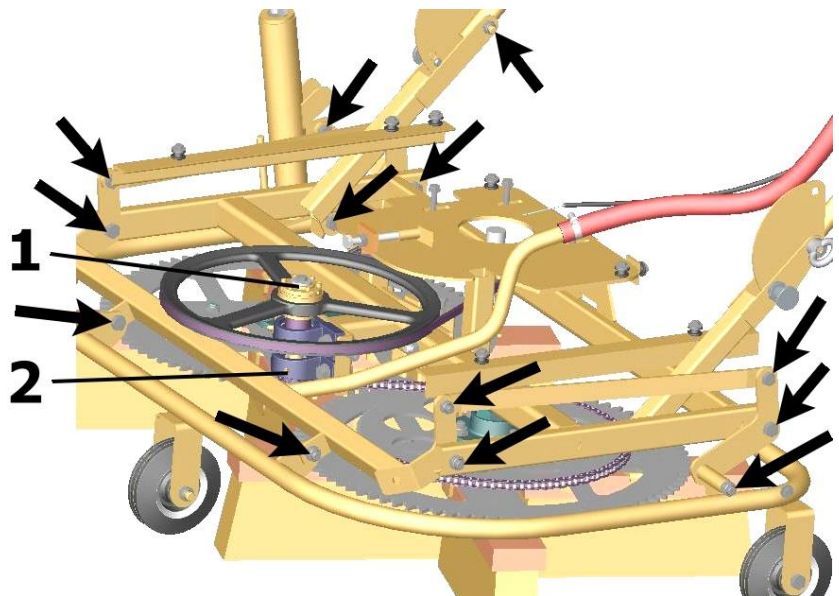


Bild 2

6.1.2 Überlastsicherung

Rutschkupplung (siehe Pos. (1) in **Bild 2**) dient als Überlastsicherung und sollte bei Störungen (Durchdrehen der Rutschkupplung (1) während des Betriebes) nachgezogen werden (siehe beiliegende Montageanleitung RUFLEX). **Drehmoment 25 Nm** (Ruflex 011TF).

Halbjährlich ist die Rutschkupplung über Schmiernippel (siehe Pos. (2) in **Bild 2**) mit Fett nachfüllen.

6.1.3 Gegenhalter-Rollen

Die korrekte Einstellung der Gegenhalter-Rollen (**3**) ist verantwortlich für die Erzeugung des Vorwärtstrieves. Die Gegenhalter-Rollen (**3**) sind mit einer Vorspannung von 2-3 mm vom Hersteller voreingestellt worden. Gegenhalter-Rollen (**3**) (41700018) hin und wieder überprüfen, ob diese alle gleichmäßig auf den Stirnrädern (**2**) (41700019) aufliegen. Gegebenenfalls über die Stellschrauben (**1**) etwas korrigieren.

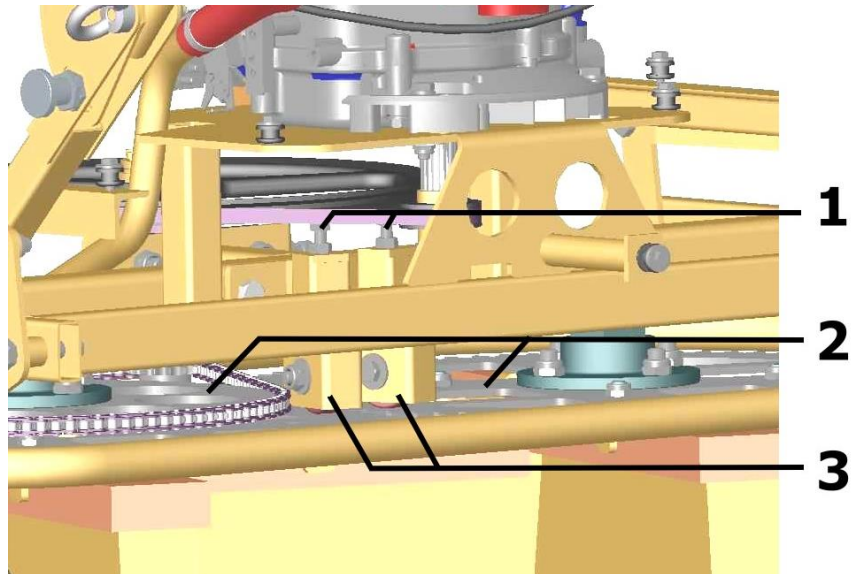


Bild 3

6.1.4 Kettenspannung

Kettenspannung ist hin und wieder zu überprüfen und bei Lockerung nach zu ziehen.

- Kontermutter an „Stellschraube 2“ **(2)** lösen und „Stellschraube 2“ **(2)** etwas herausdrehen.
- Kontermutter an „Stellschrauben 1“ **(1)** lösen und „Stellschrauben 1“ **(1)** hineindrehen, bis die Kette **(4)** ausreichend Spannung hat.
- **Es ist darauf zu achten, dass die Keilriemenscheibe (3) und die Kette in ihren horizontalen Ebenen parallel zueinander sind.**
- Ist dies nicht der Fall, so muss über die „Stellschraube 2“ die Parallelität der Riemenscheibe und Kette **(4)** abgestimmt werden.
- Zuerst Kontermutter an „Stellschrauben 1“ **(1)** wieder anziehen und dann Kontermutter an „Stellschraube 2“ **(2)** wieder anziehen.

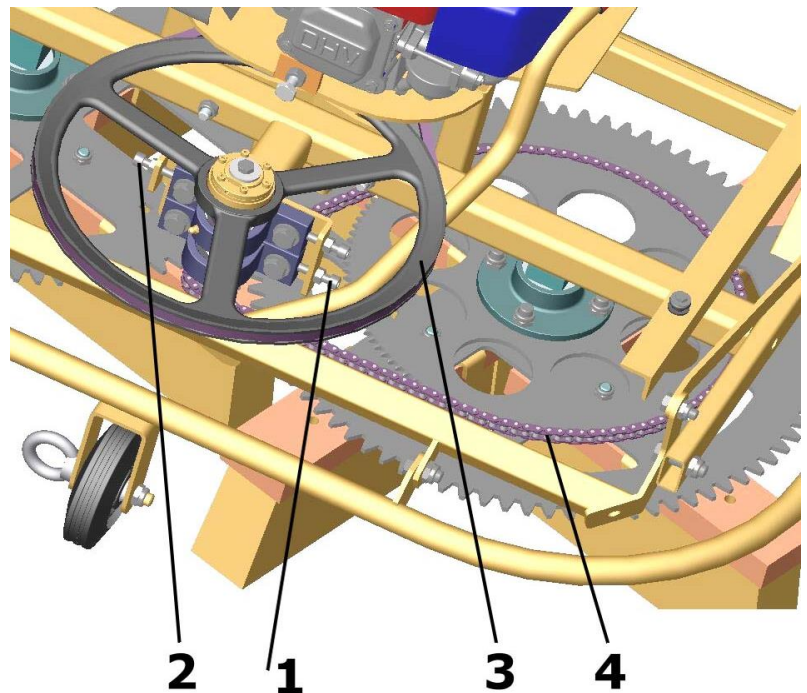


Bild 4



Die Kettenspannung und Keilriemenspannung sollten immer synchron zueinander abgestimmt werden!

Alle 50 Betriebsstunden:

Kette (4) mit **Trockenschmierstoff** schmieren (die Verwendung von Öl wird nicht empfohlen).

6.1.5 Keilriemenspannung

Keilriemenspannung ist hin und wieder zu überprüfen und bei Lockerung nach zu ziehen.

- Alle drei Befestigungsschrauben (1) am Motor lösen.
- Kontermutter (4) lösen
- Über Stellschraube (2) Keilriemen (3) spannen
- Befestigungsschrauben (1) am Motor und Kontermutter (4) wieder anziehen.

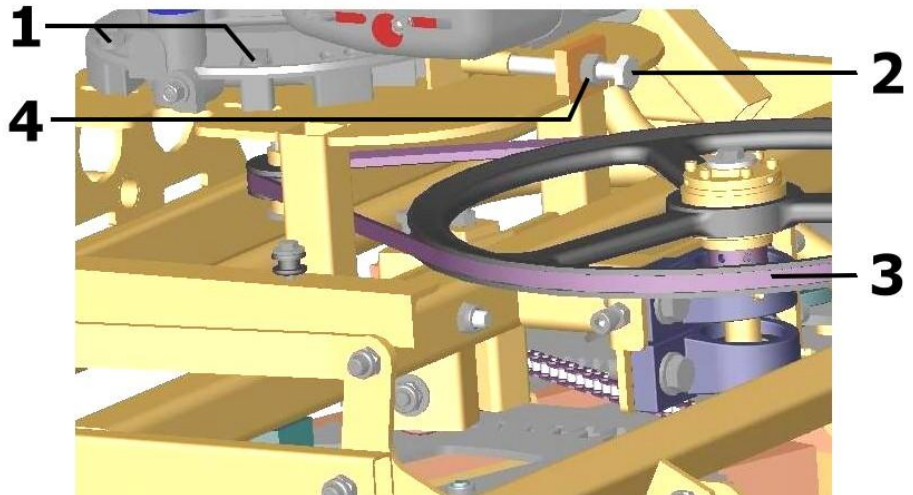


Bild 5



Die Kettenspannung und Keilriemenspannung sollten immer synchron zueinander abgestimmt werden!

6.2 Reparaturen



- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme **muss** eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachkundigen oder Sachverständigen durchgeführt werden.

6.3 Bürstenwechsel

Generell muss primär bei allen Wartungsarbeiten die Schutzhaube, durch Herausdrehen der Befestigungsschrauben, entfernt werden (siehe ↘ ↙ Pfeile in Bild 6).

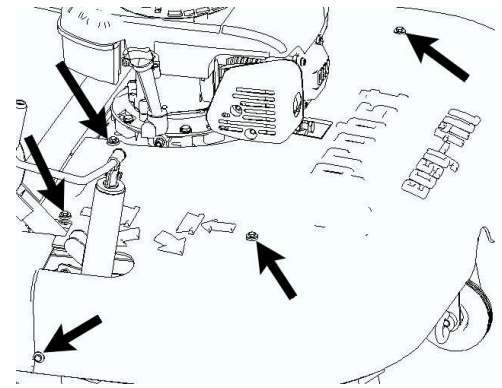


Bild 6



Bei allen Wartungs- und Installationsarbeiten am Gerät (insbesondere bei abmontierter Schutzhaube) darf der Benzinmotor nicht gestartet werden. Verletzungsgefahr!



Beim Austausch von abgenutzten EF-H Spezial-Bürsten, oder beim Wechsel auf Stahlbürsten (für Beseitigung von Schmutz und Vermoosung) ist **unbedingt** darauf zu achten, dass beim Einbau der neuen Bürsten die Unterlegscheiben (4170.0022) wieder zwischen die Bürsten und der Bürstenaufnahme an derselben Position eingesetzt werden!

Bei stark einseitiger Abnutzung Bürsten Abnutzung sollten sie um 180° verdreht eingebaut werden.

- Befestigungsschraube (1) an Bürste entfernen.
- Bürste (3) entnehmen, um 180° drehen (um eigenen Achse). (siehe Bild 7)
- Unterlegscheibe (4170.0022) an gleicher Position (2) unterlegen und Befestigungsschraube wieder anziehen.

Die abgenutzten (kürzeren) Borsten (3) befinden sich nun im Zentrum des Besenkreuzes. Somit ist der Vorwärtsantrieb des Gerätes (EF-H) wieder gewährleistet.

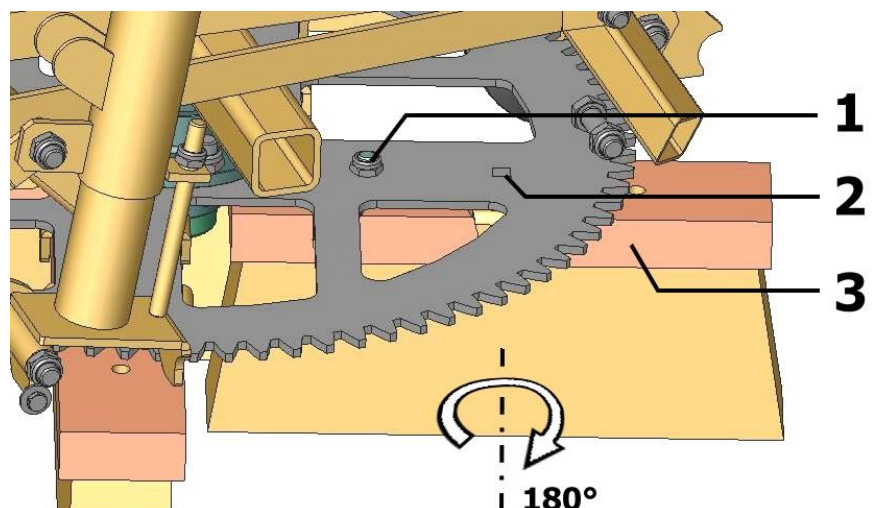



Bild 7

6.5 Hinweis zum Typenschild



- Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.
- Die maximale Tragfähigkeit (WLL) gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist. Die maximale Tragfähigkeit (WLL) darf **nicht** überschritten werden.
- Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.

XXX-XXX-XXX			
Art.-Nr.:	12345678	Probst GmbH	20356
SN:	31234567-00010-00001	Geitelb-Quinler-Str. 6	7129 Endershausen
Baujahr/Year of manufacture:	2000	Germany	Tel.: +49 7144-3309-0
Eigengewicht/	00.000 kg/	www.probst-handling.com	UK
Dead Weight:	00.000 lbs		CA
Tragfähigkeit/	00.000 kg/		CE
Working Load Limit:	00.000 lbs		Made in Germany
Greifbereich/	0.000-0.000 mm/		
Gripping Range:	0,00-0,00 in		
Eintauchtiefe/	0.000 mm/		
Inside Height:	0000 in		

Beispiel:

6.6 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten **muss** unbedingt die dazu gehörige **Original-Betriebsanleitung** mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original-Betriebsanleitung mit zuliefern)!

7 Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen



Das Produkt **darf nur** von qualifiziertem Fachpersonal außer Betrieb genommen und zur Entsorgung/ zum Recyceln vorbereitet werden. Entsprechend vorhandene **Einzelkomponenten** (wie Metalle, Kunststoffe, Flüssigkeiten, Batterien/Akkus etc.) **müssen** gemäß den **national/ länderspezifisch geltenden Gesetzen und Entsorgungsvorschriften** entsorgt/recycelt werden!



Das Produkt darf nicht im Hausmüll entsorgt werden!

	RUFLEX® Rutschnabe Montageanleitung	KTR-N 46010 Blatt: 1 Ausgabe: 5
--	--	---------------------------------------

Die **RUFLEX®-Rutschnabe** ist ein auf Reibschluß arbeitendes Überlastsystem. Es schützt nachfolgende Bauteile im Antriebsstrang vor Zerstörung.

Allgemeine Hinweise

Lesen Sie diese Montageanleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Rutschnabe in Betrieb nehmen. Achten Sie besonders auf die Sicherheitshinweise!
Die Montageanleitung ist Teil Ihres Produktes. Bewahren Sie diese sorgfältig und in der Nähe der Rutschnabe auf.

Sicherheits- und Hinweiszeichen



GEFAHR ! Verletzungsgefahr für Personen.



ACHTUNG ! Schäden an der Maschine möglich.



HINWEIS ! Weist Sie auf wichtige Punkte hin.

Allgemeiner Gefahrenhinweis



GEFAHR !
Bei der Montage, Bedienung und Wartung der Rutschnabe ist sicherzustellen, daß der ganze Antriebsstrang gegen versehentliches Einschalten gesichert ist. Durch rotierende Teile können Sie sich schwer verletzen. Lesen und befolgen Sie daher unbedingt nachstehende Sicherheitshinweise.

Alle Arbeiten mit und an der Rutschnabe sind unter dem Aspekt „Sicherheit zuerst“ durchzuführen.

- Schalten Sie die Rutschnabe und die angeschlossenen Aggregate ab, bevor Sie Arbeiten daran durchführen.
- Sichern Sie das Antriebsaggregat gegen unbeabsichtigtes Einschalten, z. B. durch das Anbringen von Hinweisschildern an der Einschaltstelle, oder entfernen Sie die Sicherung der Stromversorgung.
- Greifen Sie nicht in den Arbeitsbereich der Rutschnabe, wenn diese noch in Betrieb ist.
- Sichern Sie die Rutschnabe vor versehentlichem Berühren. Bringen Sie entsprechende Schutzvorrichtungen und Abdeckungen an.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Sie dürfen die Rutschnabe nur dann montieren, bedienen und warten, wenn Sie

- die Montageanleitung sorgfältig gelesen und verstanden haben
- autorisiert und fachlich ausgebildet sind

Die Rutschnabe darf nur den technischen Daten entsprechend eingesetzt werden (siehe **RUFLEX®**-Katalog). Eigenmächtige bauliche Veränderungen an der Rutschnabe sind nicht zulässig. Für daraus entstehende Schäden übernehmen wir keine Haftung. Im Interesse der Weiterentwicklung behalten wir uns das Recht auf technische Änderungen vor.

Die hier beschriebene **RUFLEX®** entspricht dem Stand der Technik zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Montageanleitung.

	RUFLEX® Rutschnabe Montageanleitung	KTR-N 46010 Blatt: 2 Ausgabe: 5
--	--	---------------------------------------

Die RUFLEX®-Rutschnabe wird montiert geliefert.

Bauteile RUFLEX®-Rutschnabe Gr. 00 - 5

Bauteil	Stückzahl	Benennung
1	1	Nabe
2	1	Druckring
3	1	Einstellmutter
4	6*	Drehmomenteinstellschrauben
5	s. Tabelle 3	Tellerfeder

Bauteil	Stückzahl	Benennung
6	2	Reibbelag
7	1	Gleitbuchse
8	1	Feststellschraube
9	1	Sicherungsscheibe
10	1	Antriebsteil (z. B. Kettenrad)

* bei Gr. 00 Anzahl = 3

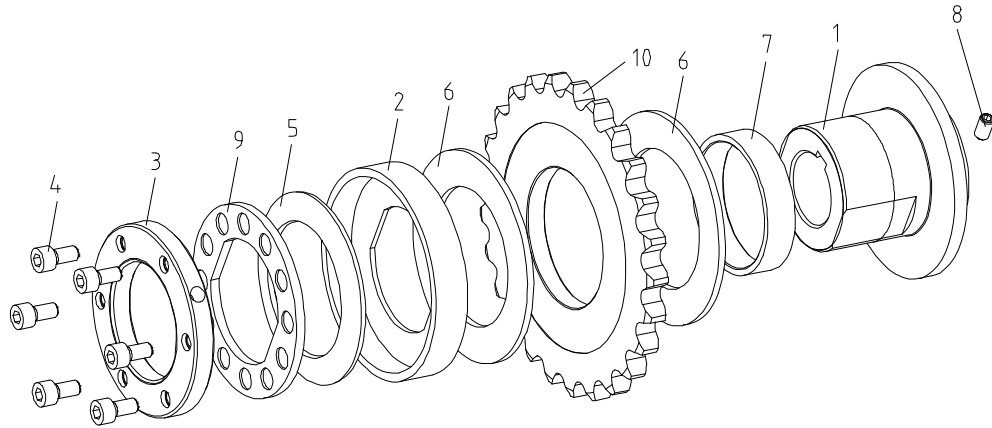


Bild 1: RUFLEX® Gr. 00 - 5

Tabelle 1

RUFLEX® Größe	6	7	8
Anzahl der Tellerfedereinstellschrauben	8	12	16
Anzahl der Scheiben	8	12	16
Anzahl der Sprengringe	8	12	16

	RUFLEX® Rutschnabe Montageanleitung	KTR-N 46010 Blatt: 3 Ausgabe: 5
--	--	---------------------------------------

Allgemeine Montagehinweise

- Achten Sie auf technisch einwandfreien Zustand der **RUFLEX®-Rutschnabe**.
- Reinigen Sie die Gleitflächen der Nabe, des Antriebsteils, der Druckscheibe und der Reibbeläge von Schmutz, Öl und Fett.
- Sichern Sie die Rutschnabe durch einen Gewindestift DIN 916 mit verzahnter Ringschneide oder einer Endscheibe gegen axiales Verschieben auf der Welle.



ACHTUNG !
Verschmutzte Gleitflächen beeinträchtigen die Funktion der Rutschnabe.

Zentriergleitbuchse

- Überprüfen Sie die Zentriergleitbuchsenbreite.

$$\text{ZenBu} = 1,5 \times s_1 + b_1$$

Beispiel:

RUFLEX®-Rutschnabe Größe 1
Antriebsteilbreite z. B. $b_1 = 8 \text{ mm}$
Reibbelagbreite $s_1 = 3 \text{ mm}$

$$1,5 \times 3 + 8 = \underline{12,5 \text{ mm}}$$

ZenBu = Wenn bei Bestellung keine Antriebsteilbreite angegeben ist, wird die Zentriergleitbuchse in max. Länge geliefert.

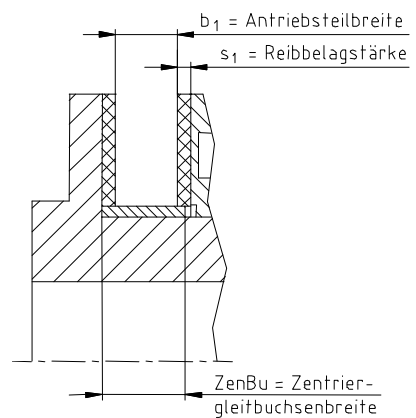


Bild 3: Zentriergleitbuchse



ACHTUNG !
Bei Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Zentriergleitbuchsenbreite ist die Funktion der Rutschnabe nicht gegeben.

Tabelle 2:

RUFLEX® Größe	00	0	01	1	2	3	4	5	6	7	8
max. Breite der Zentriergleitbuchse	4,2	10	13	15	17	21,5	24,5	28	31	33	33

Tellerfederschichtung

Einfach-Schichtung (Standard)

1TF
Größe 0 - 5



Bild 4: Tellerfederschichtungen

	RUFLEX® Rutschnabe Montageanleitung	KTR-N 46010 Blatt: 4 Ausgabe: 5
--	--	---------------------------------------

Tellerfederschichtung

Tabelle 3:

RUFLEX® Größe	00	0	01	1	2	3	4	5	6	7	8
Anzahl der Tellerfedern											
1TF	-	1	1	1	1	1	1	1	-	-	-
1TFD	2	-	-	-	-	-	-	-	16	24	32
2TF	-	2	2	2	2	2	2	2	-	-	-
2TFD	4	-	-	-	-	-	-	-	32	48	64
3TF	-	-	-	3	3	3	3	3	-	-	-

Drehmomenteinstellung

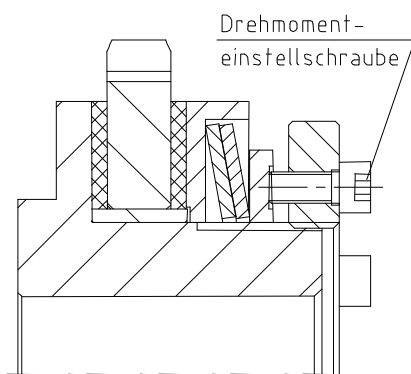


Bild 5: Drehmomenteinstellung
RUFLEX® Gr. 00 - 5

1. Einstellschrauben zurückdrehen (Einstellschrauben dürfen nicht durch Einstellmutter durchstehen).
2. Einstellmutter von Hand auf Anschlag anziehen.
3. Für max. Rutschmoment jetzt Einstellschrauben komplett einschrauben.
4. Für geringeres Rutschmoment vor Schritt 3 die Einstellmutter entsprechend dem Einstell-diagramm (siehe Diagramme 1 bis 8) um den angegebenen Einstellwinkel lösen. Danach die Einstellschrauben komplett einschrauben.



ACHTUNG !

Die in den Diagrammen angegebenen Rutschmomente beziehen sich auf Antriebs-teile aus Stahl oder Grauguß!

Während der Einlaufphase (Anpassung der Reibpartner), nach langem Stillstand und während bzw. nach langen Rutschvorgängen kann es zu einer Veränderung des Rutschmomentes kommen.

Einstelldiagramme

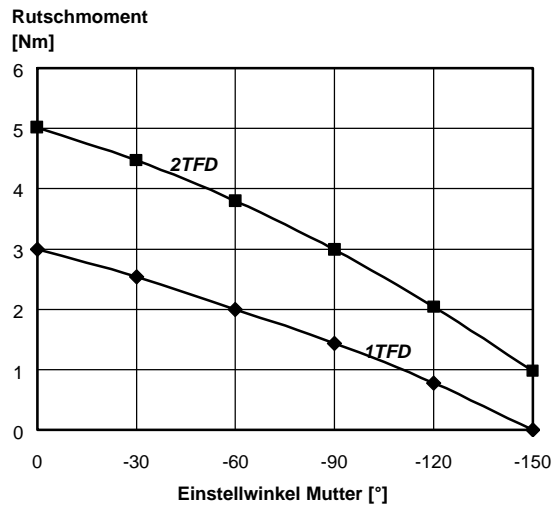


Diagramm 1: RUFLEX® Gr. 00

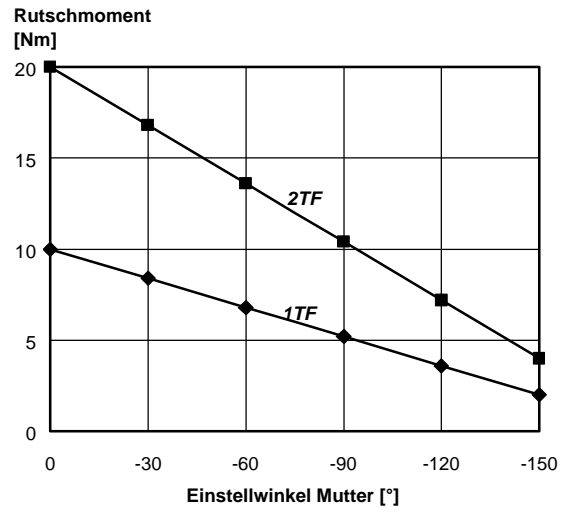


Diagramm 2: RUFLEX® Gr. 0

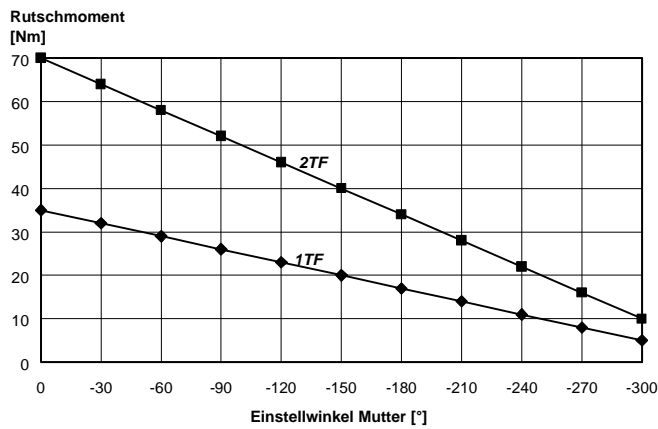


Diagramm 3: RUFLEX® Gr. 01

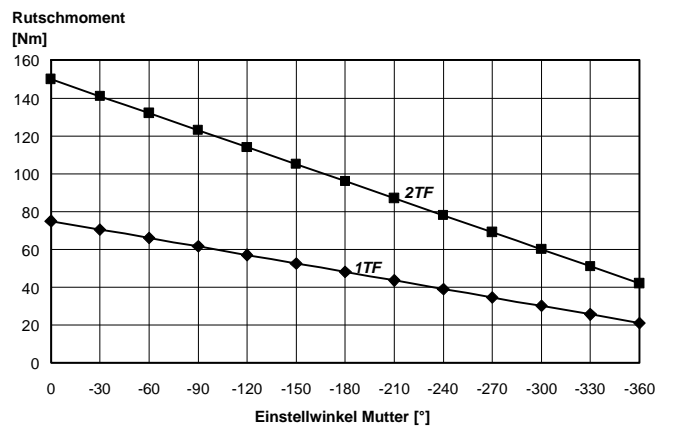


Diagramm 4: RUFLEX® Gr. 1

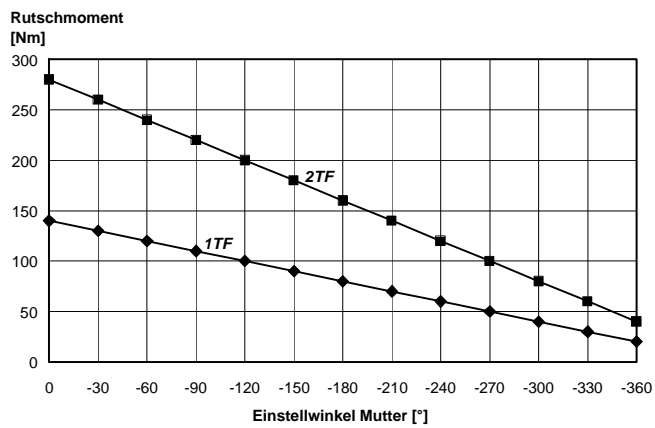


Diagramm 5: RUFLEX® Gr. 2

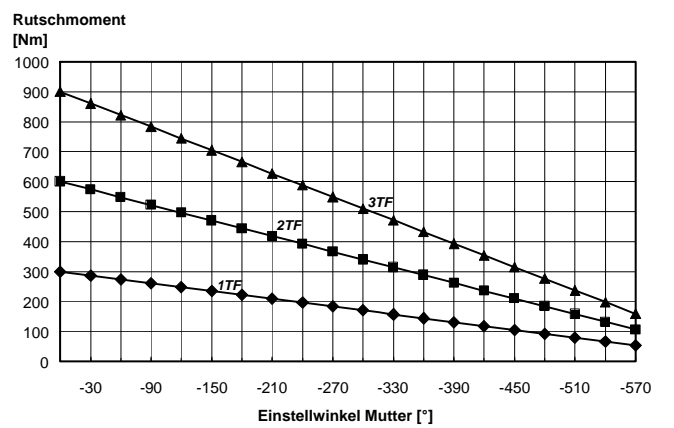


Diagramm 6: RUFLEX® Gr. 3

Einstelldiagramme

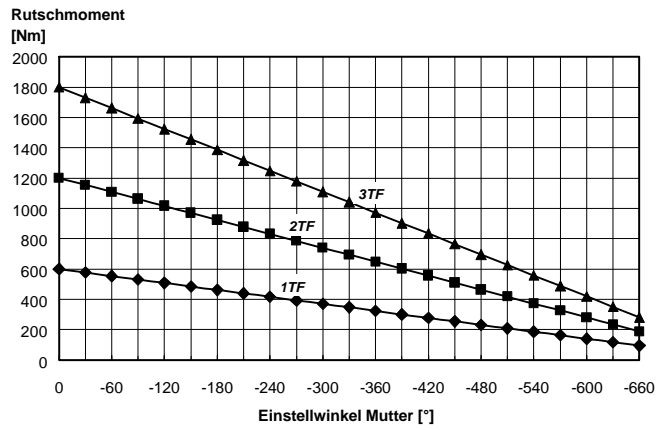


Diagramm 7: RUFLEX® Gr. 4

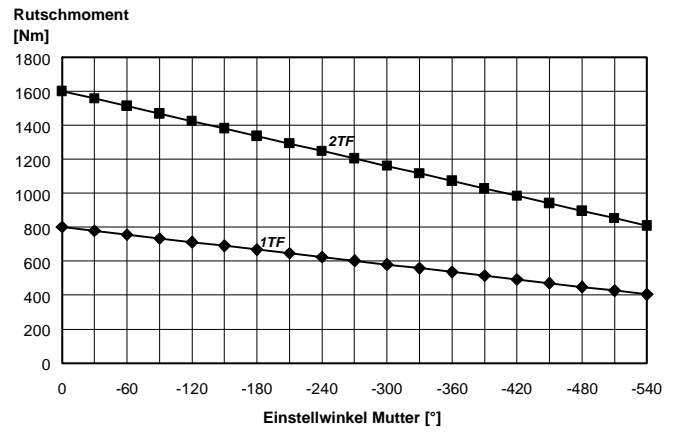
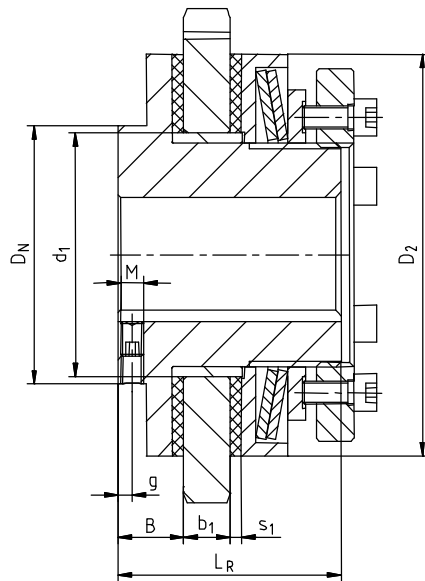


Diagramm 8: RUFLEX® Gr. 5

Technische Daten



RUFLEX® Gr. 00 - 5

Bild 6: Abmessungen

Tabelle 4:

RUFLEX® Größe		00	0	01	1	2	3	4	5	6	7	8
Abmessungen												
Maß b ₁	min.	2	2	3	3	4	5	6	8	8	8	8
	max.	6	6	8	10	12	15	18	20	23	25	25
Maß B		9	8,5	16	17	19	21	23	29	31	33	35
Maß d ₁		21	35	40	44	58	72	85	98	116	144	170
Maß D ₂		30	45	58	68	88	115	140	170	200	240	285
Maß D _N		30	45	40	45	58	75	90	102	120	150	180
Maß L _R		31	33	45	52	57	68	78	92	102	113	115
Maß s ₁		2,5	2,5	3	3	3	4	4	5	5	5	5
Feststellgewinde												
Maß M		M4	M4	M5	M5	M6	M6	M8	M8	M8	M10	M10
Maß g		3	3	4	6	6	6	6	8	8	8	8

* d₁-Maße gefertigt für Bohrungen mit Passung H8

HONDA

Honda 5.5 OHV

GXV 160

2. SUMMARY

1. EINFÜHRUNG	2
2. SUMMARY	3
3. SICHERHEITSHINWEISE	4
4. HINWEISE ZUR VERHÜTUNG VON SACHSCHÄDEN	4
5. SICHERHEITSHINWEISE	5
6. KENNZEICHNUNG DER KOMPONENTEN UND SICHERHEITSHINWEISE	5
7. ANSCHLUSS DES GASZUGS	6
8. SCHWUNGRADBREMSE(Überprüfung der funktionsfähigk)	7
9. ÜBERPRÜFUNGEN VOR DER INBETRIEBNAHME	7
10. BETRIEB DES MOTORS	7
Inbetriebnahme	8
Gashebel	8
Abschalten	8
Betrieb in großen Höhenlagen	9
11. WARTUNG	9
Die Bedeutung ordnungsgemäßer Wartung	10
Wartungsbezogene Sicherheitshinweise	11
Sicherheitsmaßnahmen	12
Abgasreinigungsanlage	13
Wartungsplan	15
Kraftstoff	16
Motorenöl	18
Luftfilter	20
Zündkerze	22
Leerlaufdrehzahl	23
Funkenlöscher (Sonderzubehör)	24
12. TRANSPORT	25
13. AUFBEWAHRUNG	25
Vorbereitungen	25
Aufbewahrung	28
Instandsetzung nach Aufbewahrung	28
14. STÖRUNGSGESUCHE	29
15. ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN	30
16. EINSTELLUNGSDATEN	32
17. INTERNATIONALE GARANTIE FÜR Honda ALLZWECKMOTOREN	32

3. SICHERHEITSHINWEISE

Ihre Sicherheit und die anderer Personen ist von größter Wichtigkeit. In diesem Handbuch und am Motor selbst sind wichtige Sicherheitshinweise enthalten. Bitte lesen Sie sie sorgfältig durch.

Ein Sicherheitshinweis macht Sie auf mögliche Gefahren, die zu Körperverletzungen führen könnten, aufmerksam. Jedem Sicherheitshinweis geht ein Warnsymbol und einer der Hinweise **WARNUNG**, **VORSICHT** oder **ZUR BEACHTUNG** voraus.

Bedeutung dieser Hinweise:

WARNUNG :

Ein Nichtbefolgen der Anweisungen **KANN** zum **TODE** oder zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN FÜHREN**.

VORSICHT:

- Ein Nichtbefolgen der Anweisungen **KANN** zu **VERLETZUNGEN FÜHREN**.

In jedem Hinweis wird die bestehende Gefahr, deren möglichen Folgen und die zur Verhütung bzw. Minderung der Gefahr erforderlichen Maßnahmen beschrieben.

4. HINWEISE ZUR VERHÜTUNG VON SACHSCHÄDEN

Weitere wichtige Punkte werden mit dem Hinweis **ZUR BEACHTUNG** eingeleitet.

Bedeutung:

ZUR BEACHTUNG

Ein Nichtbefolgen der Anweisungen kann zur Folge haben, daß der Motor oder andere Sachgegenstände beschädigt werden.

Mit diesen Hinweisen sollen Schäden am Motor, an anderen Sachgegenständen und an der Umwelt vermieden werden.

5. SICHERHEITSHINWEISE

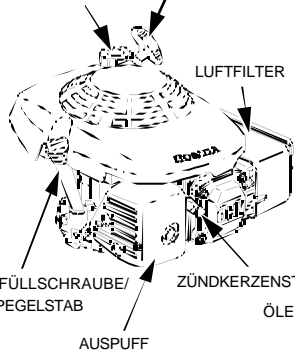
Sie sollten mit der Funktionsweise aller Bedienelemente vertraut sein und im Notfall in der Lage sein, den Motor abzustellen. Der Bediener sollte auf jeden Fall vor der Inbetriebnahme ausreichende Kenntnisse über den Motor besitzen.

- Die Motorabgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid. Lassen Sie den Motor nicht ohne ausreichende Frischluftzufuhr und niemals in geschlossenem Raum laufen.
- Da Motor und Abgase während des Betriebs sehr heiß sind, sollte der Motor mindestens einen Meter von Gebäuden und anderen Geräten entfernt sein. Es darf sich auch kein feuergefährliches Material in der Nähe des Motors befinden bzw. dürfen keine Gegenstände auf den laufenden Motor gelegt werden.

6. KENNZEICHNUNG DER KOMPONENTEN UND SICHERHEITSHINWEISE

■ READ OWNER'S MANUAL BEFORE OPERATION
 ■ LIRE LE MANUEL D'UTILISATEUR AVANT USAGE
 ■ VOR INBETRIEBNAHME UNBEDINGT BETRIEBSANLEITUNG DURCHLESEN
 ■ NO UTILIZAR SIN ANTES NO HABER LEÍDO EL MANUAL
 ■ HONDA POWER EQUIPMENT MFG INC

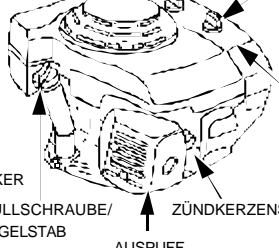
TANKDECKER RÜCKLAUFSTARTERGRIF



GXV140

RÜCKLAUFSTARTERGRIF

TANKDECKER LUFTFILTER



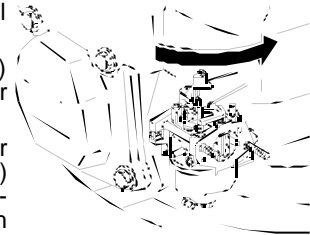
GXV160K1



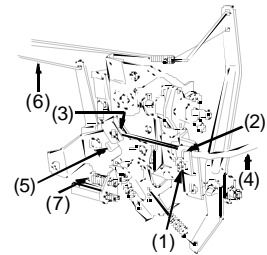
7. ANSCHLUSS DES GASZUGS

Zur Befestigung des Volldrahtendes des Gaszugs ist am Gashebel ein Loch vorhanden.

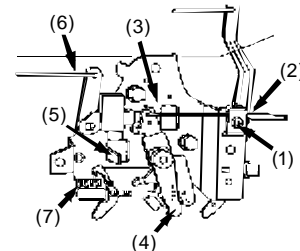
1. Die Schraube (1) und Kabelhalterung (2) entfernen.
2. Das Volldrahtende des Kabels wie abgebildet in den Gashebel durch (3) einführen.
3. Den (am Gerät befindlichen) Gashebel in die Schnell- (oder Maximal-) Position bringen.
4. Den Gaszug anziehen, bis der Gashebel (4) den Chokehebel (5) leicht berührt. Die Kabelhalterung wieder über dem Gaszug montieren und Schraube festziehen.



5. Den (am Gerät befindlichen) Gashebel in die Choke-Position bringen und sicherstellen, daß der Chokehebel des Motors (6) den Chokehebel des Vergasers vollkommen schließt. Falls erforderlich, Schraube (7) so weit verstellen, daß sie den Chokehebel leicht berührt.



GXV140

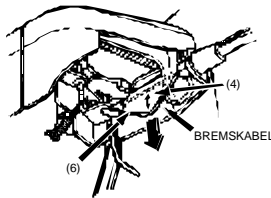
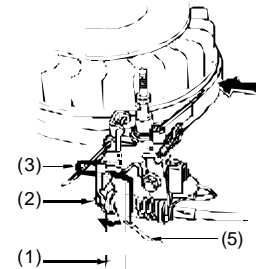


GXV160K1

8. SCHWUNGRADBREMSE (model equipped)

Überprüfung der Funktionsfähigkeit

1. Den (am Gerät befindlichen) Schwungradbremshebel lösen und sicherstellen, daß beim Anziehen des Zugseils ein starker Widerstand spürbar ist, der Reglerarm (1) sich in der Leerlauf- (Langsam-) Position befindet und reichlich Spielraum im Bremskabelende (2) vorhanden ist (GXV140). Der Bremskabelende muß ein gewisses Spiel haben, bzw. Kabelende muß er in der Grundposition ein Spiel von 10-15 mm aufweisen, wie im Bild GXV160K1, zeichen (4) dargestellt.
2. Die Schwungradbremse mit dem Schwungradbremshebel wieder lösen und sicherstellen, daß zwischen dem Reglerarm (5) und dem Gasrücklaufstab (3) ein Abstand vorhanden ist, wenn sich der Gashebel in der Schnell- (oder Maximal-) Position befindet.



GXV160K1

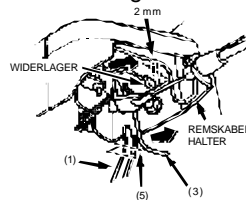
VORSICHT:

- Sollte eine Verstellung der Schwungradbremsanlage erforderlich sein, sollte dies durch einen autorisierten Honda-Vertragshändler aus-geführt werden.

9. ÜBERPRÜFUNGEN VOR DER INBETRIEBNAHME

Vor der Inbetriebnahme des Motors sollten stets folgende Punkte geprüft werden:

1. Benzinstand (siehe Seite 16).
2. Ölstand (siehe Seite 18).
3. Luftfilter (siehe Seite 20).
4. Allgemein: Motor auf Lecks und lose bzw. beschädigte Teile überprüfen.



GXV160K1

⚠️ WARNUNG:

Lesen Sie die dem Gerät beiliegende Bedienungsanleitung vor der Benutzung durch.

10. BETRIEB DES MOTORS

Inbetriebnahme

1. Den Benzinhahn öffnen:
GXV160K1: Öffnen Sie den Kraftstoffhahn
GXV140: Der Benzinhahn wird selbsttätig geöffnet
2. Den Gashebel bringen:
Den Gashebel in die Choke-Position schieben.
Den Choke bei warmem Motor nicht verwenden. Den Gashebel etwas oberhalb der Leerlaufposition einstellen.
3. Bei modellen mit schwungradbremse:
Die Schwungradbremse mit dem (am Gerät befindlichen) Schwungradbremshebel lösen.
4. Den Griff des Zugseils zuerst leicht anziehen, bis ein Widerstand spürbar ist, anschließend kräftig anziehen.

ZUR BEACHTUNG

Den Griff des Zugseils nicht gegen den Motor zurückschnappen lassen, sondern sachte zurücklaufen lassen, um ein Beschädigen des Starters zu verhindern.

5. Wurde der Motor mit Hilfe des Chokes gestartet, den Gashebel auf die Schnell- (oder Maximal-) Position stellen, sobald der Motor warmgelaufen ist und gleichmäßig ohne Choke läuft.
Bei dem Modell mit Schwungradbremse:
Den Schwungradbremshebel weiterhin festhalten, da sich der Motor anderenfalls ausschaltet.

Gashebel

1. Den Gashebel auf die gewünschte Motorengeschwindigkeit einstellen. Zur Erzielung optimaler Motorenleistung ist es empfehlenswert, den Motor bei Vollgas, d.h. bei Einstellung des Gashebels in der Schnell- (oder Maximal-) Position, zu betreiben.

VORSICHT:

- Aus Sicherheitsgründen muß die Höchstdrehzahl mit einem Spezialwerkzeug eingestellt werden. Bitte lassen Sie diese Einstellung von einem autorisierten Honda-Händler vornehmen.

2. Die Motoren-geschwindigkeit mit Hilfe eines Drehzahlmessers überprüfen. Sollte Ihnen dies nicht gelingen, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Honda- Händler auf.

Abschalten

Bei dem Modell ohne Schwungradbremse:

1. Den Gashebel in die Stop-Position bringen.

Bei Modell mit Schwungradbremse:

1. Den Gashebel in die Langsam-Position bringen.

2. Den Schwungradbremshebel lösen, um den Motor zu stoppen.

Wenn der Motor stoppt, wird die Kraftstoffzufuhr automatisch unterbrochen (GXV140) bzw. schließen Sie den Kraftstoffhahn von Hand, wenn der Motor nicht gleich wieder gestartet werden soll (GXV160K1).

ZUR BEACHTUNG

Bitte prüfen Sie, ob der Motor stoppt. Wenn nicht, überprüfen Sie bitte die Verdrahtung gemäß Kapitel 6 + 7.

Betrieb in großen Höhenlagen

In großen Höhenlagen kann zur Verbesserung der Motorenleistung eine Einspritzdüse mit kleinerem Durchmesser im Vergaser installiert werden. Wird der Motor normalerweise in Höhenlagen über 1800 Metern betrieben, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Vertragshändler zwecks Austausch der Einspritzdüse in Verbindung.

Jedoch auch bei optimaler Vergasereinspritzung wird die Motorenleistung bei einem Höhenanstieg von jeweils 300 Metern um ca. 3,5% beeinträchtigt. Bei nicht geeigneter Einspritzung ist die Leistungsminderung noch gravierender.

Ein Motor, dessen Vergaser für größere Höhenlagen modifiziert wurde, darf nie in niedrigen Höhenlagen betrieben werden, da dies Überhitzen und Motorschäden zur Folge haben kann. Beim Betrieb in niedrigen Höhenlagen die standardmäßige Kraftstoff-Einspritzdüse wieder einsetzen.

11. WARTUNG

Die Bedeutung ordnungsgemäßer Wartung

Voraussetzung eines sicheren, rationellen und störungsfreien Betriebs des Motors und geringerer Umweltverschmutzung ist die regelmäßige Wartung.

Die folgenden Seiten enthalten Hinweise zur sachgemäßen Pflege des Motors sowie einen Wartungsplan und Vorgehensweisen bei regelmäßig durchzuführenden Wartungsarbeiten.

Bei diesen Vorgehensweisen wird davon ausgegangen, daß der Motor in einer relativ sauberen Umgebung betrieben wird. Bei ungewöhnlich nassen oder staubigen Betriebsbedingungen ist ein kürzeres Wartungsintervall erforderlich. Weitere Empfehlungen für Ihre jeweiligen Betriebsbedingungen erhalten Sie von Ihrem autorisierten Honda Motorenhändler.

WARNUNG :

Wird dieser Motor unsachgemäß gewartet oder eine Störung bzw. ein Mangel vor der Inbetriebnahme nicht behoben, können aufgrund eines Motorversagens ernstliche Körperverletzungen oder Tod die Folge sein.

Die in dieser Anleitung enthaltenen Überprüfungs- und Wartungsempfehlungen und -intervalle sind immer einzuhalten.

Wartungsbezogene Sicherheitshinweise

In diesem Abschnitt werden wichtige Wartungsaufgaben erläutert. Einige dieser Aufgaben können mit gewöhnlichem Handwerkzeug durchgeführt werden, dabei werden jedoch mechanische Grundkenntnisse vorausgesetzt.

Andere Arbeiten, die schwieriger sind und Spezialwerkzeuge erfordern, werden am besten von qualifizierten Fachkräften durchgeführt. Reparaturen im Motor sollten normalerweise nur von einem Honda Techniker oder einem anderen qualifizierten Mechaniker durchgeführt werden.

Im folgenden sind einige der wichtigsten Sicherheitsmaßnahmen aufgeführt. Wir können allerdings nicht auf jede erdenkliche Gefahr, die bei der Durchführung von Wartungsarbeiten entstehen kann, aufmerksam machen. Letztendlich müssen Sie entscheiden, ob Sie bestimmte Wartungsarbeiten selbst durchführen sollen.

WARNUNG :

Werden die Wartungsanweisungen und vorsichtsmaßnahmen nicht genau befolgt, können schwere Körperverletzungen oder Tod die Folge sein.

Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Vorgehensweisen und Vorsichtsmaßnahmen sind stets einzuhalten.

Sicherheitsmaßnahmen

WARNUNG :

Um zufälliges Starten zu vermeiden, schalten Sie vor Wartungsarbeiten zuerst den Motor ab und ziehen Sie dann den Zündkerzenstecker ab.

- Vor Beginn von Wartungs- oder Reparaturarbeiten sicherstellen, daß der Motor abgeschaltet ist, um folgende mögliche Gefahren zu vermeiden :
 - **Kohlenmonoxidvergiftung durch Einatmen der Motorenabgase:**
Bei laufendem Motor stets für ausreichende Frischluftzufuhr sorgen.
 - **Verbrennungen durch Berühren heißer Teile :**
Motor und Abgasanlage vor dem Berühren abkühlen lassen.
 - **Durch bewegliche Teile verursachte Verletzungen:**
Den Motor nur dann laufenlassen, wenn eine entsprechende Anweisung erfolgt.
- Die Anweisungen vor Beginn der Wartungsarbeiten durchlesen und sichergehen, daß die erforderlichen Werkzeuge und mechanischen Kenntnisse vorhanden sind.
- Um Feuer- und Explosionsgefahren zu vermeiden, bei Arbeiten in der Nähe von Benzin Vorsicht walten lassen. Teile nur mit nicht entflammbarem Lösungsmittel und nicht mit Benzin reinigen. Zigaretten, Funken und Flammen von allen mit Benzin in Berührung kommenden Teilen fernhalten.

Es sei darauf hingewiesen, daß Ihr autorisierter Honda Vertragshändler am besten mit diesem Motor vertraut ist und alle Wartungs- und Reparaturarbeiten durchführen kann.

Zur Aufrechterhaltung der Qualität und Betriebssicherheit bei Reparaturen und beim Auswechseln von Komponenten nur neue Originalteile von Honda oder gleichwertige Teile verwenden.

Sofern Sie über die für weitere Wartungsarbeiten erforderlichen Kenntnisse und Werkzeuge verfügen, können Sie das Werkstatthandbuch über Ihren Händler beziehen.

Abgasreinigungsanlage

Emissionsquellen

Beim Verbrennungsprozeß werden Kohlenmonoxid, Stickstoffoxide und Kohlenwasserstoffe erzeugt.

Die Emissionsbegrenzung von Kohlenwasserstoffen und Stickstoffoxiden ist äußerst wichtig, da diese unter bestimmten Bedingungen miteinander reagieren und photochemischen Smog bilden.

Bei Kohlenmonoxid handelt es sich um ein geruchloses, farbloses Giftgas. Obwohl es nicht direkt zur Smogbildung beiträgt, ist es dennoch tödlich.

Honda Motor Co., Inc. verwendet magere Vergaser- einstellungen und weitere Anlagen, um die Emission von Kohlenmonoxid, Stickstoffoxiden und Kohlenwasserstoffen zu reduzieren.

Folgende Anweisungen und Vorschriften müssen befolgt werden, damit die Abgasemission bei Ihrem Honda Motor im Toleranzbereich bleibt :

Ersatzteile

Honda empfiehlt ausschließlich neue Honda Originalteile oder gleichwertige Produkte. Die Verwendung minderwertiger Ersatzteile kann den Wirkungsgrad der Abgasreinigungs- anlage u.U. einschränken.

Wartung

Den Wartungsplan auf Seite 15 befolgen. Bei diesem Plan wird vorausgesetzt, daß das Gerät für den beabsichtigten Zweck eingesetzt wird. Der andauernde Betrieb unter hohen Belastungen oder hohen Temperaturen bzw. unter ungewöhnlich nassen oder staubigen Umgebungs- bedingungen erfordert häufigere Wartung.

SACHGEMÄßE WARTUNG IST VERANTWORTLICHKEIT DES EIGENTÜMERS

Unsachgemäße Eingriffe und Veränderungen

Die Emissionen können erhöht werden, wenn an der Abgasreinigungsanlage unsachgemäße Eingriffe oder Veränderungen vorgenommen werden, unter anderem:

- Entfernen oder Verändern von Komponenten der Ansaug- oder Abgasanlage.
- Verändern oder Deaktivieren der Reglerverbindung oder Geschwindigkeitseinstellung, um den Motor außerhalb der vorgesehenen Spezifikationen zu betreiben.

Emissionsbeeinflussende Störungserscheinungen

Bei Auftreten einer der folgenden Erscheinungen sollte der Motor von einem autorisierten Honda Motorenhändler überprüft und repariert werden:

- Motor startet schwer oder würgt nach dem Starten ab.
- Ungleichmäßige Leerlaufdrehzahl.
- Fehlzündung oder Rückzündung bei belastetem Motor.
- Nachbrennen (Rückzündung).
- Schwarzer Abgasrauch oder hoher Kraftstoffverbrauch.

Wartungsplan

REGELMÄSSIGES WARTUNGSINTERVALL (3)			Bei jedem Gebrauch	1 Monat oder nach 20 Std.	Alle 3 Monate oder alle 50 Std.	Alle 6 Monate oder alle 100 Std.	Jährlich oder alle 300 Std.	Siehe Seite
Punkt : In jedem angegebenen, zuerst eintretenden Monats- oder Betriebsstundenintervall durchführen								
• Motorenöl	Stand überprüfen							18
	Wechseln							19
• Luftfilter	Überprüfen							20
	Reinigen/ Auswechseln*			(1)				21
Schwungrad-brems-funktion	Überprüfen							7
Schwungrad brems-belag	Überprüfen/ Einstellen		(2)		(2)			-
• Zündkerze	Reinigen/ Einstellen							22
	Auswechseln							22
Funkenlöcher (Sonderzubehör)	Reinigen							24
• Leerlaufdrehzahl	Überprüfen/ Einstellen					(2)		23
• Ventilabstand	Überprüfen/ Einstellen					(2)		-
• Kraftstofftank und -filter	Reinigen					(2)		-
• Kraftstoffleitung	Überprüfen	Alle 2 Jahre (2) (falls erforderlich auswechseln)						

- Emissionsbezogene Punkte.

* Es ist möglich, nur das Papierfilterelement auszutauschen.

- (1) Unter staubigen Umgebungsbedingungen häufiger warten.
 (2) Diese Wartungsarbeiten sollten von einem autorisierten Honda Vertragshändler durchgeführt werden, sofern der Eigentümer nicht über das geeignete Werkzeug und mechanische Kenntnisse verfügt. Wartungsanleitungen sind dem Honda Werkstatthandbuch zu entnehmen.
 (3) Bei gewerblicher Nutzung sollten die Betriebsstunden zur Bestimmung der erforderlichen Wartungsintervalle protokolliert werden.

Kraftstoff

Dieser Motor ist für den Betrieb mit bleifreiem (oder geringfügig bleihaltigem) Benzin vorgesehen. Bleifreies Benzin erzeugt weniger Ablagerungen am Motor und an der Zündkerze und verlängert die Lebensdauer des Abgassystems.

⚠️ WARNUNG :

Benzin ist äußerst feuergefährlich und explosiv und kann beim Nachfüllen Verbrennungen oder ernstliche Verletzungen hervorrufen.

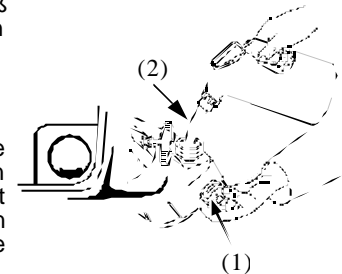
- Motor abstellen und Wärmequellen, Funken und Flammen fernhalten.
- Nur im Freien auftanken.
- Verschütteten Kraftstoff sofort aufwischen.

ZUR BEACHTUNG

Kraftstoff kann die Lackschicht und einige Kunststoffe beschädigen. Darauf achten, daß beim Auffüllen des Benzintanks kein Kraftstoff verschüttet wird. Die Garantie deckt keine Schäden, die durch verschütteten Kraftstoff verursacht wurden. Niemals altes oder verunreinigtes Benzin oder Öl/Benzingemisch verwenden. Darauf achten, daß weder Schmutz noch Wasser in den Benzintank gelangen.

Auffüllen des Benzintanks

1. Tankdeckel (1) entfernen.
2. Der Kraftstoff sollte die Markierung im Füllstutzen nicht übersteigen (2). Nicht überfüllen. Verschütteten Kraftstoff vor Inbetriebnahme des Motors aufwischen.



Tankinhalt:

- 1,0 l (GXV140)
- 2,0 l (GXV160K1)

Sauerstoffangereicherte Kraftstoffe

Einigen konventionellen Benzinarten sind Alkohol oder Ethermischungen zugesetzt. Diese werden allgemein als sauerstoffangereicherte Kraftstoffe bezeichnet und kommen in einigen Regionen zum Einsatz, um Emissionen zu reduzieren und somit Vorschriften zur Reinhaltung der Luft zu erfüllen.

Sauerstoffangereicherter Kraftstoff sollte bleifrei (oder geringfügig bleihaltig) sein und der Mindestoktanzahl genügen.

Bevor ein sauerstoffangereicherter Kraftstoff verwendet wird, sollte dessen Zusammensetzung bekannt sein. In einigen Regionen ist es erforderlich, diese Angaben an der Pumpe anzubringen.

Nachfolgend sind die erlaubten Anteile sauerstoffangereicherter Kraftstoffe aufgeführt:

ETHANOL (Ethyl oder Ethylalkohol): 10% Volumenanteil

Nur ein Benzingemisch mit einem Ethanol-Volumenanteil von maximal 10% verwenden. Ethanolhaltiges Benzin wird auch unter der Bezeichnung "Ethanolbenzin" verkauft.

MTBE (Methyl-Tertiärbutylether): 15% Volumenanteil

Nur ein Benzingemisch mit einem MTBE-Volumenanteil von maximal 15% verwenden.

METHANOL (Methylalkohol oder Holzgeist): 5% Volumenanteil

Nur ein Benzingemisch mit einem Methanol-Volumenanteil von maximal 5% verwenden, dem zum Schutz der Kraftstoffanlage außerdem latente Lösungsmittel und Korrosionshemmstoffe zugesetzt sind. Benzinmischungen mit mehr als 5% Methanol-Volumenanteil können u.U. zu Motorstart- oder Leistungsstörungen führen und Metall-, Gummi- und Kunststoffteile der Kraftstoffanlage beschädigen.

Falls unerwünschte Betriebserscheinungen auftreten, ist es empfehlenswert, das Benzin von einer anderen Tankstelle zu beziehen oder eine andere Benzinmarke zu verwenden.

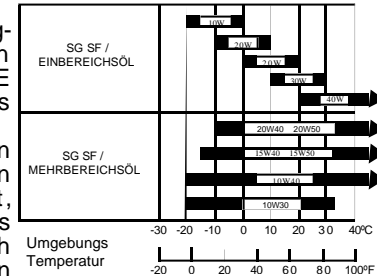
Die Garantie deckt keine Schäden an der Kraftstoffanlage oder Probleme bei der Motorleistung, wenn ein sauerstoffangereichertes fangereichertes Benzingemisch verwendet wird, dessen sauerstoffangereicherter Anteil die o.g. Werte überschreitet.

Motorenöl

Empfohlene ölsorten

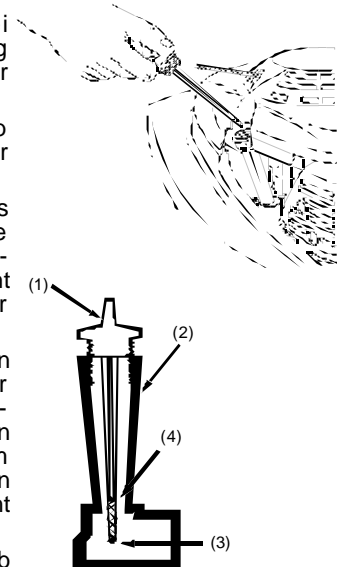
Für generelle Betriebsbedingungen und alle Temperaturen empfohlenen Ölsorten: SAE 10W-30, API-zugelassenes SG-Öl, SF.

Andere Viskositäten, wie in dem hier abgebildeten Diagramm dargestellt, können bei einer im jeweils angezeigten Bereich liegenden durchschnittlichen Umgebungstemperatur verwendet werden.



Überprüfung des Ölstands

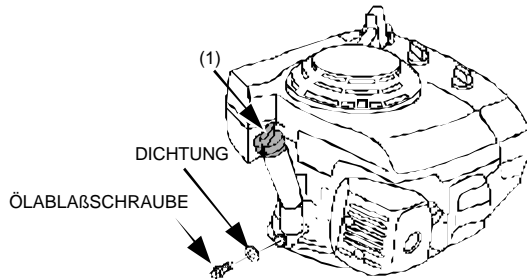
1. Den Ölstand bei abgeschaltetem, ebenerdig abgestelltem Motor überprüfen.
2. Einfüllschraube/Pegelstab entfernen und sauber abwischen (1).
3. Zur Prüfung des Ölstands Einfüllschraube/Pegelstab wie abgebildet in den Öleinfüllstutzen einführen, jedoch nicht einschrauben, und wieder entfernen (2).
4. Befindet sich der Ölstand an der oder in der Nähe der unteren Markierung (3) einfüllschraube/Pegelstab entfernen und am Pegelstab, mit dem empfohlenen Öl bis zur oberen Markierung (4) auffüllen. Nicht überfüllen.
5. Einfüllschraube/Pegelstab wieder einsetzen und festschrauben.



Ölwechsel

Das Motorenöl bei warmem Motor ablaufen lassen, da warmes Öl schnell und vollständig abläuft.

1. Maschine nach rechts kippen.
2. Flache Wanne unter den Öltankverschluß schieben.
3. Verschluß (1) aufschrauben.
4. Etwa 0,6 Liter frisches Öl bis zur oberen Marke des Meßstabs einfüllen.
5. Öltankverschluß zuschrauben.



Motorenölfüllmenge:

0.6 l (0.63 US qt) für GXV140.

0.65 l (0.69 US qt) für GXV160K1.

Altes Motorenöl und Ölbehälter bitte den Umweltvorschriften entsprechend entsorgen. Es wird empfohlen, das Öl in einem verschlossenen Behälter bei der örtlichen Tankstelle zwecks Wiederverwertung abzugeben. Nicht in den Müll werfen oder auf die Erde schütten.

Luftfilter

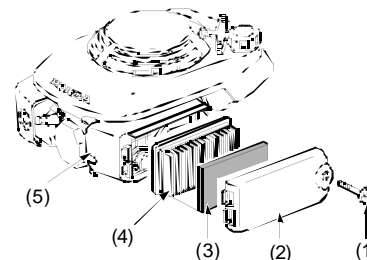
Ein schmutziger Luftfilter behindert die Luftzufuhr zum Vergaser und beeinträchtigt die Motorleistung. Die Filtereinsätze bei jeder Inbetriebnahme des Motors überprüfen. Bei Einsatz des Motors in sehr staubiger Umgebung müssen die Filtereinsätze öfters gereinigt werden.

ZUR BEACHTUNG

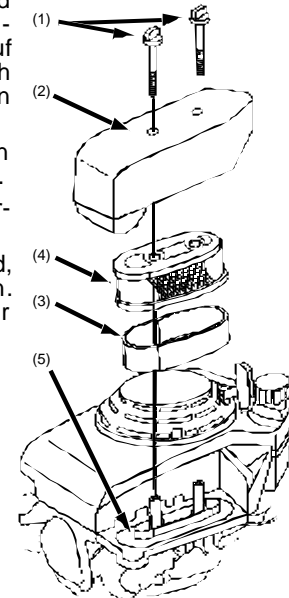
Wenn der Motor ohne Luftfilter oder mit beschädigten Luftfiltern betrieben wird, gelangt Schmutz in den Motor, wodurch frühzeitiger Motorverschleiß verursacht wird. Die Garantie deckt solche Schäden nicht.

Überprüfung

1. Die Flügelschraube (1) und anschließend die Luftfilterabdeckung (2) entfernen. Darauf achten, daß weder Schmutz noch sonstige Fremdstoffe in den Filteruntersatz fallen (5).
2. Den Schaumstofffiltereinsatz (3) von der Luftfilterabdeckung abnehmen.
3. Den Papiereinsatz (4) vom Filteruntersatz (5) entfernen.
4. Die Filtereinsätze überprüfen und, falls beschädigt, auswechseln. Schmutzige Filter reinigen oder auswechseln.



GXV140



GXV160K1

Reinigung

1. Die Luftfilterabdeckung und den Schaumstofffiltereinsatz wie im Abschnitt **Überprüfung** beschrieben entfernen.
2. Den Papierfiltereinsatz aus dem Filteruntersatz nehmen.
3. **Papierereinsatz:**
zum Entfernen übermäßiger Schmutzansammlungen mehrmals leicht auf eine harte Oberfläche klopfen oder Druckluft (maximal 207 kPa) von der Drahtsiebseite aus durch den Filter blasen. Niemals versuchen, Schmutz abzubürsten, da er sonst tiefer in die Fasern gedrückt wird. Den Papierereinsatz auswechseln, wenn er stark verschmutzt ist.
4. **Schaumstoffeinsatz:**
In warmem Seifenwasser oder nicht entflammbarem Lösungsmittel reinigen und gründlich spülen und trocknen. Auf keinen Fall Benzin als Lösungsmittel verwenden, da sonst Feuer- oder Explosionsgefahr bestehen würde.

Für GXV160K1: Den Einsatz in sauberes Motorenöl tauchen und anschließend überschüssiges Öl ausdrücken.

ZUR BEACHTUNG

Ein Überschreiten des Maximal-Ölstandes führt dazu, daß der Luftfiltereinsatz verölt und verstopft und dadurch der Luftdurchsatz verringert wird (GXV160K1).

5. Luftfilteruntersatz und -abdeckung mit einem feuchten Tuch sauber abwischen. Dabei darauf achten, daß kein Schmutz in das Ansaugrohr des Vergasers gelangt.
6. Die Luftfiltereinsätze wieder anbringen und sicherstellen, daß beide Einsätze richtig positioniert sind. Die Luftfilterabdeckung wieder aufsetzen und mit der(den) Flügelschraube(n) sicher befestigen.

Zündkerze

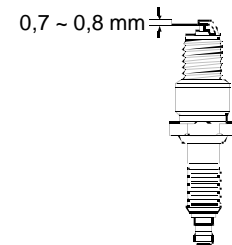
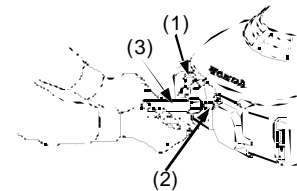
Empfohlene Zündkerzen:

NGK: BPR5ES - NIPPONDENSO Co., Ltd.: W16EPR-U

Die empfohlene Zündkerze weist den richtigen Wärmebereich für normale Motorenbetriebstemperaturen auf. Wird eine Zündkerze mit nicht geeignetem Wärmebereich verwendet, kann der Motor beschädigt werden.

Für optimale Leistung muß der Zündabstand richtig eingestellt sein, und die Zündkerze darf keine Ablagerungen aufweisen.

1. Den Zündkerzenstecker (1) von der Zündkerze (2) entfernen und an der Zündkerze angesammelten Schmutz entfernen.
2. Zündkerze mit einem geeigneten Kerzenschlüssel (3) heraus-schrauben.
3. Zündkerze überprüfen und bei Beschädigung, starker Verrußung bzw. bei schlechter Dichtungsscheibe oder verschlissener Elektrode auswechseln. Anderenfalls mit einer Drahtbürste reinigen.
4. Den Elektrodenabstand mit einer geeigneten Meßlehre prüfen. Der korrekte Abstand beträgt 0,7 - 0,8 mm. Falls eine Nachstellung des Abstandes erforderlich ist, die seitliche Elektrode vorsichtig biegen.



- Die Zündkerze vorsichtig von Hand einschrauben, um ein Ausreißen des Gewindes zu vermeiden. Anschließend mit einem Kerzenschlüssel der richtigen Größe anziehen, um die Dichtungsscheibe zusammenzudrücken. Wenn eine neue Zündkerze installiert wird, muß diese, nachdem sie von Hand eingedreht wurde, um 1/2 Umdrehung angezogen werden, um die Dichtungsscheibe zusammenzudrücken. Wenn die Originalzündkerze erneut installiert wird, muß diese, nachdem sie von Hand eingedreht wurde, um 1/8 bis 1/4 Umdrehung angezogen werden, um die Dichtungsscheibe zusammenzudrücken.

ZUR BEACHTUNG

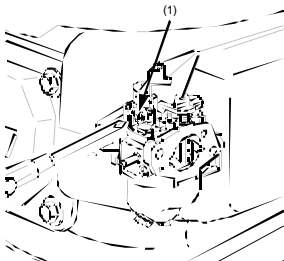
Eine nicht festsetzende Zündkerze kann sehr heiß werden und zu Motorschäden führen. Wird die Zündkerze andererseits übermäßig fest angezogen, kann das Gewinde im Zylinderkopf beschädigt werden.

- Den Zündkerzenstecker wieder auf der Zündkerze befestigen. Vergasereinstellungen

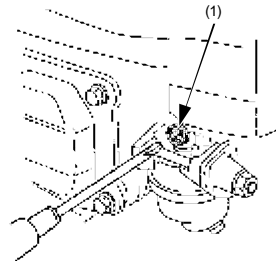
Leerlaufdrehzahl

Motordrehzahl einstellen

- Den Motor im Freien starten und warmlaufen lassen, bis er seine normale Betriebstemperatur erreicht hat.
- Den Gashebel auf die langsamste Einstellung setzen.
- Die Stellschraube des Drosselklappenanschlags (1) mit einem Schraubenzieher drehen, bis die normale Leerlaufdrehzahl erreicht ist.



GXV140



GXV160K1

Normale Leerlaufdrehzahl: 2100 ± 150 U/min.

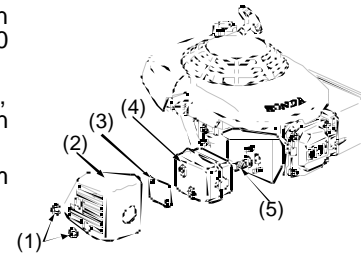
Funkenlöcher (Sonderzubehör)

In manchen Regionen ist es verboten, einen Motor ohne Funkenlöcher zu betreiben. Hierzu bitte örtliche Bestimmungen und Vorschriften prüfen. Funkenlöcher können von einem Honda Motorenhändler bezogen werden.

Der Funkenlöcher muß alle 100 Stunden gewartet werden, um seine beabsichtigte Funktionsfähigkeit aufrecht zu erhalten. Der Auspuff wird heiß, nachdem der Motor eine zeitlang gelaufen ist. Motor vor der Wartung des Funkenlöchers abkühlen lassen.

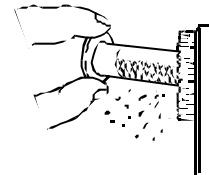
Ausbau

- Die beiden 6 mm starken Schrauben (1) mit einem 10 Schlüssel herausnehmen.
- Die Auspuffabdeckung (2), das Kennschild (3) und den Auspuff (4) entfernen.
- Den Funkenlöcher (5) vom Auspuff abnehmen.



Reinigung und überprüfung

- Kohlenstoffablagerungen mit einer Bürste vom Sieb des Funkenlöchers entfernen. Dabei darauf achten, daß das Sieb nicht beschädigt wird. Den Funkenlöcher ersetzen, wenn er brüchige Stellen oder Löcher aufweist.
- Den Funkenlöcher in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus wieder einbauen.



12. TRANSPORT

Den Motor während des Transports in waagerechter Stellung halten, um ein Auslaufen des Kraftstoffs zu vermeiden.

Das Kraftstoffventil zudrehen (GXV160K1).

Stellen Sie den Gashebel in die STOP-Position (GXV140).

13. AUFBEWAHRUNG

Vorbereitungen

Damit der Motor auch später störungsfrei läuft und sich in gutem Zustand befindet, sind die Vorbereitungen für eine sachgemäße Aufbewahrung unabdingbar. Mit Hilfe der folgenden Schritte kann verhindert werden, daß Rost und Korrosion die Funktion und den Zustand des Motors beeinträchtigen. Außerdem startet der Motor bei späterer Inbetriebnahme leichter.

Reinigung

1. Alle Außenflächen säubern.
2. Den Motor mit einem Wasserstrahl oder anderem Niederdruckgerät waschen. Ist der Motor warm, sollte er mindestens eine halbe Stunde lang abkühlen, bevor er mit Wasser abgespritzt wird. Niemals Wasser auf einen heißen Motor spritzen.
3. Damit Wasserrückstände vollständig verdampfen, den Motor starten und laufen lassen, bis er seine normale Betriebstemperatur erreicht hat.
4. Den Motor abstellen und abkühlen lassen.

Kraftstoff

Wenn Benzin lange aufbewahrt wird, weist es Oxidations- und Zersetzungserscheinungen auf. Zersetztes Benzin führt zu Startschwierigkeiten und hinterläßt Gum-Ablagerungen, die die Kraftstoffanlage verstopfen. Zersetzt sich das im Motor befindliche Benzin während der Aufbewahrung, wird es u.U. erforderlich, den Vergaser und andere Komponenten der Kraftstoffanlage zu warten oder auswechseln zu lassen.

Je nach Zusammensetzung der Benzinmischung, Lagertemperatur und Füllstand des Benzintanks variiert der Zeitraum, in dem das Benzin im Tank verbleiben kann, ohne Funktionsschwierigkeiten zu verursachen.

Die Zersetzung des Kraftstoffs wird durch einen nur teilweise gefüllten Tank und durch sehr warme Lagertemperaturen beschleunigt. Innerhalb weniger Monate oder schon eher können kraftstoffbedingte Schwierigkeiten eintreten, wenn das Benzin beim Füllen des Tanks nicht frisch war.

Die Garantie deckt weder Schäden an der Kraftstoffanlage noch Leistungsminderungen, die auf nachlässige Aufbewahrungsvorbereitungen zurückzuführen sind.

Die Lagerfähigkeit des Kraftstoffs kann durch Zugabe eines für diesen Zweck vorgesehenen Benzinstabilisators verlängert werden. Eine andere Lösung dieses Problems wäre, den Benzintank und Vergaser vollständig zu entleeren.

Zugabe eines Benzinstabilisators zurverlängerung der lagerfähigkeit:

1. Bei Zugabe eines Benzinstabilisators den Tank mit frischem Benzin füllen, da die in einem nur teilweise gefüllten Tank vorhandene Luft die Zersetzung des Benzins während der Lagerung beschleunigt. Wird der Tank stets mit Benzin aus einem Vorratsbehälter nachgefüllt, muß sichergestellt werden, daß dieser nur frisches Benzin enthält.
2. Bei Zugabe eines Benzinstabilisators die Anweisungen des Herstellers beachten.
3. Nachdem dem Benzin ein Stabilisator hinzugefügt wurde, den Motor zehn Minuten lang im Freien laufen lassen, um sicherzugehen, daß das nicht stabilisierte Benzin im Vergaser durch stabilisiertes Benzin ersetzt worden ist.
4. Den Motor abstellen und das Kraftstoffventil zudrehen.

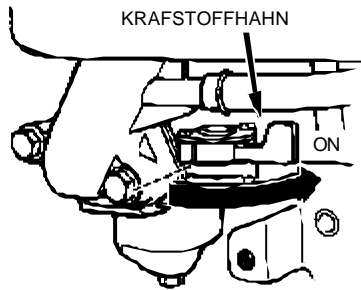
Entleeren des benzintanks und vergasers

WARNUNG :

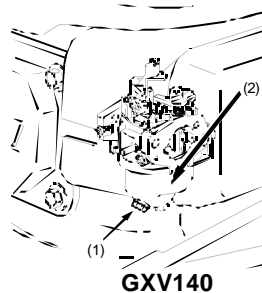
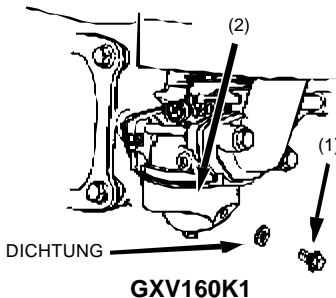
Benzin ist äußerst feuergefährlich und explosiv und kann beim Nachfüllen Verbrennungen oder ernstliche Verletzungen hervorrufen.

- Motor abstellen und Wärmequellen, Funken und Flammen fernhalten.
- Nur im Freien auftanken.
- Verschütteten Kraftstoff sofort aufwischen.

1. Die Vergaser Ablassschraube (1) mit einem 10 großen Schraubenschlüssel entfernen und das in der Schwimmkammer befindliche Benzin in einen geeigneten Behälter ablaufen lassen.



2. Den Gashebel in die Schnell- (oder Maximal) Position bringen, damit das im Tank befindliche Benzin durch die Schwimmkammer ablaufen kann (2).
3. Nachdem Vergaser und Benzintank entleert sind, die Ablassschraube wieder fest anziehen.



Motorenöl

1. Das Motorenöl wechseln (siehe Seite 19).
2. Die Zündkerze entfernen (siehe Seite 22) und 5 bis 10 Kubikzentimeter sauberes Motorenöl in den Zylinder füllen. Den Motor mit dem Rücklaufstarter einige Umdrehungen lang andrehen, um das Öl im Zylinder zu verteilen. Anschließend die Zündkerze wieder einsetzen.

Aufbewahrung

Wird der Motor aufbewahrt und es befindet sich Benzin im Tank und Vergaser, ist es wichtig, die Gefahr der Entflammung von Benzindämpfen zu minimieren. Einen gut belüfteten Aufbewahrungsplatz wählen und von Geräten, die mit offener Flamme betrieben werden, wie z.B. Heizkessel, Warmwasserbereiter oder Wäschetrockner, fernhalten. Auch nicht in der Nähe von funkenzeugenden Elektromotoren oder in Bereichen, in denen Elektrowerkzeuge zum Einsatz kommen, lagern. Umgebungen mit hohem Luftfeuchtigkeitsgehalt möglichst vermeiden, um Rost und Korrosion zu minimieren.

Wenn der Tank Benzin enthält, den Gashebel in die "OFF" Position bringen (GXV140). Belassen Sie den Kraftstoffhahn in der OFF-Position (GXV160K1).

Den Motor ebenerdig abstellen, um das Auslaufen von Kraftstoff oder Öl zu vermeiden.

Bevor der Motor abgedeckt wird, müssen sowohl Motor als auch Auspuff abgekühlt sein, um Entflammung oder Schmelzen bestimmter Werkstoffe zu vermeiden. Als Schutzabdeckung keine Kunststoffolie verwenden, da Feuchtigkeit sonst nicht entweichen kann und Rost- und Korrosionsbildung beschleunigt werden.

Instandsetzung nach Aufbewahrung

1. Den Motor entsprechend dem in diesem Handbuch befindlichen Abschnitt **Überprüfungen vor der Inbetriebnahme** (siehe Seite 7) inspizieren.
2. Wurde der Tank vor der Einlagerung geleert, nur mit frischem Benzin füllen. Altes Benzin oxidiert und zersetzt sich mit der Zeit und verursacht erschwertes Anlassen des Motors.
3. Wurde der Zylinder vor der Einlagerung mit Öl beschichtet, gibt der Motor während der Inbetriebnahme kurzzeitig etwas Rauch ab. Dieser Zustand ist normal.

14. STÖRUNGSGESUCHE

MOTOR SPRINGT NICHT AN	MÖGLICHE URSACHEN	ABHILFEMASSNAHMEN
1. Gashebelposition überprüfen.	Gashebel falsch eingestellt.	Gashebel in die Choke- Position bringen, wenn Motor kalt ist (S.7).
2. Kraftstoff überprüfen	Benzintank leer.	Benzin nachfüllen (S. 16).
	Kraftstoffventil geschlossen.	Den Gashebel in die Schnell- (oder Maximal) Position bringen (GXV140). Öffnen Sie den Kraftstoffhahn (GXV160K1).
	Minderwertiger Kraftstoff: Motor wurde aufbewahrt, ohne daß das im Tank befindliche Benzin stabilisiert bzw. abgelassen wurde, oder er wurde mit minderwertigem Benzin aufgefüllt.	Im Tank und Vergaser befindliches Benzin ablaufen lassen (S. 27). Mit frischem Benzin auffüllen (S. 16).
3. Zündkerze entfernen und überprüfen.	Defekte, verrußte Zündkerze oder falscher Zündabstand.	Zündkerze säubern, auswechseln oder Zünd- abstand nachstellen (S. 22).
	Zündkerze mit Kraftstoff benässt (Motor abgesoffen).	Zündkerze trocknen und wieder einsetzen. Gashebel auf SCHNELL stellen und Motor anlassen.
4. Honda Motor zu einem Honda Vertragshändler bringen oder Werkstatthandbuch zu Rate ziehen.	Kraftstofffilter verstopft, fehlerhafte, Vergaserfunktion	fehlerhafte Zündung, Kompressionsfehler.
LEISTUNGSVERLUST	MÖGLICHE URSACHEN	ABHILFEMASSNAHMEN
1. Luftfilter überprüfen.	Luftfilter verstopft.	Luftfilter säubern oder auswechseln (S. 20).
2. Kraftstoff überprüfen.	Minderwertiger Kraftstoff: Motor wurde aufbewahrt, ohne daß das im Tank befindliche Benzin stabilisiert bzw. abgelassen wurde, oder er wurde mit minderwertigem Benzin aufgefüllt.	Im Tank und Vergaser befindliches Benzin ablaufen lassen (S. 27). Mit frischem Benzin auffüllen (S. 16).
3. Gashebelposition überprüfen	Gashebel falsch eingestellt.	Gashebel in die Schnell- (Maximal-) Position bringen.
4. Den Honda Motor zu einem Honda Vertragshändler bringen oder Werkstatthandbuch zu Rate ziehen.	Kraftstofffilter verstopft, fehlerhafte Vergaserfunktion fehlerhafte Zündung, Kompressionsfehler.	Defekte Komponenten je nach Bedarf auswechseln oder reparieren.

15. ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN

ABMESSUNGEN		GXV140	
		A21	A11
Länge x Breite x Höhe	mm (in.)	400 x 355 x 323 (15.7x13.9x12.9)	
Trockengewicht	kg (lb)	13.0 (26.3)	
Motorentyp		Viertakt-, Einzylindermotor, hängendes Ventil	
Hubraum	(cc)	135	
Zylinderbohrung x Kolbenhub	(mm)	64 x 42	
Maximalleistung		4.5 hp (3,600 U/min)	
Maximaldrehmoment		0.92 kg.m (2,500 U/min)	
Kraftstoffverbrauch	(g/PSh)	340	
Kühlsystem		Gebläsekühlung	
Zündsystem		Elektronische Zündanlage	
Schmiersystem		Druckspritzschmierung	
PTO	Zapfwellen-drehrichtung	Entgegen dem Uhrzeigersinn	
	∅	(mm)	22.2
	ℓ	(mm)	50.8 69.1
Starter			
Schwungradbremse			

ABMESSUNGEN	GXV160K1											
	A1S	A15	N1C	N15	N4C	N45	N55	N65	N1F	N5C	N1E5	
Länge x Breite x Höhe mm (in.)	415 x 359 x 354 (16.3 x 14.1 x 13.9)											
Trockengewicht kg (lb)	14.6 (29.54)	14.8 (29.94)	14.5 (29.33)					15.5 (31.36)		17.5 (34.39)		
Motorentyp	Viertakt-, Einzylindermotor, hängendes Ventil											
Hubraum (cc)	163											
Zylinderbohrung x Kolbenhub (mm)	68 x 45											
Maximalleistung	5.5 hp (3,600 U/min)											
Maximaldreh- moment	1.05 kg.m (2,500 U/min)											
Kraftstoffverbrauch (g/PSh)	327											
Kühlsystem	Gebläsekühlung											
Zündsystem	Elektronische Zündanlage								Magnetische Transistorzündung			
Schmiersystem	Druckspritzschmierung											
PTO	Zapfwellen-dr ehrichtung	Entgegen dem Uhrzeigersinn										
	Ø (mm)	22.2			25.4		22	22.2	25.4	22.2		
	ℓ (mm)	80.9					46.6	69.7	80.9	46.6	80.9	
Starter	•										•	
Schwungradbremse		•										

16. EINSTELLUNGSDATEN

PUNKT	TECHNISCHE DATEN	SEITE
Zündabstand	0.70 - 0.80 mm (0.028 - 0.031 in.)	22
Leerlaufdrehzahl des Vergasers	2,100 ± 150 U/min	23
Ventilabstand	Einlaß 0.15 ± 0.02 mm, kalt Ablaß 0.20 ± 0.02 mm, kalt	Autorisierten Honda Motorenhändler befragen

17. INTERNATIONALE GARANTIE FÜR Honda ALLZWECKMOTOREN

Die Garantie von Honda deckt bestimmte Honda Motoren, die auf den Produkten anderer Hersteller installiert wurden, wobei die folgenden grundsätzlichen Bestimmungen gelten:

- Reparaturarbeiten an einem Motor sind unter Umständen nur dann möglich, wenn Ihr Honda Vertragshändler das jeweilige Motorenmodell führt.
- Die Garantiebestimmungen entsprechen den Bedingungen, die durch die Honda Vertriebsstelle in dem Land festgelegt wurden, in dem Garantieleistungen in Anspruch genommen werden.
- Weitere Informationen über Reparaturarbeiten erhalten Sie von einem autorisierten Honda Motorenhändler oder vom Fachhändler, der das mit diesem Motor ausgestattete Gerät führt.

Voraussetzungen für Garantieleistungen:

Sofern Reparaturarbeiten erforderlich sind, bringen Sie das Gerät zu dem Fachhändler, von dem Sie es erworben haben. Sind nach Ermessen des Fachhändlers Reparaturen am Honda Motor notwendig, bringen Sie nur den Motor, zusammen mit dem Kaufbeleg, zu einem autorisierten Honda Motorenhändler.

Wartungsnachweis



Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden. ¹⁾

¹⁾ per E-Mail an: service@probst-handling.de / per Fax oder Post

Betreiber: _____
 Gerätetyp: _____ Artikel-Nr.: _____
 Geräte-Nr.: _____ Baujahr: _____

Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift

Wartungsarbeiten nach 50 Betriebsstunden		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift

Wartungsarbeiten 1x jährlich		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift

DE

EF-H



RO | Instrucțiunilor de utilizare

Sumar

1	CE - Conformitatea	3
2	Siguranța	4
2.1	Indicații de siguranță	4
2.2	Simboluri de siguranță.....	4
2.3	Definiție personal specializat / expert.....	4
2.4	Măsuri de siguranță personală	5
2.5	Echipament de protecție.....	5
2.6	Protecția împotriva accidentelor	5
2.7	Verificarea funcțională și vizuală	5
2.7.1	Generalități.....	5
3	Generalități	6
3.1	Utilizarea corespunzătoare.....	6
3.2	Vedere de ansamblu și părți componente.....	7
3.3	Date tehnice	7
4	Lucrări de reglare	8
4.1	Generalități	8
5	Operarea	9
5.1	Operarea generală	9
6	Întreținerea și mentenanța	11
6.1	Întreținere	11
6.1.1	Generalități.....	11
6.1.2	Siguranță la suprasarcină	12
6.1.3	Role contrasupport.....	13
6.1.4	Tensionarea lanțului.....	14
6.1.5	Tensionarea curelei trapezoidale de transmisie	15
6.2	Reparații	16
6.3	Schimbare periilor	16
6.4	Obligativitatea verificării	17
6.5	Placuta de identificare - Indicații	18
6.6	Indicații pentru închirierea / leasingul de dispozitive PROBST	18
7	Eliminarea / reciclarea echipamentelor și utilajelor	18

Ne rezervăm dreptul de a efectua modificări ale informațiilor și ilustrațiilor din instrucțiunile de utilizare.

1 CE - Conformitatea

Denumire: EASYFILL EF-H
Tip: EF-H
Nr. articol: 51700003



Producător: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.com

Mașina denumită mai sus corespunde cerințelor admise ale următoarelor Directive UE:

2006/42/CE (Directiva Mașini)

Următoarele normative și specificații tehnice au fost utilizate:

DIN EN ISO 12100

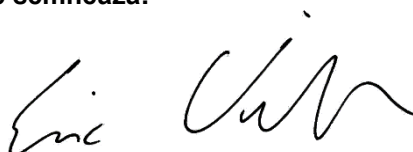
Siguranța mașinilor - Principii generale de configurare - Evaluarea riscurilor și reducerea riscurilor

DIN EN ISO 13857

Distanțe de siguranță împotriva atingerii zonelor periculoase cu extremitățile brațului superior

Persoana autorizată pentru documentație EC

Nume: Jean Holderied
Adresa: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Semnătura, date despre persoana care semnează:

Erdmannhausen, 19.12.2023.....
(Eric Wilhelm, Director General)

2 Siguranța

2.1 Indicații de siguranță



Pericol pentru viață!

Desemnează un pericol. Dacă nu este evitat, urmările pot fi deces și vătămări grave.



Situație periculoasă!

Desemnează o situație periculoasă. Dacă nu este evitată, urmările pot fi vătămări sau pagube materiale.



Interdicție!


Desemnează o interdicție. Dacă nu este respectată, urmările pot fi deces și vătămări grave sau pagube materiale.




Informații importante sau sfaturi utile pentru utilizare.

2.2 Simboluri de siguranță

SEMN DE AVERTIZARE

Simbol	Semnificație	Nr. comandă:	Mărime:
	Pericol de strivire a mâinilor.	29040221	30 x 30 mm
		29040220	50 x 50 mm
		29040107	80 x 80 mm

SEMN DE PERMISIE

Simbol	Semnificație	Nr. comandă:	Mărime:
	Fiecare operator trebuie să fi citit și înțeles instrucțiunile de utilizare pentru aparat, împreună cu normele de siguranță.	29040665	Ø 30 mm
		29040666	Ø 50 mm
		29041049	Ø 80 mm

2.3 Definiție personal specializat / expert

Lucrările de instalare, întreținere și reparare la acest aparat este permis a fi efectuate numai de către personal specializat sau experți!

Personalul specializat sau experții trebuie să dețină cunoștințe în următoarele domenii, în măsura în care sunt aplicabile pentru acest aparat:

- sisteme mecanice
- sisteme hidraulice
- sisteme pneumatice
- sisteme electrice

2.4 Măsuri de siguranță personală



- Fiecare operator trebuie să fi citit și înțeles manualul cu instrucțiuni de operare al aparatului cu prescripțiile de siguranță.
- Aparatul și toate aparatele supraordonate în/la care aparatul este atașat este permis să fie exploatate numai de persoane calificate desemnate în acest scop.



- Este permisă deplasarea manuală **numai** a aparatelor cu **mânere**.
În caz contrar există pericolul de vătămare a mâinilor!

2.5 Echipament de protecție

Echipamentul de protecție este compus, conform cerințelor tehnice de siguranță, din:

- Îmbrăcăminte de protecție
- Mănuși de protecție
- Încălțăminte de siguranță

2.6 Protecția împotriva accidentelor



- Asigurați zona de lucru cu spațiu de distanțare contra persoanelor neautorizate, în special copii.
- Atenție în timpul furtunilor - pericol de fulgere!
În funcție de intensitatea furtunii, opriți lucrul cu echipamentul dacă este necesar.



- Iluminați suficient zona de lucru.
- **Aveți grijă la materialele de construcție umede, înghețate, înghețate și murdare!**
Există pericolul ca materialul de prindere să alunece. PERICOL DE ACCIDENT!

2.7 Verificarea funcțională și vizuală

2.7.1 Generalități



- Înainte de utilizare trebuie verificată pentru funcționalitatea și starea aparatului.
Aparatul trebuie verificat înainte de fiecare utilizare la funcționalitate și stare.
- Întreținerea, lubrifierea și remedierea defecțiunilor este permisă numai cu aparatul oprit!



- În cazul defecțiunilor care influențează siguranța, este permisă reutilizarea aparatului numai după o remediere completă a defecțiunilor.
- În cazul apariției rupturilor din/pe părțile portante, apariției crăpăturilor/fisurilor, desprinderilor sau a unor părți deteriorate pe orice părți componente ale dispozitivului, imediat trebuie oprită total utilizarea dispozitivului



- Instrucțiunile de operare ale aparatului trebuie să poată fi consultate în locația de utilizare în orice moment.
- Plăcuța cu tipul montată pe aparat nu este permis să fie îndepărtată.
- Plăcuțele cu indicații indescifrabile trebuie înlocuite.
- Plăcuțele indicatoare ilizibile (precum semne de interdicție și de avertizare) trebuie înlocuite.

3 Generalități

3.1 Utilizarea corespunzătoare

Aparatul (EF-H) este un aparat de umplere a rosturilor dintre pietrele de pavaj și folosește (în varianta de execuție standard cu perii speciale EF-H) exclusiv pentru aplicarea prin măturare cu nisip uscat, precum și criblură fină respectiv pentru colmatarea rosturilor pietrelor de pavaj cu nisip ud.

Două perii ce se rotesc întrepătrunse (mături în cruce), care sunt acționate de un motor cu benzină (Honda) integrat în aparat generează deplasarea înainte/ mișcarea de măturare a aparatului (EF-H).

Pentru a evita deteriorarea periiilor și a mecanismului de acționare prin corpuri străine (pietre sau similare) în timpul funcționării, aparatul (EF-H) dispune de o siguranță la suprasarcină (cuplaj de fricțiune).



ACTIVITĂȚI NEPERMISE:

Modificările arbitrare la aparat sau utilizarea eventuală a unor dispozitive suplimentare în execuție proprie pun în pericol integritatea corporală și viața și de aceea sunt strict interzise!

Nu este permisă depășirea capacității portante (WLL) și a diametrelor nominale/domeniilor de prindere ale aparatului.

Toate transporturile neconforme cu destinația cu acest aparat sunt strict interzise:

Transportarea persoanelor și animalelor.

Transportarea pachetelor de materiale de construcții, obiectelor și materialelor care nu sunt descrise în prezentele instrucțiuni.

Remorcarea sarcinilor cu cabluri, lanțuri sau altele la acest aparat.



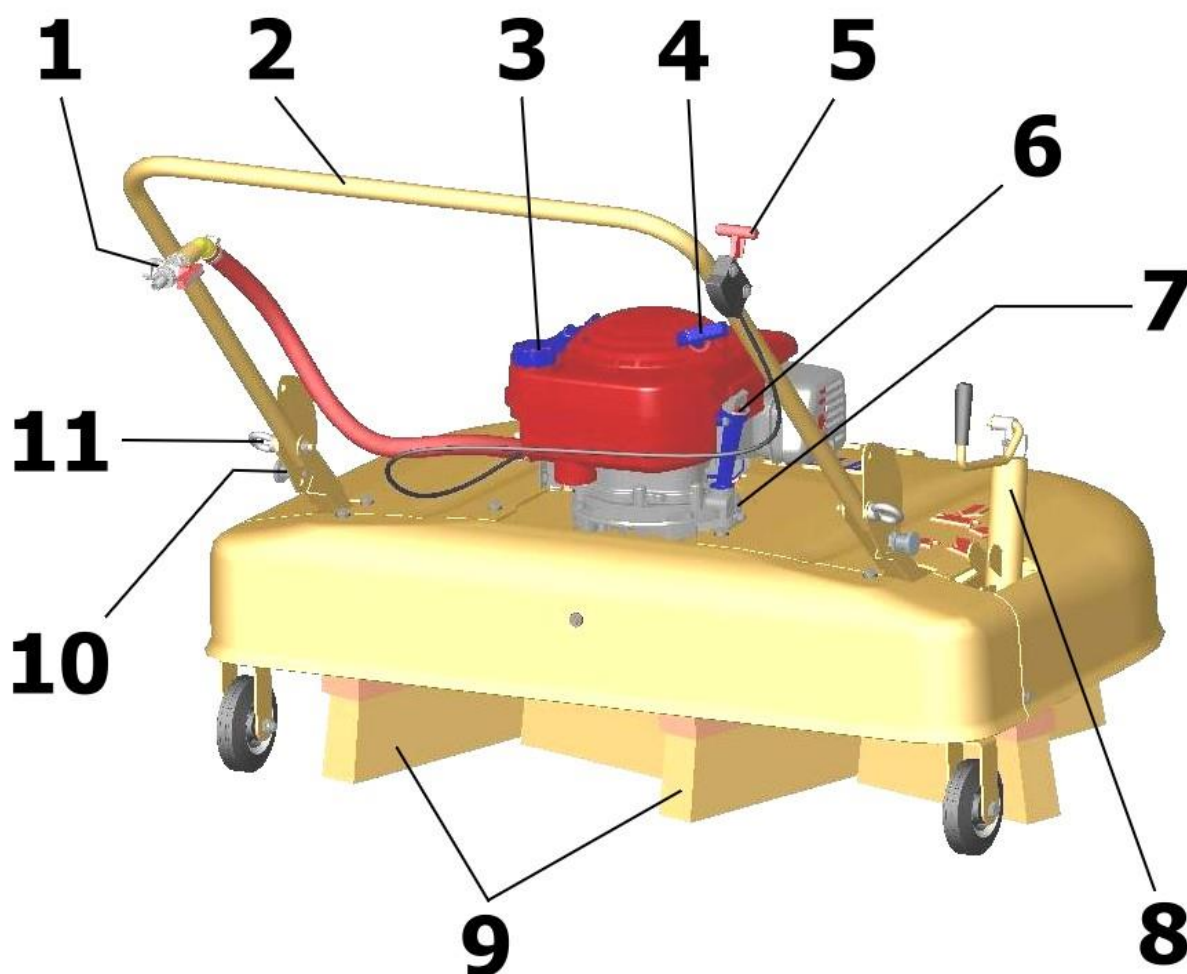
- Aparatul poate fi utilizat numai în scopul corespunzător descris în instrucțiunile de utilizare, respectând prevederile de siguranță valabile și conform Declarației de conformitate.
- Orice altă utilizare este necorespunzătoare și este interzisă!
- În plus, trebuie respectate normele de siguranță și de prevenire a accidentelor valabile în locația de utilizare.



Utilizatorul trebuie să se asigure, înainte de fiecare utilizare ca:

- dispozitivul este cel adecvat pentru utilizarea pentru care se intenționează a fi folosit, este într-o stare tehnică perfect funcțională și sarcinile/obiectele care urmează să fie ridicate sunt potrivite pentru ridicare și se înscriu exact în domeniul de utilizare specificat al dispozitivului. Dacă aveți îndoieli, vă rugăm să contactați producătorul înainte de punerea în funcțiune a dispozitivului.

3.2 Vedere de ansamblu și părți componente



1	Racord apă incl. robinet de decuplare	7	Șurub de scurgere ulei
2	Mâner de operare	8	Reglare perii pe înălțime
3	Umplere benzină	9	Perii
4	Mâner starter reversibil	10	Etrier manual de reglare
5	Pârghie de acționare start și/stop	11	Inel de asigurare la transport (ureche de ancorare pentru cablu)
6	Umplere ulei		

3.3 Date tehnice

Datele tehnice exacte (cum ar fi capacitatea de încărcare, greutatea proprie etc.) pot fi găsite pe plăcuța de identificare.

4 Lucrări de reglare

4.1 Generalități

Pentru a deplasa un mâner de operare de la poziția de transport în poziția de lucru trebuie procedat după cum urmează:


- Scoateți prin tragere unul din ambele zăvoare elastice (1) și îl rotiți.
- Scoateți de asemenea prin tragere celălalt zăvor elastic (1) și rabatați în sus simultan etrierul de operare și lăsați zăvorul elastic să se încliचेze din nou (vezi imaginea).
- Răsuciți din nou zăvorul elastic poziționat opus și îl lăsați să se încliचेze.

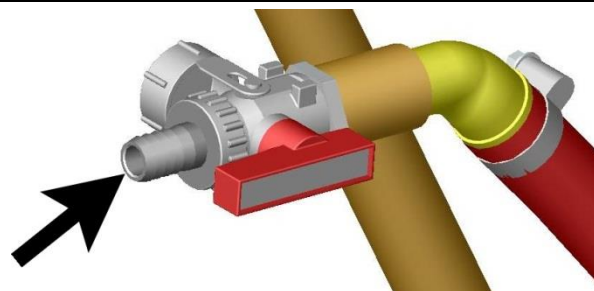


Mânerul de operare poate fi înclinat în trei **poziții de lucru** adecvat la gabaritul operatorului respectiv.

- Scoateți prin tragere în afară ambele zăvoare elastice (1) și le răsuciți.
- Aduceți mânerul de operare în poziția dorită în discul perforat (2).
- În continuare răsuciți din nou ambele zăvoare elastice (1) și le lăsați să încliचेze.



- La **înnămolire** trebuie fixat un furtun de apă la racordul de furtun preinstalat (vezi ).



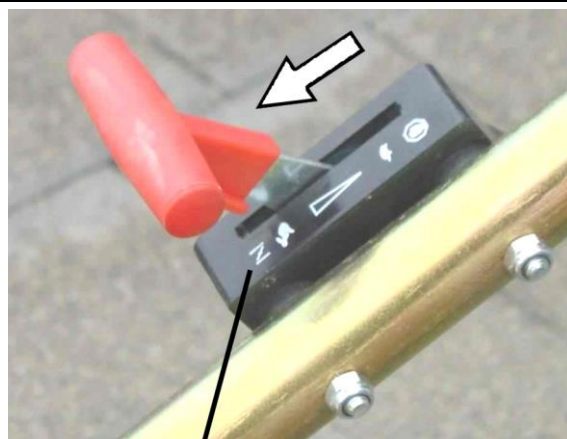
5 Operarea

5.1 Operarea generală



Înainte de pornirea motorului cu benzină, periile trebuie ridicate prin acționarea manivelei la axul de reglare (1) (deoarece în caz contrar aparatul pleacă imediat).

- Deplasați pârghia de acționare start/stop complet înainte în poziția Joke (2).



2

- Deschideți robinetul de benzină la motorul cu benzină.



- Porniți motorul cu benzină prin tragere cu putere a mânerului starterului reversibil (3).



3

- Prin rotirea manivelei la axul de reglare (1) trebuie astfel reglată înălțimea periilor încât periile să atingă suprafața pietrelor de pavaj.
- Apoi înclichetați manivela axului de reglare (1) la suport (4). **Deoarece în caz contrar înălțimea reglată a periilor se poate schimba (uzura periilor)!**



- Dacă nisipul este colmatat în stare udă în rosturile pavajului, cantitatea de apă poate fi dozată de la robinetul de apă (5) la aparat (EF-H).
- În cazul întreruperilor lucrului, alimentarea apei la aparat (EF-H) poate fi din nou complet oprită de la robinetul de apă (5).



- Viteza dorită de periere și de deplasare a aparatului (EF-H) este realizată prin translatarea manetei de accelerație (vezi săgeata \leftrightarrow în figura alăturată)



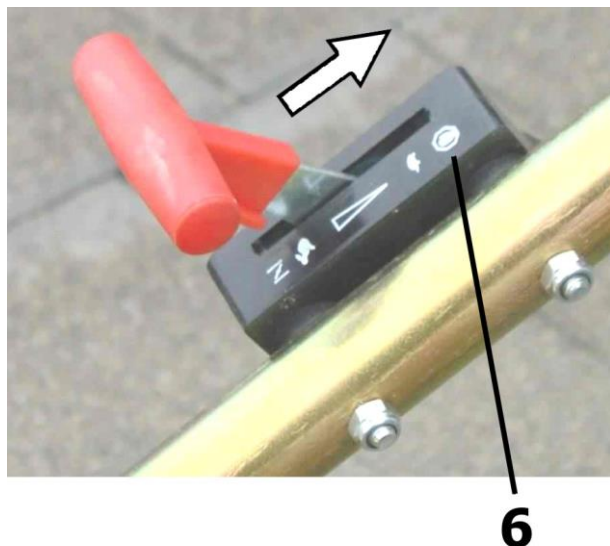
= max.: 3200 min⁻¹



= min.: 1500 min⁻¹



- Pentru oprirea aparatului (EF-H) și a motorului cu benzină este deplasată maneta de accelerație complet spre înapoi (în direcția operatorului) în poziția de stop (6).



6 Întreținerea și mentenanța

6.1 Întreținere



Pentru a garanta o funcționare ireproșabilă, siguranță în funcționare și durată de viață funcțională a aparatului, trebuie executate lucrările de întreținere specificate în tabelul de mai jos la expirarea termenelor specificate.

Este permisă utilizarea **numai de piese de schimb originale**; în caz contrar se anulează garanția.



Toate lucrările sunt permise să fie executate numai când aparatul este scos din funcțiune!

6.1.1 Generalități

În general la toate lucrările de întreținere în primul rând trebuie îndepărtată capota de protecție prin deșurubarea și scoaterea șuruburilor de fixare (vezi ↘ ↙ săgețile în figura 1).

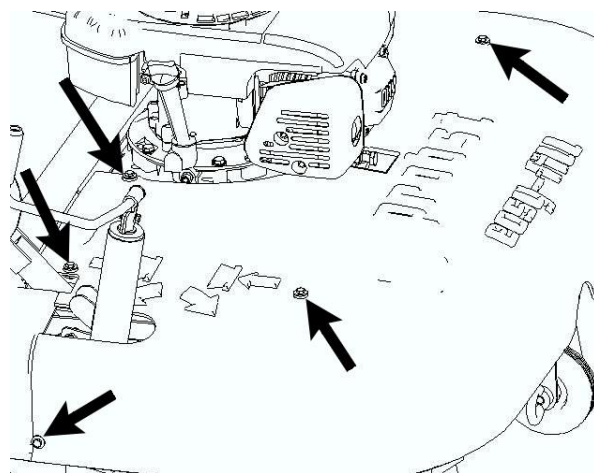


Figura 1



La toate lucrările de întreținere și instalare la aparat (în special când capota de protecție este demontată) nu este permisă pornirea motorului cu benzină. **Pericol de vătămare!**

Termen de întreținere
Prima inspecție după
25 ore de funcționare

La fiecare 50 ore de funcționare

Cel puțin 1x pe an

(la condiții grele de exploatare scurtați intervalul de verificare)

Lucrări de executat

- Controlați toate șuruburile de fixare, respectiv le restrângeți (este permisă executarea lucrării numai de către un specialist).
- Nu restrângeți prea fix șuruburile de fixare la piesele mobile. (vezi săgețile ↙ ↗ în figura 2)
- Restrângeți toate șuruburile de fixare (asigurați-vă că șuruburile sunt strânse conform momentelor de strângere valabile corespunzătoare claselor de rezistență).
- Verificați toate articulațiile, ghidajele, bolțurile și roțile dințate la funcționare ireproșabilă, dacă este necesar refaceți reglajul sau înlocuiți.
- Nu restrângeți prea fix șuruburile de fixare la piesele mobile. (vezi săgețile ↙ ↗ în figura 2)
- Controlul tuturor pieselor de suspendare, precum și a bolțurilor și ecliselor. Verificarea la fisuri, uzură, coroziune și siguranța funcțională de către un specialist.

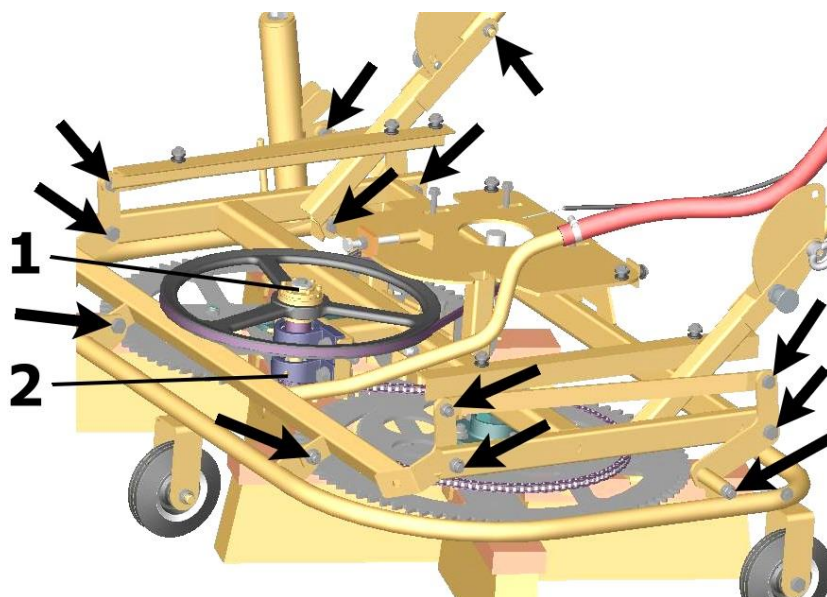


Figura 2

6.1.2 Siguranță la suprasarcină

Cuplajul de fricțiune (vezi poz. (1) în figura 2) folosește ca siguranță la suprasarcină și ar trebui restrâns în caz de defecțiuni (răsucirea totală cuplajului de fricțiune (1) în timpul funcționării) (vezi instrucțiunile de montaj RUFLEX alăturate).

Moment de strângere 25 Nm (Ruflex 011TF).

Semestrial trebuie reumplut cu vaselină cuplajul de fricțiune pe la niplul de lubrifiere (vezi poz. (2) în figura 2).

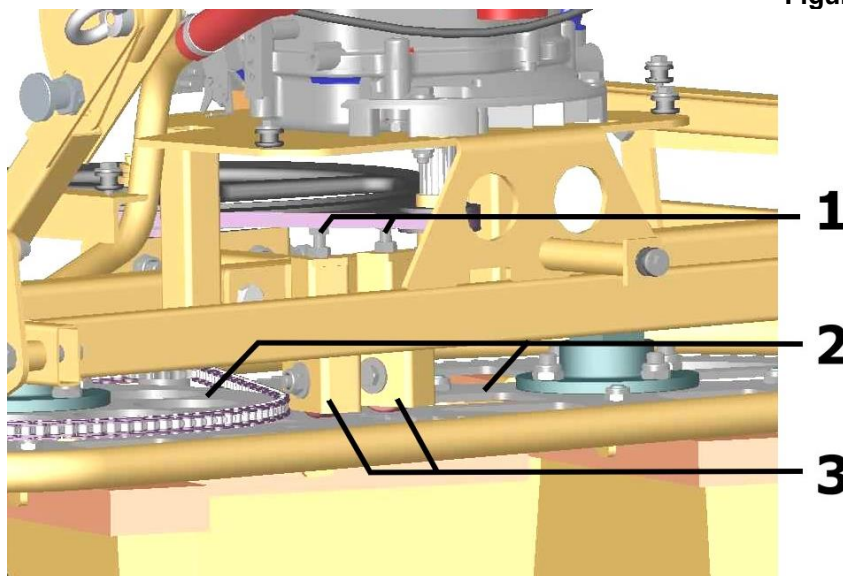
6.1.3 Role contrasuport

Reglarea corectă a roților contrasuport (**3**) este responsabilă pentru generarea antrenării înainte.

Rolele contrasuport (**3**) sunt prereglate cu o pretensionare de 2-3 mm de către producător.

Verificați roțile contrasuport (**3**) (41700018) din când în când dacă acestea toate stau uniform pe roțile frontale (**2**) (41700019). Dacă este cazul corectați puțin prin intermediul șuruburilor de ajustare (**1**).

Figura 3



6.1.4 Tensionarea lanțului

Tensionarea lanțului trebuie reverificată mereu și în caz de slăbire retensionat.

- Desfaceți contrapiulița la „șurubul de reglare 2” (2) și deșurubați puțin „șurubul de reglare 2” (2).
- Desfaceți contrapiulițele la „șuruburile de reglare 1” (1) și înșurubați „șuruburile de reglare 1” (1) până când lanțul (4) este tensionat suficient.
- **Trebuie acordat atenție ca discul curelei trapezoidale (3) și lanțul în planul lor orizontal să fie paralele între ele.**
- Dacă nu acesta este cazul, atunci trebuie corelat paralelismul roții curelei și lanțului (4) prin intermediul „șurubului de reglare 2”.
- Mai întâi strângeți din nou contrapiulițele la „șuruburi de reglare 1” (1) și apoi strângeți din nou contrapiulița la „șurub de reglare 2” (2).

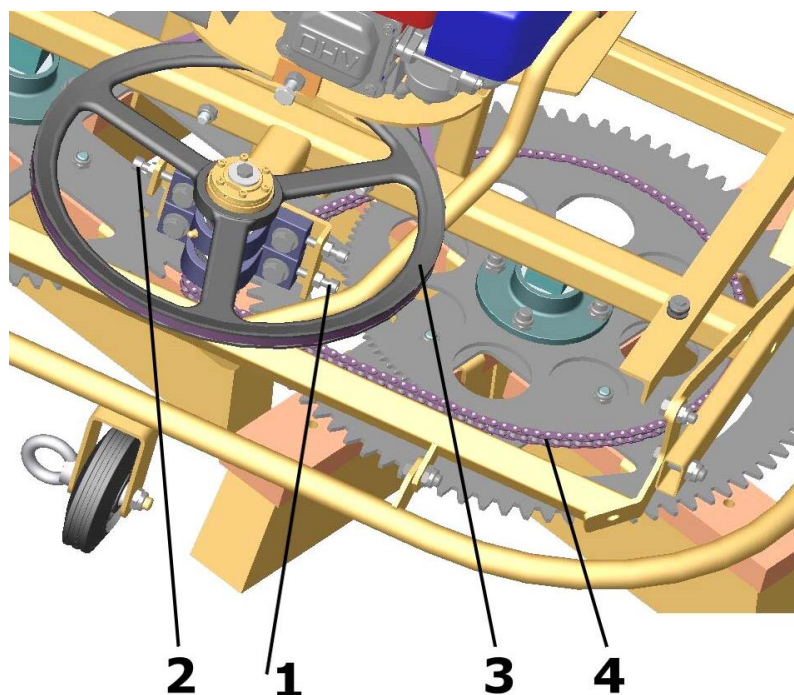


Figura 4



Tensionarea lanțului și tensionarea curelei trapezoidale de transmisie trebuie corelate întotdeauna sincron una față de cealaltă!

La fiecare 50 ore de funcționare:

Lubrifiați lanțul (4) cu **lubrifiant uscat** (nu este recomandată utilizarea uleiului).

6.1.5 Tensionarea curelei trapezoidale de transmisie

Tensionarea curelei trapezoidale trebuie reverificată din când în când și retenionată în caz de relaxare.

- Desfaceți toate cele trei șuruburi de fixare (1) de la motor.
- Desfaceți contrapiulițele (4)
- Prin intermediul șurubului de reglare (2) tensionați cureaua trapezoidală (3)
- Strângeți din nou șuruburile de fixare (1) la motor și contrapiulițele (4).

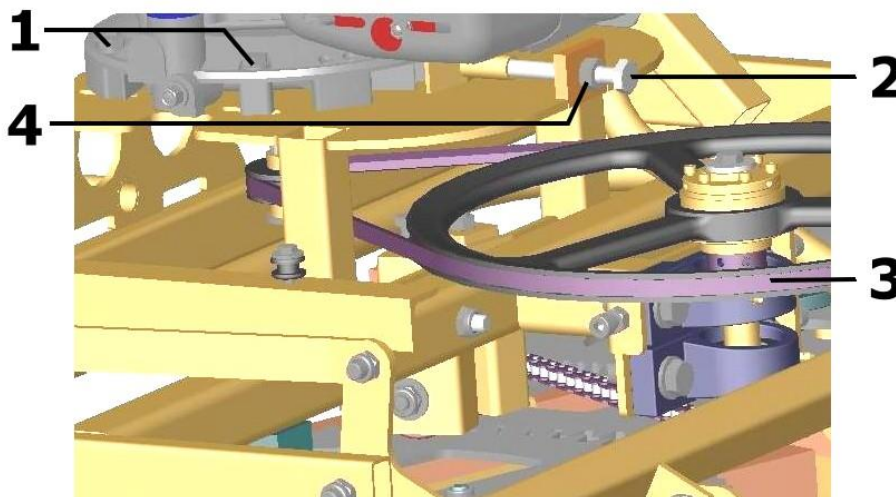


Figura 5



Tensionarea lanțului și tensionarea curelei trapezoidale de transmisie trebuie corelate întotdeauna sincron una față de cealaltă!

6.2 Reparații



- Reparațiile la aparat pot fi efectuate numai de persoane care au cunoștințele și competențele necesare.
- Înainte de repunerea în funcțiune **un** test extraordinar trebuie să fie efectuat de o persoană calificată sau de un expert.

6.3 Schimbare periilor

În general la toate lucrările de întreținere în primul rând trebuie îndepărtată capota de protecție prin deșurubarea și scoaterea șuruburilor de fixare (vezi ➤ ➡ săgețile în figura 6).

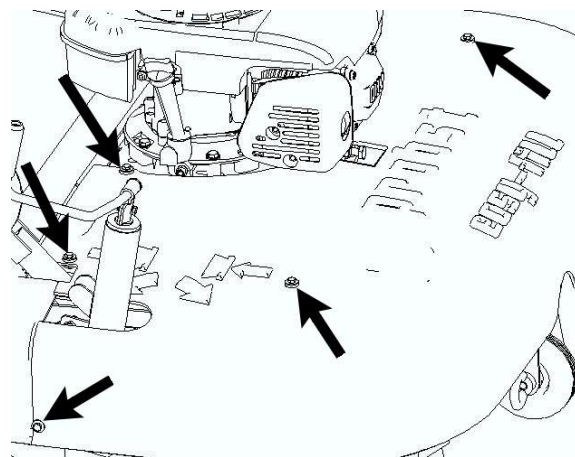


Figura 6



La toate lucrările de întreținere și instalare la aparat (în special când capota de protecție este demontată) nu este permisă pornirea motorului cu benzină. Pericol de vătămare!



La înlocuirea periilor speciale EF-H uzate, sau la schimbarea cu perii de oțel (pentru înlăturarea murdăriei și a mușchiului din rosturi) este **obligatoriu** de acordat atenție ca la montarea periilor noi discurile de bază (4170.0022) să fie montate din nou în aceeași poziție între perii și prinderea periilor!

În cazul uzurii puternice a periilor pe o singură parte, periile trebuie montate răsucite cu 180°.

- Îndepărtați șurubul de fixare (1) de la perie.
- Detașați peria (3) pentru a o roti 180° (în jurul propriei axe). (vezi figura 7)
- Așezați discul de bază (4170.0022) în aceeași poziție (2) și strângeți din nou șurubul de fixare.

Periile uzate (mai scurte) (3) se găsesc acum în centrul măturilor în cruce.

Astfel este asigurată din nou acționarea înainte a aparatului (EF-H).

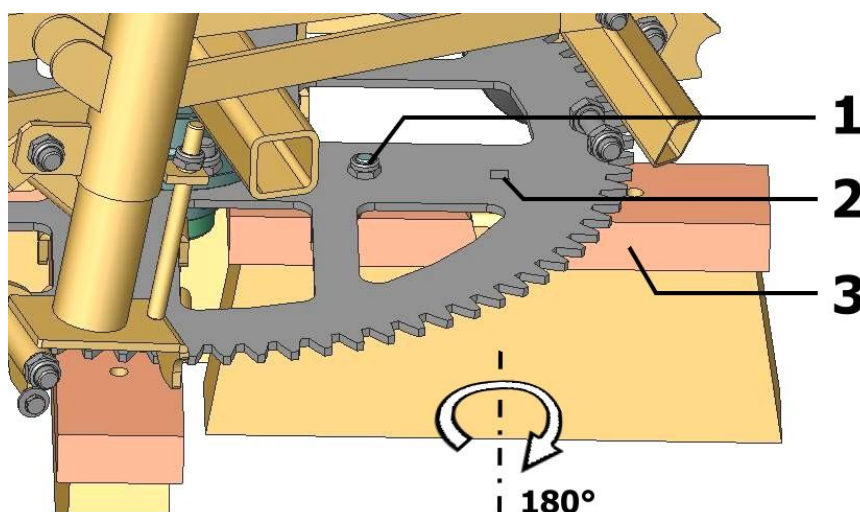


Figura 7

6.4 Obligatorietatea verificării



- Întreprinzătorul trebuie să se asigure că aparatul este verificat cel puțin o dată pe an de către un specialist și sunt remediate imediat problemele constatate (→ DGUV Regula 100-500).
- Trebuie respectate precizările corespunzătoare din Declarația de conformitate!
- Executarea inspecției tehnice de specialitate poate să aibă loc și de către producătorul Probst GmbH. Contactați-ne la: service@probst-handling.de
- Noi recomandăm ca după executarea inspecției tehnice și îndepărtarea deficiențelor aparatului, să se aplice bine vizibil plăcuța de inspecție tehnică „Inspecție tehnică de specialitate / Expert inspection“ (cod de comandă: 2904.0056+Autocolant Tüv (ITP) cu cifra anului).



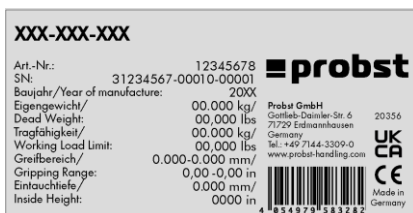
Verificarea executată de către specialist trebuie neapărat documentată!

Aparat	An	Data	Specialist	Firma

6.5 Placuta de identificare - Indicatii



- Tip, număr de serie și an fabricatie sunt foarte importante pentru identificarea dispozitivului. În cazul în care aveți nevoie de informații pentru piese de schimb, garanție sau alte detalii specifice, trebuie să faceți referire la aceste informații.
- Capacitatea maximă de transport / limita de incarcare de lucru în sarcină (WLL) este incarcarea/sarcina maximă care poate fi manipulata cu dispozitivul. Nu depășiți această capacitate de incarcare/portanta de lucru (WLL).
- În cazul în care utilizați aparatul în combinație cu alte echipamente de ridicare (macara, elevator cu lanț, motostivuitoar, excavator) obligatoriu luați în considerare masa (greutatea) brută a dispozitivului (care se adauga impreuna cu masa/greutatea dinamica a produselor manipulate).



Exemplu:

6.6 Indicatii pentru închirierea / leasingul de dispozitive PROBST



Pentru fiecare închiriere / leasing de dispozitive PROBST, **instrucțiunile de utilizare originale** trebuie să fie incluse în mod necondiționat (în limbajul de specialitate a țării utilizatorilor, traducerea respective ale instrucțiunilor de utilizare originale, trebuie să fie livrate aditional)!

7 Eliminarea / reciclarea echipamentelor și utilajelor



Produsul **poate fi scos din uz și pregătit pentru eliminare/reciclare numai** de către personal calificat. **Componentele individuale** existente în mod corespunzător (cum ar fi metale, materiale plastice, lichide, baterii/baterii reîncărcabile etc.) **trebuie** eliminate/reciclate în conformitate cu **legile și reglementările de eliminare aplicabile la nivel național/național!**



Produsul nu trebuie aruncat la gunoiul menajer!

	R U F L E X[®] R u t s c h n a b e M o n t a g e a n u m b	KTR-N46010 Frun 1 Numărul: 5
--	--	------------------------------------

Butucul de alunecare RUFLEX[®] este un sistem de suprasarcină care funcționează pe baza unei legături de fricțiune. Acesta protejează componentele din aval din trenul de acționare împotriva distrugerii.

Informații generale

Citiți cu atenție aceste instrucțiuni de instalare înainte de a pune în funcțiune butucul culisant. Acordați o atenție deosebită instrucțiunilor de siguranță! Instrucțiunile de asamblare fac parte din produsul dumneavoastră. Păstrați-le cu grijă și aproape de butucul culisant.

Semne de siguranță și informare



PERICOL de rănire a persoanelor.



A C H T U N G ! Este posibilă deteriorarea mașinii.



H I N W E I S ! Atrage atenția asupra punctelor importante.

Avertizare generală de pericol



G E F A H R !

Atunci când instalați, utilizați și întrețineți butucul glisant, asigurați-vă că întregul sistem de acționare este asigurat împotriva activării accidentale. Piesele rotative pot provoca răni grave. Prin urmare, este esențial să citiți și să respectați următoarele instrucțiuni de siguranță.

Toate lucrările cu și pe butucul glisant trebuie să fie efectuate având în vedere "siguranța pe primul loc".

- Opriți butucul glisant și unitățile conectate înainte de a efectua orice lucrare asupra acestora.
- Asigurați unitatea de acționare împotriva pornirii accidentale, z. B prin atașarea unor semne la punctul de pornire sau scoateți siguranța de alimentare.
- Nu introduceți mâna în zona de lucru a butucului culisant dacă acesta este încă în funcțiune.
- Asigurați butucul glisant împotriva contactului accidental. Montați dispozitive de protecție și capace adecvate.

Utilizarea preconizată

Puteți instala, exploata și întreține butucul glisant numai dacă

- ați citit cu atenție și ați înțeles instrucțiunile de instalare
- sunt autorizați și pregătiți profesional

Butucul de alunecare poate fi utilizat numai în conformitate cu datele tehnice (a se vedea catalogul **RUFLEX[®]**). Nu sunt permise modificări structurale neautorizate ale butucului culisant. Nu ne asumăm nicio răspundere pentru daunele rezultate. Ne rezervăm dreptul de a efectua modificări tehnice în interesul dezvoltării ulterioare.

RUFLEX[®] descris aici corespunde stadiului actual al tehnicii la momentul tipării acestor instrucțiuni de instalare.

	RUFLEX® Rutschnabe Montageanumb	KTR-N46010 Frun 2 Numărul: 5
--	--	------------------------------------

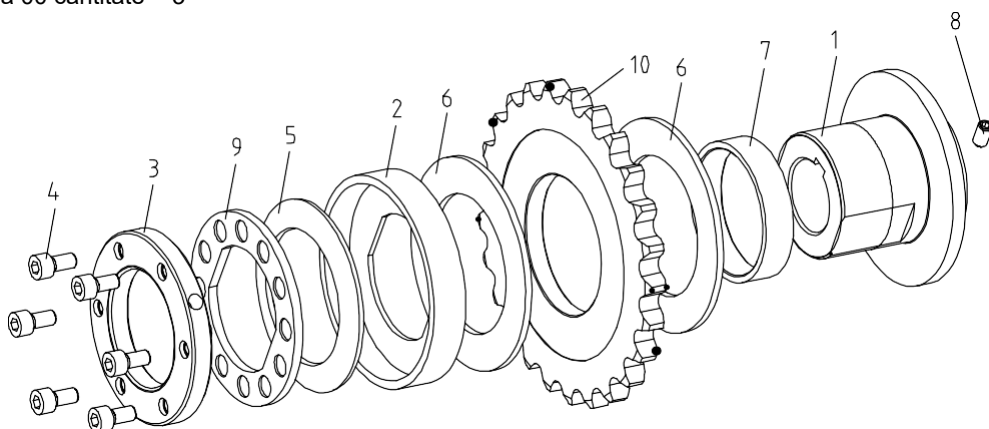
Butucul RUFLEX® este livrat asamblat.

Componente RUFLEX® - butuc cu

Compo nenta	Cantitate	Numirea
1	1	Hub
2	1	Inel de presiune
3	1	Piuliță de reglare
4	6*	Șuruburi de reglare a cuplului de torsiune
5	s. Tabelul 3	Arcul discului

Compo nenta	Cantitate	Numirea
6	2	Căptușeală de frecare
7	1	Bucșă glisantă
8	1	Șurub de blocare
9	1	Disc de siguranță
10	1	Element de acționare (de exemplu, pinion)

* pentru mărimea 00 cantitate = 3



Imaginea 1: RUFLEX® dimensiuni 00 - 5

Tabelul 1

RUFLEX® Dimensiune	6	7	8
Numărul de șuruburi de reglare a arcului discului	8	12	16
Număr de discuri	8	12	16
Număr de inele de fixare	8	12	16

	RUFLEX® Rutschnabe Montageanumbrea numărului	KTR-N46010 Foaie: 3 Numărul: 5
--	---	--------------------------------------

Instrucțiuni generale de instalare

- Asigurați-vă că butucul glisant RUFLEX® este în stare tehnică perfectă.
- Curățați suprafețele de alunecare ale butucului, ale piesei de acționare, ale discului de împingere și ale garniturilor de fricțiune pentru a îndepărta murdăria, uleiul și grăsimea.
- Fixați butucul alunecător împotriva deplasării axiale pe arbore cu ajutorul unui șurub de fixare DIN 916 cu inel tăietor zimțat sau a unui disc de capăt.



ACTION!

Suprafețele de alunecare murdare afectează funcția butucului de alunecare.

Bucșă de glisare de

- Verificați lățimea bucșei de centrare. $ZenBu =$

$$1,5 \times s_1 + b_1$$

Exemplu:

RUFLEX® -măsura butucului de alunecare 1
Lățimea piesei de acționare, de ex. $b_1 = 8 \text{ mm}$
Lățimea garniturii de fricțiune $s_1 = 3 \text{ mm}$

$$1,5 \times 3 + 8 = \underline{12,5 \text{ mm}}$$

$ZenBu =$ Dacă la comandă nu este specificată lățimea secțiunii de acționare, bucșa de centrare a glisorului este furnizată în lățimea maximă.
Lungimea furnizată.

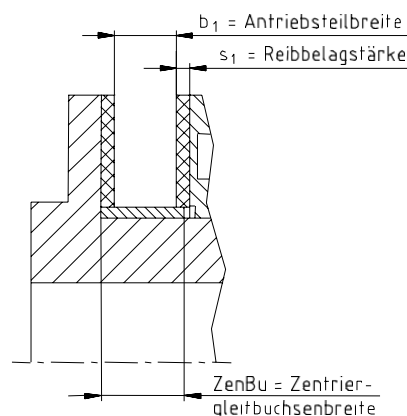


Figura 3: Bucșa de centrare a glisierii



ACTION!

Dacă nu se respectă lățimea prescrisă a bucșei de centrare, funcționarea butucului de alunecare nu este garantată.

Tabelul 2:

RUFLEX® Dimensiune	00	0	01	1	2	3	4	5	6	7	8
Lățimea maximă a bucșei glisante de centrare	4,2	10	13	15	17	21,5	24,5	28	31	33	33

Stratificare de

Stratificare simplă (standard)

1TF
Mărimea 0
- 5



Figura 4: Acoperiri ale arcurilor de disc

	RUFLEX® Rutschnabe Montageanumbrea numărului	KTR-N46010 Foaie: 4 Numărul: 5
--	---	--------------------------------------

Stratificare de primăvară cu discuri

Tabelul 3:

RUFLEX® Dimensiune	00	0	01	1	2	3	4	5	6	7	8
Numărul de arcuri de disc											
1TF	-	1	1	1	1	1	1	1	-	-	-
1TFD	2	-	-	-	-	-	-	-	16	24	32
2TF	-	2	2	2	2	2	2	2	-	-	-
2TFD	4	-	-	-	-	-	-	-	32	48	64
3TF	-	-	-	3	3	3	3	3	-	-	-

Reglarea cuplului de

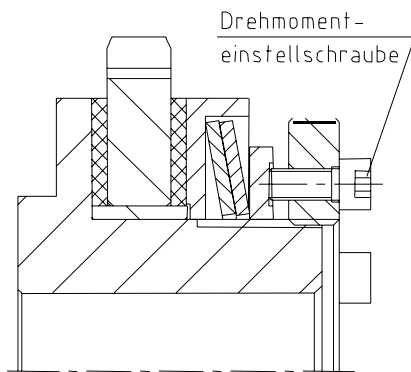


Figura 5: Setarea cuplului de torsiune

**RUFLEX® mărimea
00 - 5**

1. Întoarceți înapoi șuruburile de reglare (șuruburile de reglare nu trebuie să iasă prin piulița de reglare).
2. Einstellmutter von Hand auf Anschlag anziehen.
3. Acum înșurubați complet șuruburile de reglare pentru a obține un cuplu de alunecare maxim.
4. Pentru un cuplu de alunecare mai mic, slăbiți piulița de reglare cu unghiul de reglare specificat înainte de etapa 3, în conformitate cu diagrama de reglare (a se vedea diagramele 1-8). Apoi înșurubați complet șuruburile de reglare.

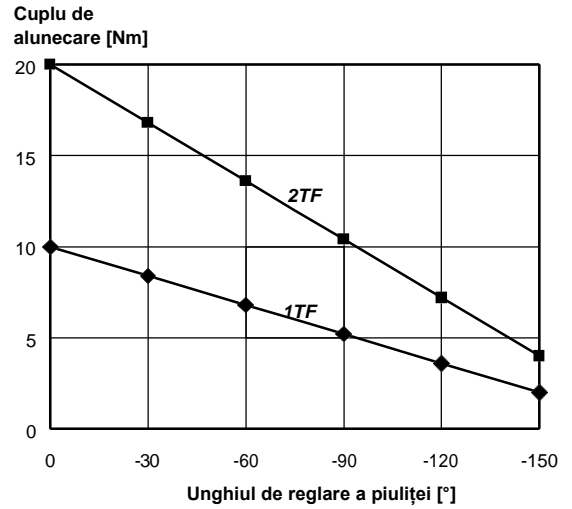
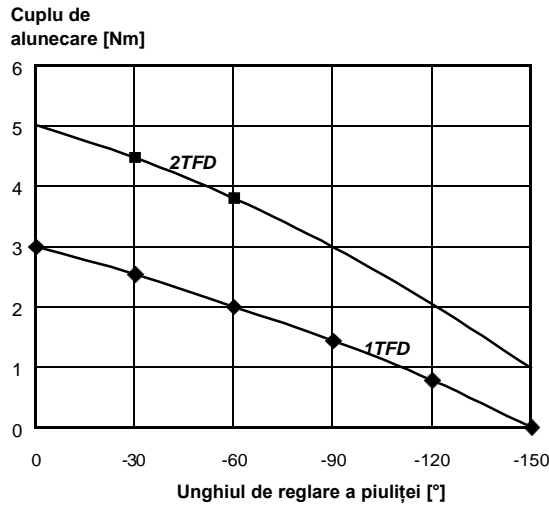


ACTION!

Cuplurile de alunecare specificate în diagrame se referă la piesele de acționare din oțel sau fontă cenușie!

În timpul fazei de rodaj (reglarea partenerilor de frecare), după o oprire îndelungată și în timpul sau după procese de alunecare îndelungate, se poate produce o modificare a cuplului de alunecare.

Diagrame de setare



Schema 1: RUFLEX® dimensiunea 00
 Schema 2: RUFLEX® dimensiunea 0

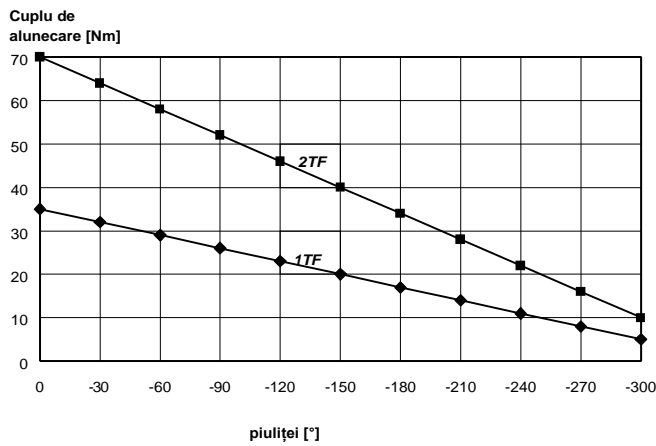


Diagrama 3
 RUFLEX® mărimea 1

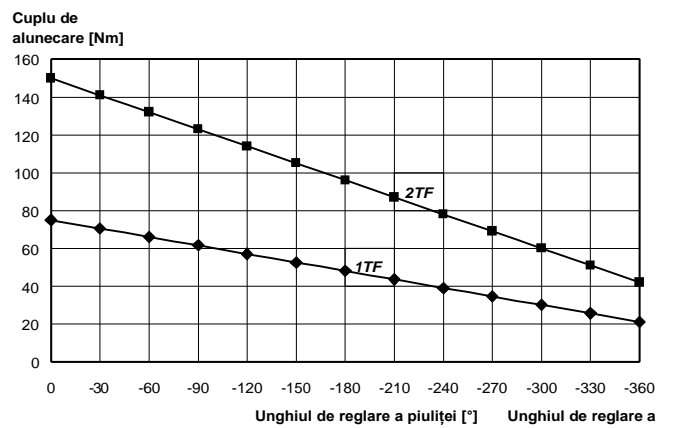


Diagrama 4:
 RUFLEX® mărimea 01

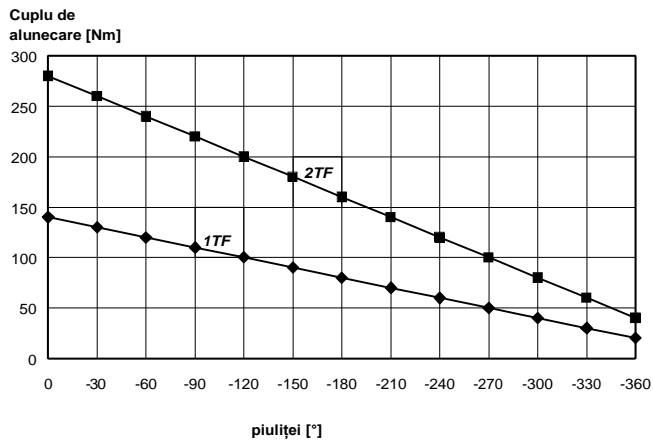


Diagrama 6: RUFLEX® mărimea 3

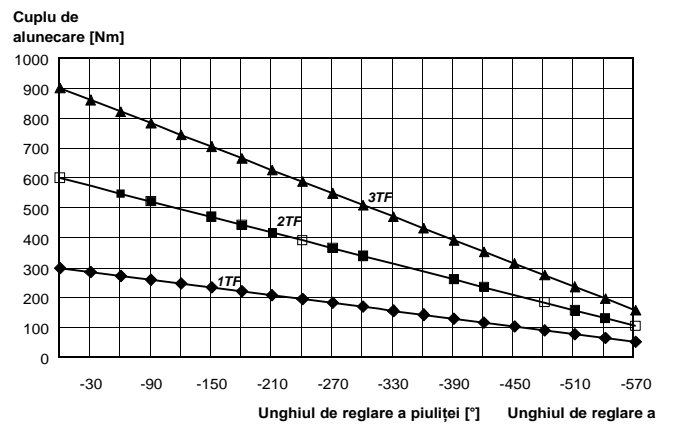


Diagrama 5: RUFLEX® mărimea 2D

Diagrame de setare

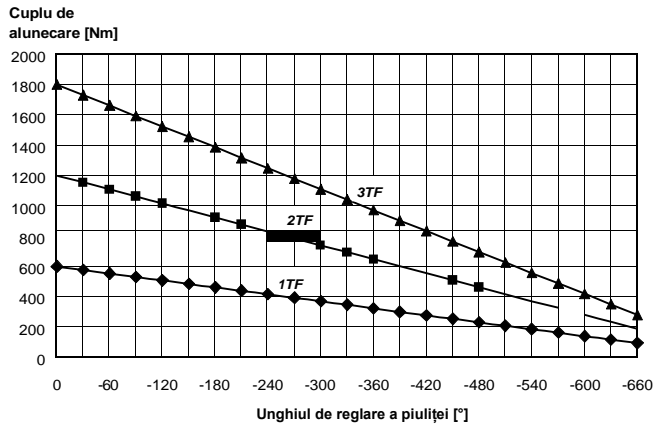
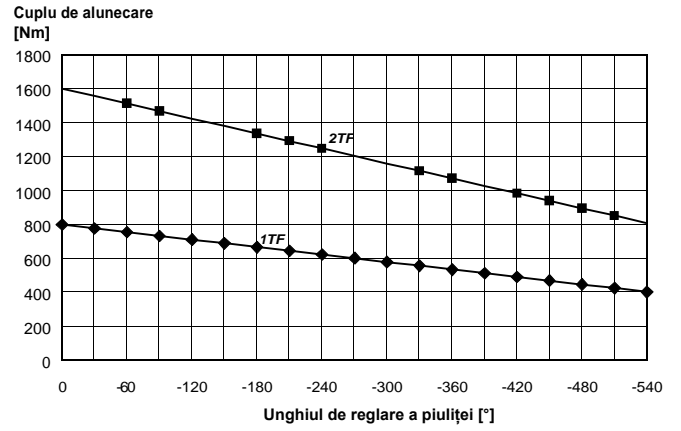


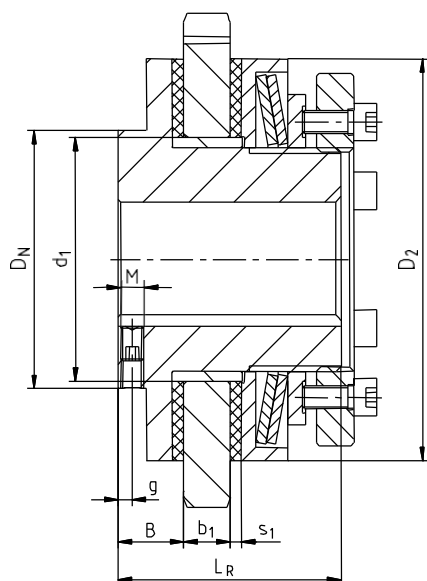
Diagrama 7
 RUFLEX® mărimea 5



: RUFLEX® mărimea 4 Diagrama 8:

	RUFLEX® Rutschnabe Montageanumbrea numărului	KTR-N46010 Foaie: 7 Numărul: 5
--	---	--------------------------------------

Date tehnice



RUFLEX® Mărimea 00 - 5

Figura 6: Dimensiuni

Tabelul 4:

RUFLEX® Dimensiune		00	0	01	1	2	3	4	5	6	7	8
Dimensiuni												
Dimensiunea b ₁	min.	2	2	3	3	4	5	6	8	8	8	8
	max.	6	6	8	10	12	15	18	20	23	25	25
Dimensiunea B		9	8,5	16	17	19	21	23	29	31	33	35
Dimensiunea d ₁ *		21	35	40	44	58	72	85	98	116	144	170
Dimensiunea D ₂		30	45	58	68	88	115	140	170	200	240	285
Dimensiunea D _N		30	45	40	45	58	75	90	102	120	150	180
Dimensiunea L _R		31	33	45	52	57	68	78	92	102	113	115
Dimensiunea s ₁		2,5	2,5	3	3	3	4	4	5	5	5	5
Fir de blocare												
Dimensiunea M		M4	M4	M5	M5	M6	M6	M8	M8	M8	M10	M10
Dimensiunea g		3	3	4	6	6	6	6	8	8	8	8

* d₁ Dimensiuni fabricate pentru găuri cu potrivire H8



INTRODUCERE

Vă mulțumim că ați ales un motor Honda. Dorim să vă ajutăm să obțineți cele mai bune rezultate de la noul dumneavoastră motor și să îl folosiți în siguranță. Acest manual conține informații conexe; vă rugăm să îl citiți cu atenție înainte de a utiliza motorul. Vă rugăm să contactați un service autorizat Honda în cazul unei defecțiuni sau dacă aveți întrebări despre motorul dumneavoastră. Toate informațiile din această publicație se bazează pe informațiile disponibile la momentul publicării. Informațiile despre produs conținute în acest manual sunt actuale la momentul tipării. Honda Motor Co., Ltd. își rezervă dreptul de a efectua modificări în orice moment, fără notificare prealabilă și fără a suporta vreă obligație. Nici o parte a acestei publicații nu poate fi reprodușă fără permisiunea scrisă.


Acest manual trebuie considerat ca fiind o parte permanentă a motorului și trebuie predat noului proprietar în cazul în care motorul este vândut. Informații suplimentare privind pornirea, oprirea, funcționarea și reglajele motorului sau instrucțiuni speciale de întreținere.

vă rugăm să consultați manualul de instrucțiuni pentru echipamentul alimentat de acest motor.

Statele Unite, Puerto Rico și Insulele Virgine americane: Vă sfătuim să citiți politica de garanție pentru a verifica să înțelegeți pe deplin acoperirea garanției și responsabilitățile dumneavoastră în calitate de proprietar. Politica de garanție este un document separat pe care ar fi trebuit să-l primiți de la dealerul dumneavoastră.

DATE DE SIGURANȚĂ

Fiți conștienți de propria siguranță și de siguranța celorlalți. Veți găsi informații importante privind siguranța în acest manual și pe motor. Vă rugăm să citiți cu atenție aceste informații.

Un aviz de siguranță indică un risc potențial de vătămare pentru dumneavoastră și pentru alte persoane. Fiecare aviz de siguranță este identificat printr-un simbol de avertizare  și unul dintre cele trei cuvinte cheie PERICOL, AVERTISMENT sau ATENȚIE.

Aceste cuvinte cheie au următoarele semnificații:

GEFÄHR

În cazul în care nu se respectă instrucțiunile date, există un PERICOL MAXIM pentru viață sau PERICOLUL LEZIUNI CARE PUN VIAȚA ÎN PERICOL.

WARNUNG

În caz de nerespectare a condițiilor date instrucțiuni în care există un PERICOL DE VIAȚĂ sau un PERICOL DE RĂNI GRAVE.

VORSICHT

Nerespectarea instrucțiunilor furnizate va avea ca rezultat un PERICOL DE RĂNIRE.

Fiecare dintre aceste indicații oferă informații despre tipul de pericol care este posibilele consecințe și măsurile de remediere pentru a preveni sau a reduce leziunile.

INFORMAȚII PRIVIND PREVENIREA PIERDERILOR

În plus, manualul conține și alte pasaje importante marcate cu cuvântul ATENȚIE.

Acest cuvânt are următorul înțeles:

HINWEIS

Nerespectarea instrucțiunilor poate duce la deteriorarea motorului sau a altor bunuri.

Aceste informații ar trebui să vă ajute să evitați deteriorarea motorului, a altor bunuri și a mediului.

© 2005 Honda Motor Co., Ltd. -Toate drepturile rezervate

GXV340UT2-GXV390UT1

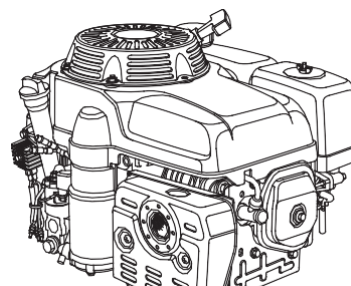
34Z5N600

GERMANI

HONDA

INSTRUCȚIUNI DE UTILIZARE MANUALE DELL'UTENTE INSTRUKTIEHANDLEIDING GXV340 - GXV390

RO



CE



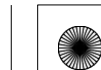
WARNING:

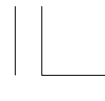


Energia generată de acest produs
Gazele de eșapament ale motoarelor conțin
substanțe chimice care cauzează cancer,
malformații congenitale sau afectarea
organelor de reproducere, potrivit cercetărilor
efectuate de statul California.

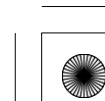
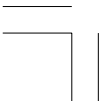
CUPRINS

INTRODUCERE	1
DATE DE SIGURANȚĂ1	1
INFORMAȚII PRIVIND SIGURANȚA	1
POZIȚIA ECUSOANELOR DE SIGURANȚĂ2	1
AMPLASAREA PIESELOR ȘI A COMENZILOR2	1
CARACTERISTICI ALE ECHIPAMENTULUI	1
ÎNAINTE CA	1
OPERAȚIUNES	1
OPERAȚIE4	1
PRECAUȚII PENTRU O FUNCȚIONARE SIGURĂ4	1
PORNIREA MOTORULUI	1
OPRIREA MOTORULUI	1
SETAREA TURAȚIEI MOTORULUI6	1
ÎNTREȚINEREA MOTORULUI7	1
SEMNIȚIAȚIA	1
CORECT	1
SIGURANȚA ÎN TIMPUL LUCRĂRILOR DE ÎNTREȚINERE7	1
MĂSURI DE SIGURANȚĂ7	1
PROGRAM DE ÎNTREȚINERE	1
ALIMENTAREA CU COMBUSTIBIL	1
ULEI DE MOTOR.....	1
Recomandat Ulei.....	1
Verificarea nivelului de ulei9	1
Schimb de ulei9	1
FILTRU DE AER10	1
Revizuire10	1
Curățare10	1





LUMÂNARE DE APRINDERE10
PROTECȚIE ÎMPOTRIVA SCÂNTEILOR 11
SFATURI ȘI RECOMANDĂRI UTILE11
DEPOZITAREA MOTORULUI11
TRANSPORT 13
DEPANAREA PROBLEMELOR NEPREVĂZUTE13
INFORMAȚII TEHNICE ȘI INFORMAȚII PENTRU
CONSUMATORI14
Poziția numărului de serie14
Conexiuni ale bateriei pentru demarorul electric14
Mecanism de comandă la distanță 14
Modificări ale carburatorului pentru funcționarea la altitudini mari14
Combustibili îmbogățiți cu oxigen15
Informații privind sistemul de limitare a poluanților15
Eficiența de separare 16
Date tehnice 16
Specificații de reglare16
Informații de referință rapidă17
Diagrame de circuit17
INFORMAȚII PENTRU CONSUMATORI 18
Distribuție/
Informații privind căutarea dealerului18
Informații privind serviciul clienți18





INFORMAȚII PRIVIND SIGURANȚA

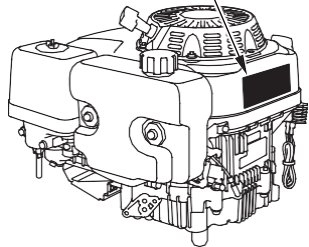
- Familiarizați-vă cu funcția tuturor elementelor de operare, și memorați cum să opriți rapid motorul în caz de urgență. Asigurați-vă că operatorul primește instrucțiuni suficiente înainte de a utiliza echipamentul.
- Nu permiteți copiilor să manevreze motorul. Țineți copiii și animalele la distanță de zona de operare.
- Gazele de eșapament ale motorului conțin monoxid de carbon otrăvitor. Nu puneți motorul în funcțiune fără o ventilație adecvată și în niciun caz în interior.
- Motorul și sistemul de evacuare devin foarte fierbinți în timpul funcționării. Păstrați motorul la o distanță de cel puțin 1 m față de clădiri și alte echipamente în timpul funcționării acestuia. Țineți la distanță materialele ușor inflamabile și nu așezați nimic deasupra motorului în timp ce acesta funcționează.

POZIȚIA ECUSOANELOR DE SIGURANȚĂ

Această plăcuță vă avertizează cu privire la posibilele pericole pentru a vă ajuta să preveniți rănirea gravă. Vă rugăm să o citiți cu atenție. Dacă plăcuța s-a desprins sau este greu de citit, contactați dealerul Honda pentru a o înlocui.



Numai pentru tipurile canadiene: Motorul este prevăzut cu o insignă în limba franceză.



Benzina este extrem de inflamabilă și explozivă. Înainte de realimentare, opriți motorul și lăsați-l să se răcească.

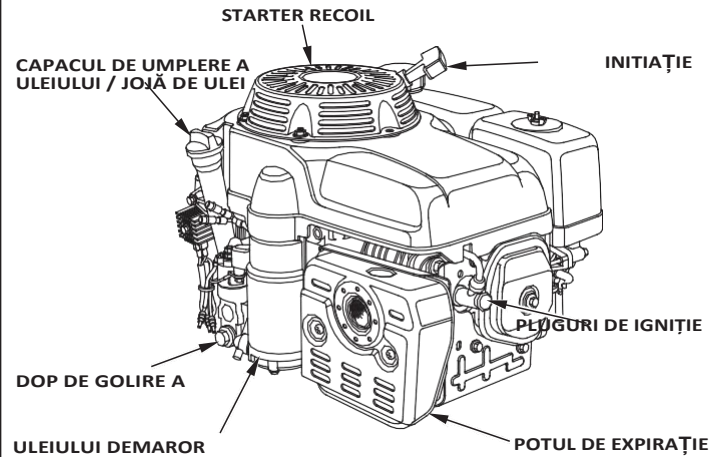


Im Abgas des Motors ist giftiges Kohlenmonoxid enthalten. Nicht in einem geschlossenen Bereich laufen lassen.

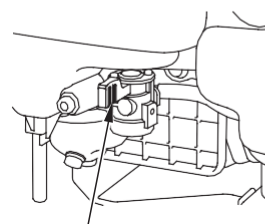
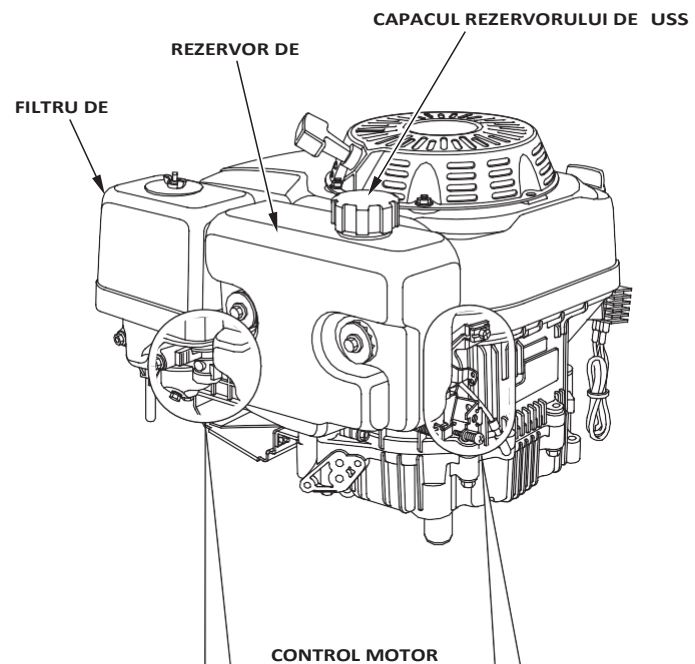


Citiți instrucțiunile de utilizare înainte de punerea în funcțiune.

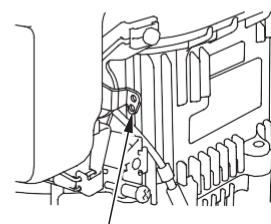
AMPLASAREA PIESELOR ȘI A COMENZILOR



ELECTRIC
(pentru tipurile cu
corespondent
Echipament)



ROBINET DE COMBUSTIBIL



MANETA DE CONTROL



CARACTERISTICI ALE ECHIPAMENTULUI

ALERTĂ DE ULEI - SISTEM (tipuri cu echipamente corespunzătoare)

Sistemul de alertă de ulei este conceput pentru a preveni deteriorarea motorului cauzată de o cantitate insuficientă de ulei în carterul motorului. Înainte ca nivelul de ulei din carter să coboare sub limita de siguranță, sistemul Oil Alert emite un semnal sonor pentru a indica faptul că este necesar să se completeze uleiul.

Sistemul Oil Alert nu este un substitut pentru verificarea uleiului. Nivelul uleiului trebuie verificat înainte de fiecare utilizare.

Semnalul acustic "Oil Alert" sună atunci când este necesar să se adauge ulei de motor în carterul motor. Când sună soneria, opriți motorul și adăugați ulei (consultați pagina 9).

HINWEIS

Semnalul sonor indică un nivel insuficient de ulei. Motorului cu un nivel insuficient de ulei poate provoca avarii grave ale motorului.

VERIFICĂRI ÎNAINTE DE FUNCȚIONARE

ESTE MOTORUL PREGĂTIT PENTRU FUNCȚIONARE?

Pentru a vă asigura siguranța și a maximiza durata de viață a echipamentului, verificați starea motorului înainte de fiecare pornire. Corectați singuri orice defecțiune sau faceți-o corectă de către dealerul de întreținere, înainte de a pune motorul în funcțiune.

⚠ WARNING

Întreținerea necorespunzătoare a acestui motor sau necorectarea unei probleme înainte de punerea în funcțiune poate cauza o defecțiune care să provoace răni grave sau care să pună în pericol viața.

Efectuați întotdeauna o verificare înainte de fiecare operațiune și remediați orice problemă.

Înainte de a începe verificările de preoperare, asigurați-vă că motorul este la nivel și că întrerupătorul motorului este oprit.

Verificați întotdeauna următoarele puncte înainte de a porni motorul:

Verificați starea generală a motorului

1. Verificați exteriorul și partea inferioară a motorului pentru a vedea dacă există semne de scurgeri de ulei sau combustibil.
2. Îndepărtați murdăria excesivă sau obiectele străine, în special în jurul amortizorului și al cablului de pornire.
3. Căutați semne de deteriorare.
4. Verificați dacă toate scuturile și capacele sunt la locul lor și dacă toate piulițele și șuruburile sunt strânse.

Verificați motorul

1. Verificați nivelul de combustibil (a se vedea pagina 8). Porniți cu motorul plin. Rezervorul contribuie la eliminarea sau reducerea întreruperilor de serviciu pentru realimentare.
2. Verificați nivelul uleiului de motor (a se vedea pagina 9). Funcționarea motorului cu un nivel scăzut al uleiului poate provoca deteriorarea motorului.

Soneria "Oil Alert" (la tipurile echipate) sună atunci când este necesar să se adauge ulei de motor în carterul motor. Când sună soneria, opriți motorul și adăugați ulei.

3. Verificați elementul filtrului de aer (a se vedea pagina 10). Un filtru murdar. Inserția filtrului de aer obstrucționează fluxul de aer către carburator, reducând performanța motorului.
4. Verificați echipamentul acționat de acest motor.

Consultați manualul de instrucțiuni pentru echipamentul alimentat de acest motor pentru orice precauții sau proceduri care trebuie urmate înainte de a porni motorul.

GERMAN3





OPERAȚIUNE

MĂSURI DE PRECAUȚIE PENTRU O FUNCȚIONARE SIGURĂ

Vă rugăm să citiți secțiunea *INFORMAȚII DE SIGURANȚĂ* de la pagina 2 și secțiunea *VERIFICĂRI ÎNAINTE DE EXPLOATARE* de la pagina 3 înainte de a pune în funcțiune motorul pentru prima dată.

⚠️ WARNUNG

Monoxidul de carbon este toxic. Inhalarea acestui gaz poate duce la pierderea cunoștinței și chiar la deces.

Evitați zonele sau acțiunile care vă expun la monoxid de carbon.

Consultați manualul de instrucțiuni pentru echipamentul alimentat de acest motor pentru orice măsuri de siguranță care trebuie respectate la pornirea, oprirea sau funcționarea motorului.

Maneta de comandă

Maneta de comandă acționează comutatorul motorului, accelerația și starterul.

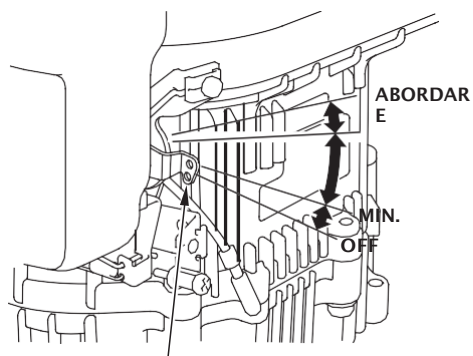
OFF -----Opriti motorul prin oprirea contactului. Mențineți contactul pornit pentru toate celelalte poziții ale manetei de comandă.

MIN. -----**Pentru** funcționarea motorului la turația de ralanti.

MAX. -----**Pentru** repornirea unui motor cald și pentru funcționarea motorului la turația maximă.

CHOKE -----Îmbogățește amestecul de combustibil pentru pornirea unui motor rece.

Pârghia de comandă prezentată aici este conectată la o telecomandă de pe echipamentul acționat de motor. Pentru informații despre telecomandă, consultați instrucțiunile pentru echipamentul respectiv.

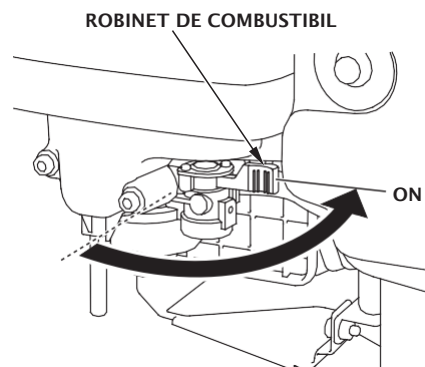


NIVELUL DE IMPOZITARE

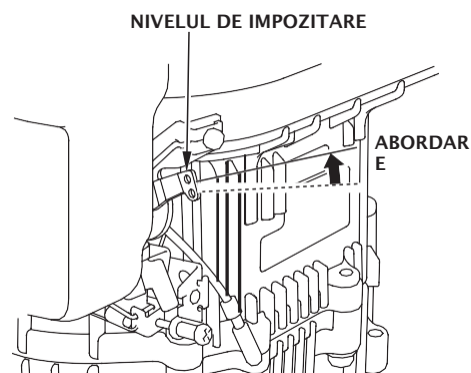
4GERMAN

PORNIREA MOTORULUI

1. Deschideți robinetul de alimentare cu combustibil (setat pe ON).



2. Pentru a porni motorul la rece, poziționați maneta de comandă pe CHOKE.



Pentru a porni motorul la cald, lăsați maneta de comandă pe MAX.

Pârghia de comandă prezentată aici este conectată la o telecomandă de pe echipamentul acționat de motor. Pentru informații despre telecomandă, consultați instrucțiunile pentru echipamentul respectiv.

3. Setăți comutatorul motorului pe ON.

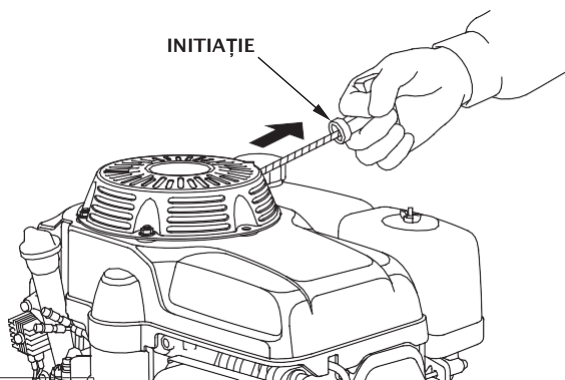
Echipamentul acționat de acest motor poate fi echipat cu un să fie echipat cu un întrerupător de motor la distanță. Pentru informații privind comutarea de la distanță, consultați instrucțiunile pentru echipamentul relevant.



4. Acționați

STARTER RECOIL

Trageți ușor de mânerul de lansare până când se simte rezistență, apoi trageți rapid de mâner. Întoarceți ușor mânerul de lansare.



HINWEIS

Nu lăsați mânerul demarorului să ricoșeze înapoi pe motor. Întoarceți-l ușor pentru a nu deteriora demarorul.

DEMARATOR ELECTRIC (tipuri cu echipament adecvat):

Demarorul electric este conectat la un întrerupător de la distanță de pe echipamentul acționat de motor. Pentru informații privind comutarea la distanță, consultați instrucțiunile pentru echipamentul respectiv.

Rotiți cheia de comutare a motorului în poziția START și mențineți-o în această poziție până când motorul pornește.

Dacă motorul nu pornește în 5 secunde, eliberați cheia de comutare a motorului și așteptați cel puțin 10 secunde înainte de a încerca să porniți din nou.

HINWEIS

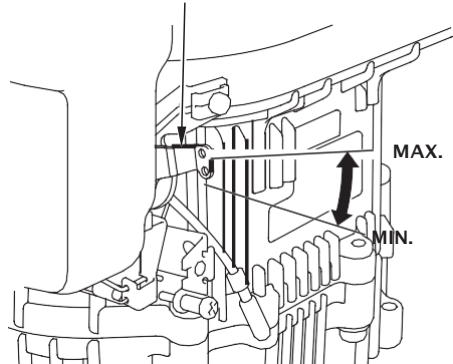
Acționarea demarorului electric pentru mai mult de 5 secunde la un moment dat va cauza supraîncălzirea și posibila deteriorare a demarorului.

Când motorul pornește, eliberați cheia de comutare a motorului astfel încât aceasta să revină la poziția ON.

Dacă maneta de comandă a fost setată pe CHOKE pentru a porni motorul, mutați-o treptat pe MAX. sau MIN. în timp ce motorul se încălzește.

Pârghia de comandă prezentată aici este conectată la o telecomandă de pe echipamentul acționat de motor. Pentru informații despre telecomandă, consultați instrucțiunile pentru echipamentul respectiv.

NIVELUL DE IMPOZITARE

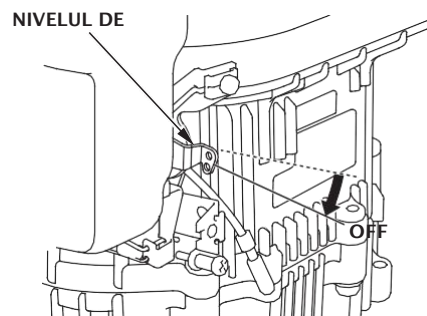


demarorul. **Opriți motorul.**

Pentru a opri motorul în caz de urgență, mutați pur și simplu maneta de comandă în poziția OFF. În condiții normale, utilizați următoarea procedură.

1. Poziționați maneta de comandă pe OFF.

Pârghia de comandă prezentată aici este conectată la o telecomandă de pe echipamentul acționat de motor. Pentru informații despre telecomandă, consultați instrucțiunile pentru echipamentul respectiv.

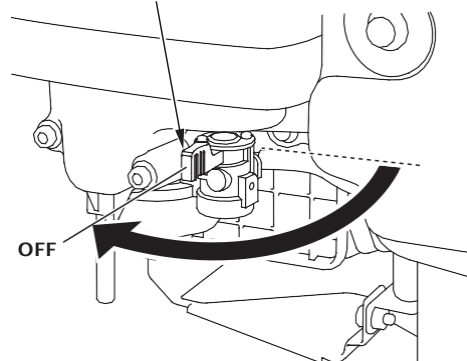


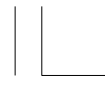
2. Opriți întrerupătorul motorului (setat pe OFF).

Echipamentul acționat de acest motor poate fi dotat cu un să fie echipat cu un întrerupător de motor la distanță. Pentru informații privind comutarea de la distanță, consultați instrucțiunile pentru echipamentul relevant.

3. Închideți robinetul de combustibil (setat pe OFF).

ROBINET DE COMBUSTIBIL

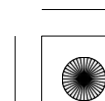
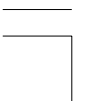
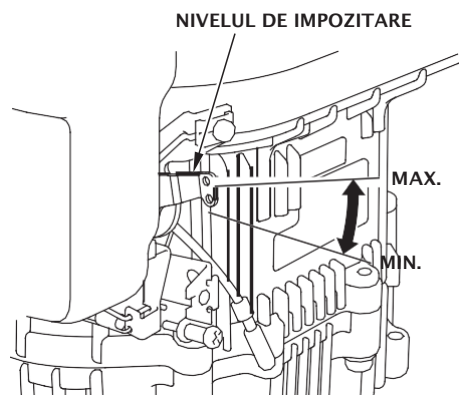




REGLAREA TURAȚIEI MOTORULUI

Setați turația dorită a motorului cu ajutorul manetei de comandă.

Pârghia de comandă prezentată aici este conectată la o telecomandă de pe echipamentul acționat de motor. Informații privind Pentru recomandări privind comutarea de la distanță și turația motorului, vă rugăm să consultați instrucțiunile pentru echipamentul respectiv.





ÎNȚREȚINEREA MOTORULUI

IMPORTANTA UNEI ÎNȚREȚINERI CORESPUNZĂTOARE

O bună întreținere este esențială pentru o funcționare sigură, economică și fără probleme. De asemenea, aceasta contribuie la reducerea poluării mediului.

⚠️ WARNUNG

Întreținerea necorespunzătoare sau necorectarea unei probleme înainte de punerea în funcțiune poate cauza o funcționare defectuoasă care poate duce la vătămări grave sau care pun viața în pericol.

Întotdeauna procedați în conformitate cu

acțiunile recomandate în instrucțiunile de întreținere. Pentru a asigura o funcționare sigură și în siguranță, următoarele conțin un program de întreținere, proceduri de inspecție de rutină și proceduri simple de întreținere folosind unelte manuale de bază. Alte proceduri de întreținere care sunt mai dificile sau necesită unelte speciale trebuie să fie lăsați-o în grija personalului calificat, cum ar fi un tehnician Honda sau un mecanic calificat.

Programul de întreținere se aplică în condiții normale de funcționare. Dacă folosiți motorul în condiții severe, de exemplu, funcționarea continuă în condiții de sarcină mare sau temperaturi ridicate, sau în condiții neobișnuit de umede sau prăfuite, consultați dealerul de întreținere pentru cerințele individuale.

Întreținerea, înlocuirea și repararea dispozitivelor și sistemelor de control al poluării pot fi efectuate de către orice companie de reparații motoare sau de către o persoană fizică, cu condiția să se utilizeze piese certificate conform standardelor EPA.

SIGURANȚA ÎN TIMPUL LUCRĂRILOR DE ÎNȚREȚINERE

Unele dintre cele mai importante măsuri de siguranță sunt enumerate mai jos. Cu toate acestea, nu este posibil să se menționeze toate pericolele imaginabile care pot apărea în timpul lucrărilor de întreținere și să se descrie măsurile de precauție adecvate. Numai dumneavoastră puteți decide dacă o anumită etapă de lucru trebuie efectuată sau nu.

⚠️ WARNUNG

Dacă instrucțiunile și precauțiile de întreținere nu sunt respectate întotdeauna, există riscul de rănire gravă sau de pierdere a vieții.

Respectați întotdeauna procedurile și precauțiile prezentate în acest manual.

MĂSURI DE SIGURANȚĂ

- Înainte de a începe orice lucrare de întreținere sau reparație, asigurați-vă că motorul este oprit pentru a elimina mai multe pericole potențiale:
 - **Intoxicație cu monoxid de carbon de la gazele de eșapament ale motoarelor.**
Asigurați întotdeauna o ventilație suficientă atunci când motorul este în funcțiune.
 - **Arsuri prin atingerea părților fierbinți.**
Lăsați motorul și sistemul de evacuare să se răcească înainte de a atinge părțile relevante.
 - **Leziuni datorate contactului cu piesele în mișcare.**
Nu porniți motorul decât dacă vi se indică acest lucru.
- Mai întâi citiți instrucțiunile și asigurați-vă că aveți instrumentele și cunoștințele necesare.

Pentru a reduce la minimum riscul de incendiu sau explozie, fiți foarte atent atunci când lucrați în apropierea benzinei. Pentru curățarea pieselor, utilizați numai un solvent neinflamabil, nu benzină. Țineți țigările, scânteele și flăcările la distanță de toate piesele cu combustibil.

Nu uitați că un service autorizat Honda cunoaște cel mai bine motorul dumneavoastră și este echipat în mod optim pentru a efectua lucrări de întreținere și reparații.

Pentru a asigura cea mai înaltă calitate și fiabilitate, utilizați numai piese originale Honda noi sau echivalente pentru reparații și înlocuiri.

PLAN DE ÎNȚREȚINERE

PERIOADA NORMALĂ DE ÎNȚREȚINERE (3)	Cu fiecare utilizare	Prima lună sau 20 Ore	La fiecare 3 luni sau 50 Ore	La fiecare 6 luni sau 100 Ore	În fiecare an sau în fiecare 300 Ore	A se vedea pagina
<p>⚠️ Așteptați la fiecare interval lunar sau la fiecare interval de ore de funcționare specificat, oricare dintre acestea survine primul.</p> <p>ȚARA</p>						
Ulei de motor	Nivel control					9
	Schimbare					9
Filtru de aer	Verificați		(1)			10
	Curat				*	
	Înlocuiți					
Bujie de aprindere	Verificați - set					10
	Înlocuiți					
Protecție împotriva scânteeilor (tipuri cu Echipament)	Curat					11
Viteza de ralanti	Verificați - set				(2)	Atelier de lucru- Manual
Joc de supapă	Verificați - set				(2)	Atelier de lucru- Manual
Camera de ardere	Curat	La fiecare 250 de ore (2)				Atelier de lucru- Manual
Rezervor de combustibil	Curat				(2)	Atelier de lucru-

◆ Înlocuiți numai tipul de inserție de hârtie.

- (1) Întrețineți mai frecvent atunci când este utilizat în medii cu mult praf.
- (2) Această întreținere trebuie efectuată de către dealerul de service, cu excepția cazului în care aveți unelte și calificările tehnice adecvate. Pentru procedurile de întreținere, consultați Manualul de atelier Honda.
- (3) Pentru aplicațiile comerciale, țineți un jurnal al orelor de funcționare pentru a determina intervalele corecte de întreținere. Nerespectarea programului de întreținere poate duce la defecțiuni care nu sunt acoperite de garanție.

GERMAN7

**ALIMENTAREA CU COMBUSTIBIL****Combustibil recomandat**

Benzină fără plumb	
SUA	"Pump Octane Number" 86 sau mai mare
Cu excepția SUA	Indice de octanare de cercetare 91 sau mai mare

Acest motor este proiectat să funcționeze cu benzină fără plumb. Benzina fără plumb produce mai puține depuneri în motor, precum și pe bujie și prelungeste durata de viață a sistemului de evacuare.

⚠️ WARNUNG

Benzina este extrem de inflamabilă și explozivă și puteți suferi arsuri sau vătămări grave atunci când alimentați cu combustibil.

- Opriti motorul și țineți la distanță căldura, scântele și flăcările.
- Alimentați doar în aer liber.
- Ștergeți imediat benzina vărsată.

HINWEIS

Combustibilul poate deteriora vopseaua și anumite tipuri de plastic. Aveți grijă să nu vărsați combustibil atunci când alimentați. Deteriorările cauzate de combustibilul vărsat nu sunt acoperite de garanția limitată a distribuitorului.

Nu utilizați niciodată benzină sau ulei/carburant vechi sau contaminat. Utilizați amestecul. Asigurați-vă că în rezervorul de combustibil nu intră nici murdărie, nici apă.

În timpul funcționării în condiții de sarcină mare, se poate auzi ocazional o ușoară bătaie sau un ușor țuit (zgomot metalic de ciocnire). Acest lucru nu este un motiv de alarmă.

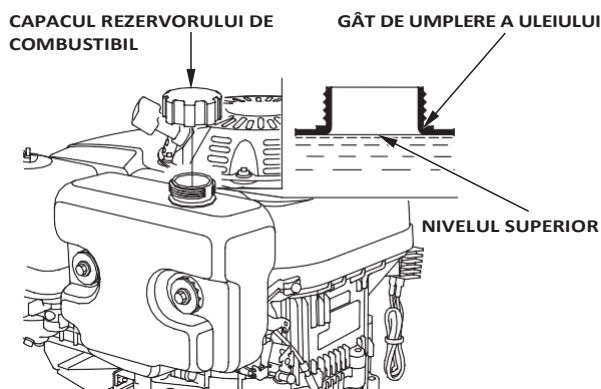
Dacă se produc bătaie sau sunete la o viteză constantă a motorului sub sarcină normală, schimbați marca de combustibil. În cazul în care dacă bătaile sau soneria persistă, contactați un service autorizat Honda.

HINWEIS

Funcționarea motorului în condiții de bătaie sau sunete continue provoacă deteriorarea motorului.

Funcționarea motorului cu ciocniri sau țuituri continue este considerată a fi o considerată utilizare necorespunzătoare, iar garanția limitată a distribuitorului nu acoperă piesele deteriorate prin utilizare necorespunzătoare.

1. Cu motorul oprit și pe un teren plan, scoateți capacul rezervorului de combustibil și verificați nivelul de combustibil.
2. Realimentați atunci când nivelul de combustibil este scăzut. Nu umpleți rezervorul de combustibil dincolo de limita superioară. Ștergeți combustibilul vărsat înainte de a porni motorul.



Alimentați într-o zonă bine ventilată, cu motorul oprit. Lăsați motorul să se răcească dacă a fost în funcțiune anterior. Realimentați cu atenție pentru a evita vărsarea combustibilului. Nu umpleți complet rezervorul de combustibil. Umpleți rezervorul până la nivelul limită superior, sub gâtul de umplere al rezervorului, pentru a lăsa loc pentru o eventuală expansiune a combustibilului. În funcție de condițiile de funcționare, este posibil să fie necesară scăderea nivelului de combustibil. După realimentare, strângeți bine capacul de umplere a rezervorului de combustibil.

Nu alimentați niciodată motorul într-o clădire în care vaporii de benzină pot ajunge la flăcări sau scântei. Țineți benzina departe de flăcări pilot, grătare, aparate electrice, scule electrice etc.

Combustibilul vărsat nu reprezintă doar un pericol de incendiu, ci provoacă și daune mediului. Ștergeți imediat combustibilul vărsat.

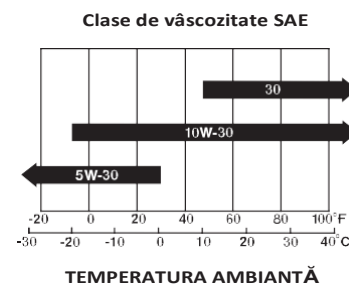
Pentru informații despre combustibilii îmbogățiți cu oxigen, consultați pagina 15.

ULEI DE MOTOR

Uleiul este un factor decisiv pentru performanța și durata de viață a motorului. Folosiți ulei de autovehicule activ la spălare pentru motoare în patru timpi.

Ulei recomandat

Utilizați ulei de motor pentru motoare în patru timpi care îndeplinește sau depășește cerințele pentru clasa de service API SJ, SL sau echivalent. Verificați întotdeauna eticheta de serviciu API de pe rezervorul de ulei pentru a fi siguri, să conțină literele SJ, SL sau corespunzătoare.



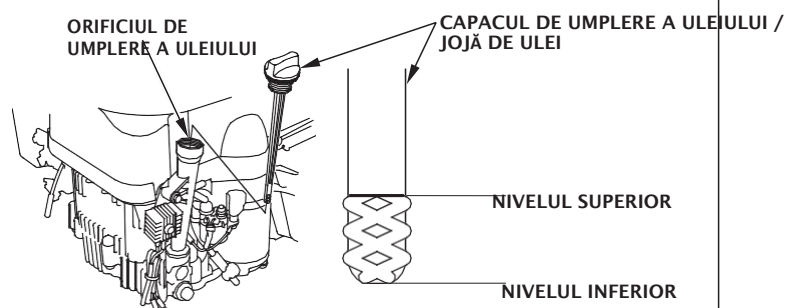
SAE 10W-30 este recomandat pentru utilizare generală. Se pot utiliza alte vâscozități indicate în tabel dacă temperatura medie din zona dvs. se încadrează în intervalul indicat.



Verificarea nivelului de ulei4

Verificați nivelul uleiului de motor cu motorul oprit și la nivel.

1. Îndepărtați capacul de umplere cu ulei/sticla de ulei și curățați-l.
2. Introduceți capacul de umplere a uleiului/sticla de ulei în suportul de umplere a uleiului fără a-l înșuruba și apoi scoateți-l din nou. Citiți nivelul uleiului pe joă.
3. Dacă nivelul uleiului este aproape sau sub marcajul de limită inferioară de pe joă, umpleți cu uleiul recomandat (a se vedea pagina 8) până la marcajul de limită superioară. Nu umpleți în exces.
4. Înșurubați bine capacul de umplere a uleiului/sticla de ulei.



HINWEIS

Funcționarea motorului cu un nivel scăzut de ulei poate cauza ~~dețirarea~~ motorului.

Sonera "Oil Alert" (la tipurile echipate) sună atunci când este necesar să se adauge ulei de motor în carterul motor. Când sună soneria, opriți motorul și adăugați ulei.

Schimb de ulei

Scurgeți uleiul uzat atunci când motorul este cald. Uleiul cald se scurge rapid și complet.

1. Pentru a colecta uleiul, așezați un recipient adecvat sub motor, apoi scoateți capacul de umplere a uleiului, bușonul de golire a uleiului și șaiba.
2. Lăsați uleiul să se scurgă complet, apoi montați din nou dopul de golire a uleiului cu o nouă șaibă și strângeți-l bine.

Uleiul de motor uzat trebuie să fie eliminat într-un mod ecologic. Vă recomandăm să predați uleiul uzat într-un recipient sigilat la un centru de reciclare sau la un punct de service pentru clienți pentru recuperare. Nu aruncați uleiul uzat la gunoi, în sistemul de canalizare, în canalizare sau pe sol.

3. Umpleți cu uleiul recomandat (a se vedea pagina 8), cu motorul în poziție orizontală, până când atinge marcajul de limită superioară de

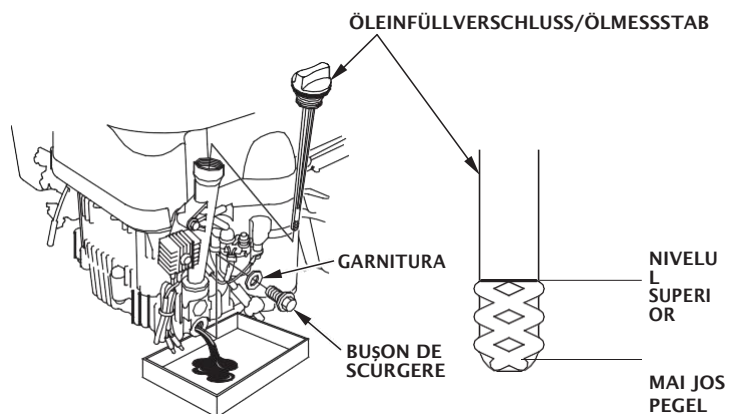
HINWEIS

pe joă.

Funcționarea motorului cu un nivel scăzut de ulei poate cauza ~~dețirarea~~ motorului.

Sonera "Oil Alert" (la tipurile echipate) sună atunci când este necesar să se adauge ulei de motor în carterul motor. Când sună soneria, opriți motorul și adăugați ulei.

. Înșurubați bine capacul de umplere a uleiului/sticla de ulei.





FILTRU DE AER

Un filtru de aer murdar obstrucționează fluxul de aer către carburator, reducând performanța motorului. Dacă motorul este utilizat într-un mediu foarte prăfuit, filtrul de aer trebuie curățat mai des decât în cazul în care în Program de întreținere pentru a curăța.

HINWEIS

Dacă motorul este ~~uzat~~ *uzat* fără sau cu un element de filtru de aer deteriorat, murdăria va pătrunde în motor, provocând uzura rapidă a acestuia. Acest tip de deteriorare nu este acoperit de garanția limitată a distribuitorului.

Revizuire

Îndepărtați capacul filtrului de aer și verificați inserțiile filtrului. Curățați sau înlocuiți un element filtrant murdar. Înlocuiți întotdeauna un element de filtru deteriorat.

Curățare

1. Deșurubați piulița cu aripi de la capacul filtrului de aer și scoateți capacul.
2. Îndepărtați inserțiile filtrului de aer.
3. Îndepărtați elementul de spumă al filtrului de aer de elementul de filtru de aer din hârtie.
4. Verificați ambele inserții ale filtrului de aer și înlocuiți-le dacă sunt deteriorate.

Elementul filtrului de aer din hârtie trebuie înlocuit întotdeauna la intervalele programate (a se vedea pagina 7).

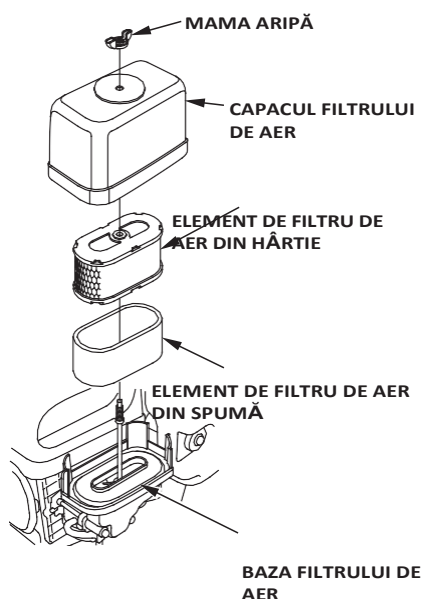
5. Dacă se reutilizează, curățați inserțiile filtrului de aer.

Element de filtru din hârtie: Bateți elementul de filtru de câteva ori pe o suprafață dură pentru a îndepărta murdăria sau suflați aer comprimat [nu mai mult de 207 kPa (2,1 kgf/cm²)] din interior prin elementul de filtru. Nu încercați niciodată să îndepărtați murdăria cu peria, deoarece acest lucru o va împinge în fibre.

Filtru de spumă: Curățați în apă caldă cu săpun, clătiți și lăsați să se usuce bine. Sau curățați în solvent neinflamabil, apoi lăsați să se usuce. Așezați elementul de filtrare în recipientul curat. Înmuiați uleiul de motor, apoi stoarceți excesul de ulei. Dacă rămâne prea mult ulei în spumă, motorul va scoate fum la pornire.

6. Ștergeți murdăria de pe interiorul carcasei filtrului de aer și acoperiți-o cu o cârpă umedă. Asigurați-vă că nu pătrunde murdărie în conducta de aer care duce la carburator.

7. Așezați inserția de spumă a filtrului pe inserția de hârtie și instalați filtrul de aer asamblat.



Bujiile recomandate: BPR5ES (NGK)
W16EPR-U (DENSO)

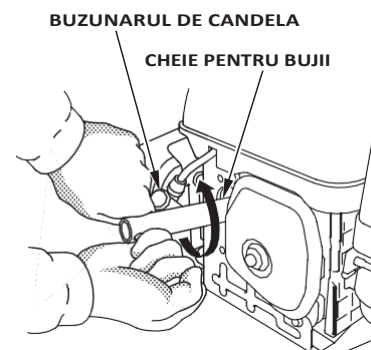
Bujia recomandată are valoarea termică corectă pentru temperaturile normale de funcționare a motorului.

HINWEIS

O bujie incorectă poate provoca deteriorarea motorului.

Pentru a oferi performanțe bune, bujia trebuie să aibă o distanță corectă între electrozi și să nu aibă depuneri.

1. Deconectați conectorul bujiei de aprindere și orice
Îndepărtați murdăria din zona bujiilor.
2. Bujia de aprindere cu un
Deșurubați cheia de bujie de 13/16 inch.
3. Verificați bujia de aprindere.
Înlocuiți bujia dacă este deteriorată sau foarte murdară, dacă șaiba de etanșare este în stare proastă sau dacă electrozii sunt uzați.
4. Reglați distanța dintre electrozi a



4. Reglați distanța dintre electrozi a

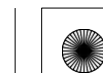
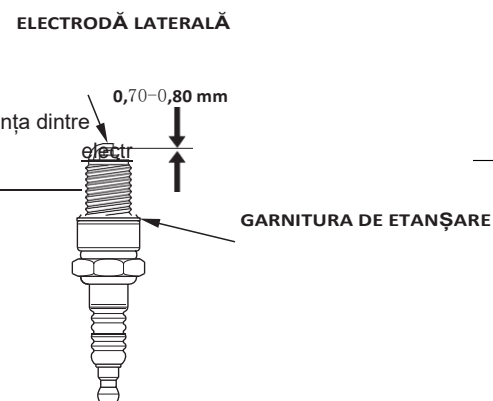
Bujie cu un diametru de
Măsurați ecartamentul firului.
Distanța dintre
ozi
Dacă este necesar, corecți
prin îndoirea cu atenție a
electrodului lateral.
Distanța nominală a
electrodului: 0,70-0,80 mm

5. Scoateți cu grijă bujia de aprindere din
Înșurubați cu mâna pentru a evita ruperea filetelui.
6. După așezarea bujiei, strângeți bujia cu o cheie de bujii de 13/16 inch pentru a comprima șaiba.
7. O bujie nouă trebuie să fie strânsă încă 1/2 tur după ce a fost așezată pentru a comprima șaiba.
8. O bujie folosită trebuie strânsă cu 1/8 până la 1/4 de tură după ce a fost așezată pentru a comprima șaiba.

HINWEIS

O bujie slăbită se poate supraîncălzi și poate deteriora motorul. Strângerea excesivă a bujiei poate deteriora filetul de capul cilindrului.

9. Montați capacul bujiei de aprindere pe bujie.





Montați capacul filtrului de aer și strângeți bine piulița cu aripi.

PROTECȚIE RADIO (tipuri cu echipament adecvat)

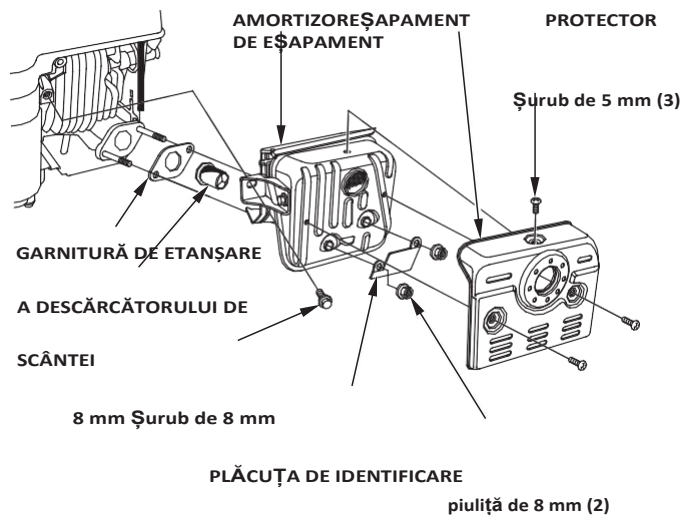
În funcție de tipul de motor, este montat standard sau este disponibil ca accesoriu opțional un opritor de scânteii. În unele zone este ilegală funcționarea unui motor fără un apărător de scânteii. Verificați legile și reglementările locale. Un apărător de scânteii este disponibil de la distribuitorii autorizați Honda.

Dispozitivul de protecție împotriva scânteilor trebuie să fie întreținut la fiecare 100 de ore pentru a-și menține funcția prevăzută.

Dacă motorul a fost în funcțiune, eșapamentul va fi fierbinte. Lăsați amortizorul să se răcească înainte de a repara apărătorul de scânteii.

Îndepărtarea descărcătorului de scânteii

1. Deșurubați cele trei șuruburi de 5 mm de la protecția amortizorului.
2. Deșurubați șurubul de 8 mm, deșurubați cele două piulițe de 8 mm, apoi scoateți din cilindru apărătoarea de eșapament, placa de identificare, eșapamentul și garnitura.
3. Îndepărtați apărătorul de scânteii de pe amortizor (aveți grijă să nu deteriorați ecranul).



Curățarea și verificarea descărcătorului de scânteii

1. Îndepărtați cu o perie depunerile de ulei și carbon de pe ecranul descărcătorului de scânteii. Aveți grijă să nu deteriorați ecranul. Înlocuiți apărătorul de scânteii dacă acesta prezintă fisuri sau găuri.



2. Montați garnitura, apărătorul de scânteii, amortizorul de zgomot, placa de identificare și protecția amortizorului în ordinea inversă a dezamblării.

SFATURI ȘI RECOMANDĂRI UTILE

DEPOZITAREA MOTORULUI

Pregătirea pentru depozitare

Pregătirea corespunzătoare pentru depozitare este esențială pentru a menține funcționarea fără probleme și aspectul bun al motorului. Următorii pași vor împiedica deteriorarea funcționării și aspectului motorului.

motor sunt afectate de rugină și coroziune și facilitează pornirea motorului atunci când acesta este repus în funcțiune.

Curățare

Dacă motorul a fost în funcțiune, lăsați-l să se răcească timp de cel puțin o jumătate de oră înainte de a începe să îl curățați. Curățați toate suprafețele exterioare, reparați daunele provocate de vopsea și acoperiți piesele predispuse la rugină cu o peliculă subțire de ulei.

HINWEIS

Spălarea cu un furtun de grădină sau spălarea cu un aparat de spălat sub presiune poate provoca pătrunderea apei în filtrul de aer sau în Deschiderea tobei de eșapament. Dacă în filtrul de aer este prezentă apă, elementul filtrant se va satura, iar apa care intră în filtrul de aer sau în toba de eșapament poate pătrunde în cilindru și poate provoca daune.

Combustibil

Benzina se oxidează și îmbătrânește în timpul depozitării prelungite. Benzina îmbătrânită provoacă probleme de pornire și lasă reziduuri lipicioase care înfundă sistemul de alimentare. Dacă benzina din motor îmbătrânește în timpul depozitării, carburatorul și alte piese ale sistemului de alimentare pot necesita reparații sau înlocuire.

Perioada de timp în care benzina poate rămâne în rezervorul de combustibil și în carburator fără a provoca defecțiuni depinde de factori precum amestecul de benzină, temperatura de depozitare și nivelul rezervorului de combustibil (plin sau pe jumătate). Aerul dintr-un rezervor de combustibil pe jumătate plin favorizează îmbătrânirea combustibilului. Temperaturile de depozitare foarte ridicate accelerează îmbătrânirea combustibilului. Problemele legate de combustibil pot apărea după numai câteva luni sau chiar mai devreme, dacă benzina introdusă în rezervorul de combustibil nu a fost proaspătă.

Deteriorările sistemului de alimentare sau problemele de performanță ale motorului care rezultă din pregătirea neglijentă a depozitării nu sunt acoperite de *garanția limitată a distribuitorului*.

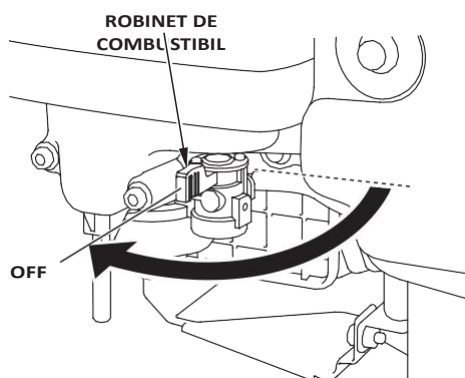
Adăugați un stabilizator de combustibil special formulat pentru a prelungi durata de depozitare a combustibilului sau goliți complet rezervorul de combustibil și carburatorul pentru a evita problemele de îmbătrânire a combustibilului.



Adăugarea unui stabilizator de benzină pentru a prelungi durata de depozitare a combustibilului

În cazul în care se adaugă un stabilizator de benzină, rezervorul de combustibil trebuie umplut cu benzină proaspătă. Dacă rezervorul este plin doar pe jumătate, aerul din rezervor va favoriza îmbătrânirea combustibilului în timpul depozitării. Dacă folosiți un bidon de rezervă pentru realimentare, asigurați-vă că acesta este întotdeauna umplut cu benzină proaspătă.

1. Stabilizatorul de benzină se adaugă în conformitate cu instrucțiunile producătorului.
2. După adăugarea unui stabilizator de benzină, faceți motorul să funcționeze în aer liber timp de 10 minute pentru a vă asigura că benzina netratată din carburator a fost înlocuită cu benzina tratată.
3. Opriți motorul și închideți robinetul de combustibil (setat pe OFF).



Golirea rezervorului de combustibil și a carburatorului

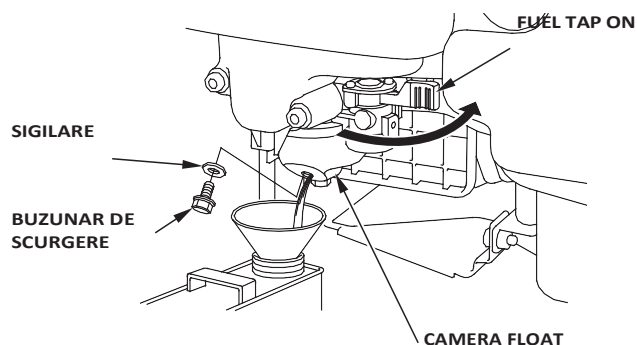
⚠️ WARNUNG

Benzina este extrem de inflamabilă și explozivă și puteți suferi arsuri sau răni grave atunci când manipulați combustibilul.

Opriți motorul și țineți la distanță căldura, scântele și

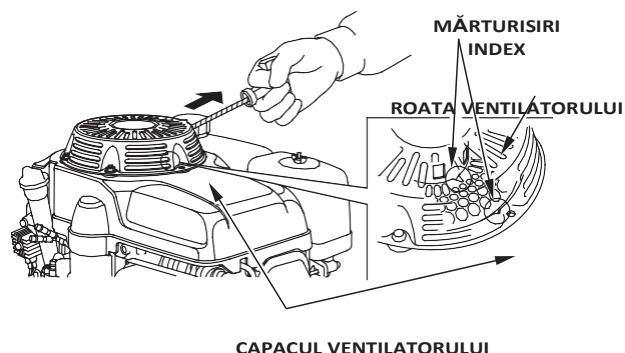
- flăcările.
- Manipulați benzina numai în aer liber. Ștergeți
- imediat benzina vărsată.
-

1. Așezați un recipient aprobat pentru benzină sub carburator și folosiți o pâlnie pentru a evita vărsarea benzinei.
2. Îndepărtați bușonul de golire și garnitura, apoi goliți benzina din Scurgeți camera flotorului într-un recipient aprobat pentru benzină.
3. Deschideți robinetul de combustibil (setat pe ON). Acest lucru permite conținutului rezervorului de combustibil să se scurgă prin camera flotorului.



Ulei de motor

1. Schimbați uleiul de motor (a se vedea pagina 9).
2. Deșurubați bujia de aprindere (a se vedea pagina 10).
3. Turnați o lingură (5-10 cm³) de ulei de motor curat în cilindru.
4. Trageți frânghia de pornire de câteva ori pentru a distribui uleiul în cilindru.
5. Înșurubați bujia la loc.
6. Trageți încet de frânghia de pornire până când se simte rezistență. (Aici, marcajul de indexare de pe ventilatorul de răcire este aliniat cu marcajul de indexare de pe capacul ventilatorului). Aceasta închide supapele, astfel încât să nu intre umezeala în cilindru. Ghidați ușor cablul de pornire înapoi.



Aranjamente de depozitare

În cazul în care motorul urmează să fie depozitat cu benzină în rezervorul de combustibil și în carburator, este important să se reducă riscul de aprindere a vaporilor de benzină. Alegeți o zonă de depozitare bine ventilată, departe de echipamentele care utilizează flăcările sunt în funcțiune, cum ar fi un cuptor, un încălzitor de apă sau un uscător de rufe. Evitați, de asemenea, zonele în care un aparat care produce scântei se acționează un motor electric sau se utilizează uneltele electrice.

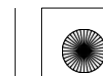
Dacă este posibil, evitați spațiile de depozitare cu umiditate ridicată, deoarece aceasta favorizează rugină și coroziunea.

Cu excepția cazului în care rezervorul de combustibil a fost golit complet, țineți robinetul de combustibil închis (pe OFF) pentru a preveni eventualele scurgeri de combustibil.

Poziționați echipamentul astfel încât motorul să fie la nivel. Înclinarea poate provoca scurgeri de combustibil sau de ulei.

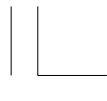
Acoperiți motorul pentru a-l proteja de praf după ce motorul și sistemul de evacuare s-au răcit. Când motorul și sistemul de evacuare sunt fierbinți, anumite materiale se pot aprinde sau topi. Nu folosiți folii de plastic ca acoperire împotriva prafului. O acoperire impermeabilă va reține umezeala în jurul motorului, favorizând rugină și coroziunea.

În cazul în care există o baterie pentru tipurile cu demaror electric, aceasta trebuie reîncărcată o dată pe lună în timp ce motorul este depozitat. Acest lucru ajută la prelungirea duratei de viață utilă a bateriei.



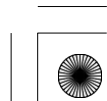
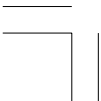


05/04/18 17:19:39 34Z5N600_13



4. După ce ați golit camera flotorului și rezervorul de combustibil,
montați dopul de golire cu garnitura și strângeți bine.
12

GERMANIA



**Reactivare**

Verificați motorul în conformitate cu descrierea din secțiunea *CHECKS BEFORE BEFORE OPERATING* acest manual (a se vedea pagina 3).

Dacă combustibilul a fost golit în timpul pregătirii pentru depozitare, umpleți rezervorul cu benzină proaspătă. Dacă folosiți un bidon de rezervă pentru realimentare, asigurați-vă că acesta este întotdeauna umplut cu benzină proaspătă. Benzina se oxidează și îmbătrânește în timp, cauzând probleme de pornire.

Dacă cilindrul a fost acoperit cu o peliculă de ulei în timpul pregătirii rulmenților, motorul va fumege pentru scurt timp la pornire. Acest lucru este normal.

TRANSPORT

Dacă motorul a fost în funcțiune, lăsați-l să se răcească timp de cel puțin 15 minute înainte de a încărca echipamentul cu motor în vehiculul de transport. Dacă motorul și sistemul de evacuare sunt fierbinți, vă puteți arde și materialele inflamabile din imediata vecinătate pot lua foc.

Păstrați motorul la nivel în timpul transportului pentru a preveni scurgerile de combustibil. Rotiți robinetul de combustibil pe OFF (a se vedea pagina 5).

DEPANAREA PROBLEMELOR NEAȘTEPTATE

ARCURILE MOTORULUI NOT ON	Cauza posibilă	Corecție
1. pornire electrică (tipuri cu echipament corespunzător): Baterie și siguranță verificați.	Baterie descărcată.	Reîncărcați bateria.
	Siguranța a sărit.	Înlocuiți siguranța.
2. elemente de control.	Robinet de combustibil deschis OFF.	Maneta în poziția ON aduce.
	Încetinatorul deschis.	Mutați maneta de comandă în poziția CHOKE, cu condiția ca Motorul nu este cald.
	Comutatorul motorului pe OFF. (în cazul în care, în consecință echipat)	Setați comutatorul motorului pe ON sau comanda de accelerație din poziția OFF. să iasă.
Verificați nivelul uleiului de motor.	Nivel scăzut al uleiului de motor (tipuri cu Oil Alert).	Ulei recomandat la nivelul corect umplere (p. 9).
4. Verificați combustibilul.	Fără combustibil.	Realimentare (p. 8).
	Combustibil stricat: motor depozitat fără tratarea sau golirea benzinei sau benzină stricată. realimentat.	Goliți rezervorul de combustibil și carburatorul (p. 12). Reumpleți cu benzină proaspătă (p. 8).
Deșurubați și verificați bujia.	Bujie defectă sau murdară sau bujie greșită. Distanța dintre electrozi.	Distanța între electrozi sau bujia de aprindere corectă Înlocuiți (p. 10).
	Bujie unsă cu combustibil (motor inundat).	Uscați bujia și reintroduceți-o. Cu motorul setat la MAX. Pârghia de comandă de pornire.
Duceți motorul la un service autorizat	Filtru de combustibil	Înlocuiți sau reparați componentele
LIPSA DE PUTERE A MOTORULUI	Cauza posibilă	Corecție
Verificați filtrul de aer.	Insertia (insertiile) filtrului este (sunt) înfundată(e).	Curățați sau înlocuiți elementul filtrant/ insertiile de filtrare (S. 10).
2. Verificați combustibilul.	Combustibil stricat: motorul a fost depozitat fără a fi tratat sau golit de benzină sau alimentat cu benzină stricată.	Goliți rezervorul de combustibil și carburatorul (p. 10). Reumpleți cu benzină proaspătă (p. 8).
3. duceți motorul la un service autorizat Honda; sau în manualul de atelier căutați	Filtru de combustibil înfundat, defecțiune a carburatorului, defecțiune a aprinderii, supape blocate etc.	Înlocuiți sau reparați componentele defecte, după caz.

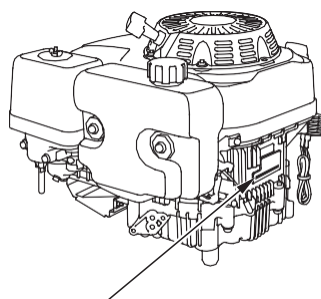


INFORMAȚII TEHNICE ȘI INFORMAȚII PENTRU CONSUMATORI

INFORMAȚII TEHNICE

Poziția numărului de serie

Vă rugăm să transportați numărul de serie al motorului, tipul și data achiziției de mai jos. Veți avea nevoie de aceste informații pentru a comanda piese de schimb, pentru întrebări de natură tehnică și pentru solicitări de informații despre Garanție.



AMPLASAREA NUMĂRULUI DE SERIE AL MOTORULUI ȘI A DENUMIRII TIPULUI DE MOTOR

Numărul de serie al motorului: _____

Tipul motorului: _____

Data achiziției: / /

Conexiuni de baterie pentru demarorul electric (tipuri cu echipament corespunzător)

Utilizați o baterie de 12 volți cu o capacitate nominală de cel puțin 18 Ah.

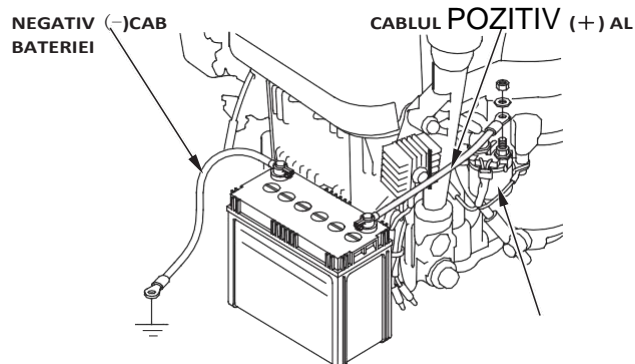
Aveți grijă să nu conectați bateria cu polaritatea inversă, deoarece aceasta va scurtcircuita sistemul de încărcare a bateriei. Prindeți întotdeauna cablul pozitiv (+) al bateriei înainte de cablul negativ (-) al bateriei, astfel încât uneltele să nu poată provoca un scurtcircuit dacă ating o piesă împământată atunci când strângeți clema cablului pozitiv (+) al bateriei.

⚠️ WARNUNG

Nerespectarea procedurii corecte poate provoca explozia unei baterii și vătămări grave la Cauzează trecători.

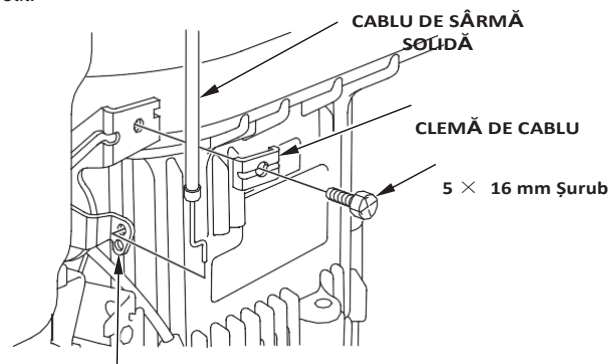
Țineți departe de baterie scântei, flăcări goale și țigări aprinse etc.

1. Conectați cablul pozitiv (+) al bateriei la borna solenoidului de pornire, după cum se arată.
2. Conectați cablul negativ (-) al bateriei la un bolț de montare a motorului, la un bolț al cadrului sau la un alt terminal de împământare bun al motorului.
3. Conectați cablul pozitiv (+) al bateriei la borna pozitivă (+) a bateriei, după cum se arată.
4. Conectați cablul negativ (-) al bateriei la borna negativă (-) a bateriei, așa cum se arată în figură.
5. Ungeți terminalele și capetele cablurilor.

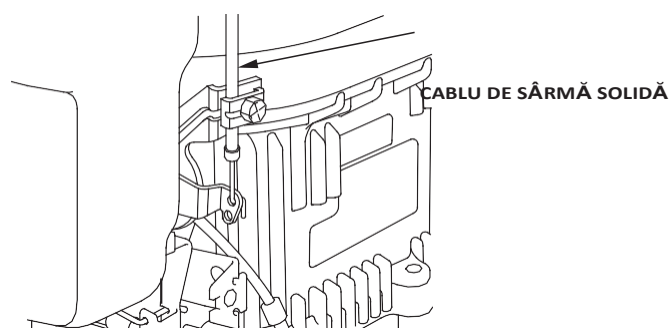


Mecanism de comandă la distanță

Unitatea de control este prevăzută cu o gaură pentru fixarea cablului. Atașați un cablu cu fir solid, așa cum se arată mai jos. Nu utilizați un cablu cu fir împletit.



NIVELUL DE IMPOZITARE



Modificări ale carburatorului pentru funcționarea la altitudini mari

La altitudini mari, amestecul standard de combustibil/aer al carburatorului este prea bogat. Puterea scade, în timp ce consumul de combustibil crește. Un amestec foarte bogat duce, de asemenea, la murdărirea bujiilor și la probleme de pornire. Funcționarea prelungită la altitudini în afara intervalului pentru care acest motor a fost considerat adecvat poate duce la creșterea nivelului de emisii.

Performanțele motorului la funcționarea la altitudine pot fi îmbunătățite prin modificări corespunzătoare ale carburatorului. Dacă motorul funcționează întotdeauna la altitudini mai mari de 1.500 m, lăsați această. Efectuați modificările carburatorului de către dealerul de întreținere. Atunci când motorul este exploatat la altitudine cu modificările corespunzătoare ale carburatorului, acesta va funcționa pe toată durata sa de viață fiecare standard de emisie.

Chiar și în cazul modificării carburatorului, puterea motorului scade cu aproximativ 3,5 % la fiecare creștere de 300 m a altitudinii. Fără modificarea carburatorului, efectul altitudinii asupra performanțelor motorului este și mai mare.

HINWEIS

În cazul în care carburatorul a fost modificat pentru funcționarea la altitudini mari, se pregătește un amestec prea sărac atunci când funcționează la altitudini mai mici.

Operarea cu un carburator modificat la altitudini mai mici de 1 500 m poate cauza funcționarea la cald a motorului și deteriorarea gravă a acestuia. Pentru ~~la~~ altitudini mai mici, solicitați dealerului dumneavoastră să restabilească carburatorul la specificațiile originale din fabrică.



ÎNTRERUPĂTOR SOLENOID DE PORNIRE

Combustibili îmbogățiți cu oxigen

Unele benzine convenționale sunt amestecate cu alcool sau cu un compus eteric. Denumirea colectivă a acestor tipuri de benzină este "carburanți oxigenați". Pentru a respecta standardele de curățare a aerului, carburanții oxigenați sunt utilizați în unele zone din Statele Unite și Canada.

Dacă folosiți combustibil oxigenat, asigurați-vă că este fără plumb și că are cifra octanică minimă necesară.

Înainte de a utiliza un combustibil oxigenat, trebuie verificată compoziția acestuia. În unele state/districte, această informație trebuie afișată la pompă.

Procentajele de componente ale combustibilului oxigenat aprobate de EPA sunt prezentate mai jos:

- ETHANOL** — (alcool etilic sau de cereale) 10 % în volum
Se poate utiliza benzină care conține 10 % etanol în volum. Benzina cu conținut de etanol poate fi comercializată sub denumirea de Gasohol.
- MTBE** — (metil terț-butil eter) 15 % vol.
Se poate utiliza benzină cu un conținut de 15 % vol MTBE.
- METANOL** — (metanol sau alcool de lemn) 5 % vol.
Benzină cu un conținut de metanol de până la 5 vol. % poate fi utilizat dacă conține și cosolvenți și inhibitori de coroziune pentru a proteja sistemul de alimentare. Benzina cu un conținut de metanol mai mare de 5 % în volum poate cauza probleme de pornire și/sau de performanță. De asemenea, poate deteriora piesele din metal, cauciuc și plastic ale sistemului de alimentare.

Dacă observați simptome de funcționare nedorite, trebuie să schimbați stația de benzină sau tipul de benzină.

Deteriorările sistemului de alimentare și defecțiunile de performanță care pot fi atribuite utilizării unui combustibil mai îmbogățit cu oxigen decât cel specificat mai sus nu sunt acoperite de *garanția limitată a distribuitorului*.

Informații privind sistemul de limitare a poluanților

Cauza emisiilor

Procesul de ardere produce monoxid de carbon, oxizi de azot și hidrocarburi. Controlul hidrocarburilor și al oxizilor de azot este deosebit de important, deoarece, în anumite condiții, aceștia reacționează atunci când sunt expuși la lumina soarelui și produc smog fotochimic. Monoxidul de carbon nu reacționează în același mod, dar este toxic.

Pentru a reduce emisiile de monoxid de carbon, oxizi de azot și hidrocarburi, Honda utilizează setări sărace ale carburatorului și alte sisteme.

SUA, California Clean Air Acts și Environment Canada

Reglementările EPA, californiene și canadiene impun tuturor producătorilor să documenteze funcționarea și întreținerea sistemelor lor de control al poluării.

Următoarele instrucțiuni și proceduri trebuie respectate pentru a menține emisiile motorului Honda în conformitate cu standardele de emisii.

Intervenții și modificări necorespunzătoare

Intervențiile necorespunzătoare în sistemul de control al poluării și modificările aduse acestuia pot determina creșterea poluanților peste limitele admise de lege. Intervențiile necorespunzătoare includ, dar nu se limitează la:

- Acceptarea sau modificarea oricărei părți a sistemului de admisie, de alimentare și de evacuare.
- Modificarea sau suprascrierea mecanismului de reglare a regulatorului sau a turației, astfel încât motorul să funcționeze în afara parametrilor de proiectare.

Probleme care pot afecta negativ emisiile

Dacă observați oricare dintre următoarele simptome, solicitați inspectarea și repararea motorului de către dealerul dumneavoastră.

- Probleme de pornire sau blocarea după
- pornire. Rutieră la ralanti.
- Aprindere greșită sau postcombustie sub
- sarcină. Postcombustie (contraaprinde).
- Evacuare neagră a gazelor de eșapament sau consum mare de combustibil.

Piese de schimb

Sistemele de control al emisiilor motorului dumneavoastră Honda au fost proiectate, fabricate și certificate în conformitate cu reglementările EPA, California și Canada privind emisiile. Cu fiecare Pentru lucrările de întreținere, trebuie utilizate piese de schimb originale Honda, dacă este necesar. Aceste piese de schimb originale sunt fabricate la aceleași standarde ca și piesele originale, astfel încât puteți avea încredere în adecvarea și performanța lor. Utilizarea pieselor de schimb care nu corespund designului și calității originale a pieselor de schimb originale poate reduce eficacitatea întregului sistem de control al emisiilor.

Producătorii de piese accesorii sunt responsabili pentru a se asigura că produsele lor nu afectează negativ limitarea emisiilor. Producătorul sau reconstructorul unei piese trebuie să certifice că utilizarea acelei piese nu va duce la o încălcare a reglementărilor privind emisiile.

Întreținere

Urmați programul de întreținere de la pagina 7. Acest plan se bazează pe

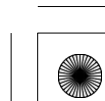
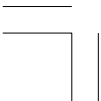
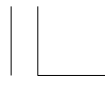




05/04/18 17:19:39 34Z5N600_17



Presupunerea că mașina este utilizată în scopul pentru care a fost proiectată. Funcționarea continuă sub sarcini grele sau la temperaturi ridicate, sau în medii neobișnuit de umede sau prăfuite necesită o întreținere mai frecventă.



**Eficiența de separare**

Motoarele certificate pentru o perioadă de durabilitate a emisiilor în conformitate cu cerințele California Air Resources Board sunt prevăzute cu o etichetă/etichetă informativă privind eficiența depunerii.

Puteți utiliza graficul cu bare pentru a compara caracteristicile de emisie ale motoarelor. Cu cât gradul de separare este mai mic, cu atât poluarea aerului este mai mică.

Termenul de durabilitate indică perioada de timp în care sunt garantate caracteristicile de emisie ale motorului. Termenul descriptiv indică durata de viață utilă pentru sistemul de control al emisiilor motorului. Pentru mai multe informații, vă rugăm să consultați *garanția pentru sistemul de control al emisiilor*.

Termen descriptiv	Preocupări privind perioada de durabilitate a emisiilor
Moderat	50 de ore (0 -65 cm) ³ 125 ore (peste 65 cm) ³
Mediu	125 ore (0 -65 cm) 250 ore (peste 65 cm) ³
Extins	300 ore (0 -65 cm) ³ 500 ore (peste 65 cm) ³

Eticheta/eticheta cu informații privind eficiența de separare trebuie să rămână împreună cu motorul până la revânzare. Eticheta trebuie să fie îndepărtată înainte de a pune în funcțiune motorul.

Date tehnice**GXV340**

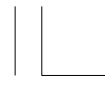
Lungime × Lățime × Înălțime	433 × 382 × 406 mm
Greutate fără încărcătură	31 kg
Tipul de motor	Motor monocilindric în patru timpi cu direcție superioară
Deplasare [Alezaș × Cursă]	338 cm [82 × 64 mm]
Performanță de top	6,6 kW (9,0 CP) la 3.600 min (rpm)
Cuplu maxim	21,6 N-m (2,20 kgf-m) la 2.500 min (rpm)
Cantitatea de umplere cu ulei de motor	1,10 l
Rezervor de combustibil. Capacitate	2,1 l
Consumul de combustibil	2,3 l/h la 3.000 min ⁻¹ (rpm)
Sistem de răcire	Răcire cu ventilator
Sistem de aprindere	Aprindere magneto cu tranzistor
Rotirea prizei de forță	În sens invers acelor de ceasornic

GXV390

Lungime × Lățime × Înălțime	433 × 382 × 406 mm
Greutate fără încărcătură	32 kg
Tipul de motor	Motor monocilindric în patru timpi cu direcție superioară
Deplasare [Alezaș × Cursă]	389 cm [88 × 64 mm]
Performanță de top	7,6 kW (10,3 CP) la 3.600 min (rpm)
Cuplu maxim	24,2 N-m (2,47 kgf-m) la 2.500 min (rpm)
Cantitatea de umplere cu ulei de motor	1,10 l
Rezervor de combustibil. Capacitate	2,1 l
Consumul de combustibil	2,5 l/h la 3.000 min ⁻¹ (rpm)
Sistem de răcire	Răcire cu ventilator
Sistem de aprindere	Aprindere magneto cu tranzistor
rotația PTO	În sens invers acelor de ceasornic

Specificații de reglare

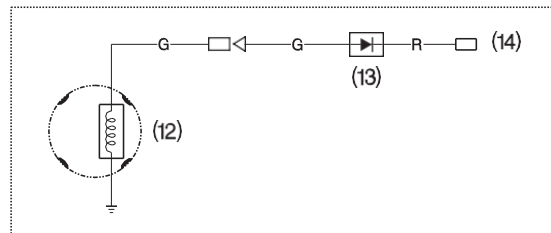
ȚARA	SPECIFICAȚIE	ÎNȚREȚINERE
Distanța dintre electrozi	0,70-0,80 mm ⁻¹	Vezi pagina: 10
Viteza de ralanti	1.400 ± 150 min (rpm)	Vă rugăm să vă adresați medicului autorizat Dealeri Honda
Jocul supapei (la rece)	INTRARE: 0,15 ± 0,02 mm leșire: 0,20 ± 0,02 mm	
Altele Specificații	Nu sunt necesare alte setări.	



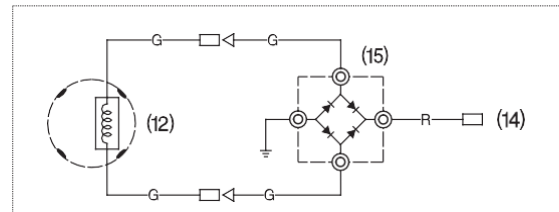
Informații de referință rapidă

Combustibil	Fără plumbBenzină (vezi pagina8)	
	SUA	"Pump Octane Number" 86 sau mai mare
Ulei de motor	Cu excepția SUA	Indice de octanare de cercetare 91 sau mai mare
	SUA	"Pump Octane Number" 86 sau mai mare
Bujie de aprindere	SAE 10W-30, API SJ sau SL, pentru utilizare generală. A se vedea pagina 8.	
Întreținere	BPR5ES (NGK) W16EPR-U (DENSO)	
	Înainte de fiecare utilizare: <ul style="list-style-type: none"> • Verificați nivelul uleiului de motor. A se vedea pagina 9. Verificați filtrul de aer. Consultați pagina 10. Primele 20 de ore: Schimbați uleiul de motor. A se vedea pagina 9.	

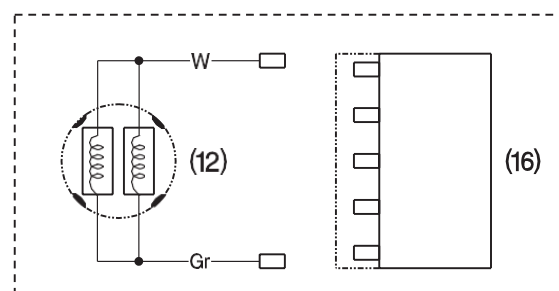
1-A SISTEM DE ÎNCĂRCARE



SISTEM DE ÎNCĂRCARE 3-A

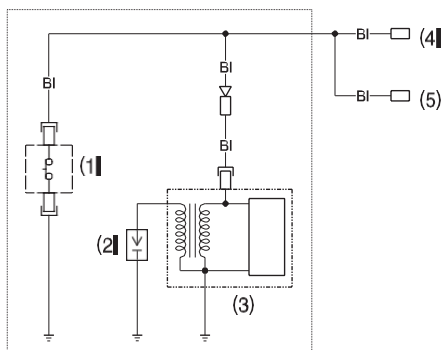


SISTEM DE ÎNCĂRCARE 10-A

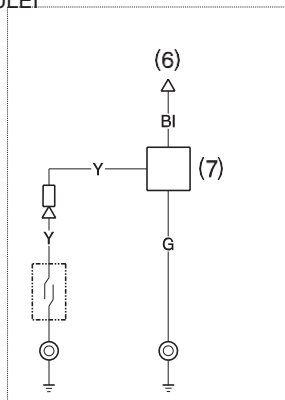


Diagrame de cablare

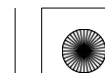
CIRCUIT DE BAZĂ



CIRCUIT DE ALERTĂ DE ULEI



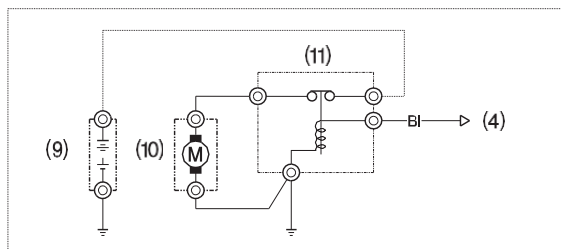
- | | |
|---|---------------------------------------|
| (1) COMUTATOR DE OPRIRE A MOTORULUI | (9) BATERIE (12 V) |
| (2) BUJIE DE APRINDERE | (10) ANUNȚĂTOR |
| (3) BOBINĂ DE APRINDERE | (11) ÎNTRERUPĂTOR SOLENOID DE PORNIRE |
| (4) LA COMUTATORUL MOTORULUI | (12) LADESPULE |
| (5) LA CIRCUITUL DE ALERTĂ DE ULEI LA COMUTATORUL DE OPRIRE A MOTORULUI | (13) DIODA |
| (6) SONERIA DE AVERTIZARE A ULEIULUI COMUTATORUL DE NIVEL DE ULEI | (14) ÎN ULTIMA ORĂ |
| | (15) SAME |
| | (16) CONTROLLER |





(8)

CIRCUIT DE PORNIRE DE 12 V



INFORMAȚII PENTRU CONSUMATORI

Informații privind distribuția/localizarea distribuitorilor

Statele Unite, Puerto Rico și Insulele Virgine Americane:

Sunați la (800) 426-7701

sau vizitați site-ul nostru: www.honda-engines.com

Canada:

Sunați la (888) 9HONDA9

sau vizitați site-ul nostru: www.honda.ca

Pentru zona europeană:

vizitați site-ul nostru: <http://www.honda-engines-eu.com>

Informații privind serviciul clienți

Personalul dealerului de întreținere este format din profesioniști calificați.

Vă puteți aștepta la răspunsuri competente la toate întrebările

dumneavoastră. Dacă aveți o

problemă care nu este rezolvată în mod satisfăcător la reprezentanța dumneavoastră, vă rugăm să discutați cu conducerea firmei. Managerul de întreținere, directorul general sau proprietarul vă pot ajuta. Aproape toate problemele pot fi rezolvate în acest mod.

Statele Unite, Puerto Rico și Insulele Virgine americane: Dacă nu sunteți mulțumit de decizia luată de conducerea reprezentanței, contactați distribuitorul regional Honda pentru motoare din zona dumneavoastră.

Dacă, după consultarea distribuitorului regional de motoare, nu ați ajuns la o concluzie satisfăcătoare, puteți contacta biroul Honda, după cum este indicat.

Toate celelalte zone:

Dacă nu sunteți mulțumit de decizia luată de conducerea reprezentanței, contactați biroul Honda, după cum este indicat.

«Honda Office»

Atunci când ne scrieți sau ne sunați, vă rugăm să includeți aceste informații:

Bl	Negru	Br	Maro
Y	Galben	O	Portocaliu
Bu	Albastru	Lb	Albastru deschis
G	Verde	Lg	Verde deschis
R	Roșu	P	Roz

Canada:

Honda Canada, Inc.

715 Milner Avenue

Toronto, ON

M1B 2K8

Telefon: (888) 9HONDA9 Gratuit

(888) 946-6329

Engleză: (416) 299-3400 Zona de apelare locală

Toronto

Franceză: (416) 287-4776 Zona de apelare locală

Toronto

Fax: (877) 939-0000 Număr de telefon gratuit

Australia:

Honda Australia Motorcycle and Power Equipment Pty. Ltd.

1954-1956 Hume Highway Campbellfield Victoria 3061

Telefon: (03) 9270 1111

Fax: (03) 9270 1133

Pentru zona europeană:

Honda Europe NV.

Centrul european de motoare

<http://www.honda-engines-eu.com>

Toate celelalte zone:

Vă rugăm să solicitați sfatul distribuitorului Honda din zona dumneavoastră.





05/04/18 17:19:39 34Z5N600_21



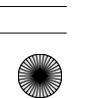
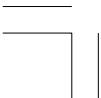
- Denumirea producătorului echipamentului și numărul de model al echipamentului pe care este montat motorul
- Modelul, numărul de serie și tipul motorului (a se vedea pagina 4)
- Numele dealerului de la care ați cumpărat motorul
- Numele, adresa și persoana de contact a dealerului care vă asigură service-ul
- motorului Data achiziției
- Numele, adresa și numărul dumneavoastră de telefon
- Descrierea detaliată a problemei

Statele Unite, Puerto Rico și Insulele Virgine americane: American Honda Motor Co., Inc.

Biroul de relații cu clienții
al diviziei Power
Equipment 4900 Marconi
Drive
Alpharetta, GA 30005-8847

Sau prin telefon: (770) 497-6400, între orele 8:30 am - 8:00 pm EST.

HONDA
The Power of Dreams



Dovada executiei mentenantei



Revendicarea garantiei pentru această mașină se aplică numai în cazul efectuării lucrărilor obligatorii de întreținere, la termenele stabilite, conform planului (executate numai de către un atelier de specialitate autorizat)! După finalizarea executării fiecărei lucrări de întreținere la intervalul precizat, conform planului de întreținere, formularul prezent trebuie să fie completat, ștampilat, semnat și trimis la noi imediat. ¹⁾

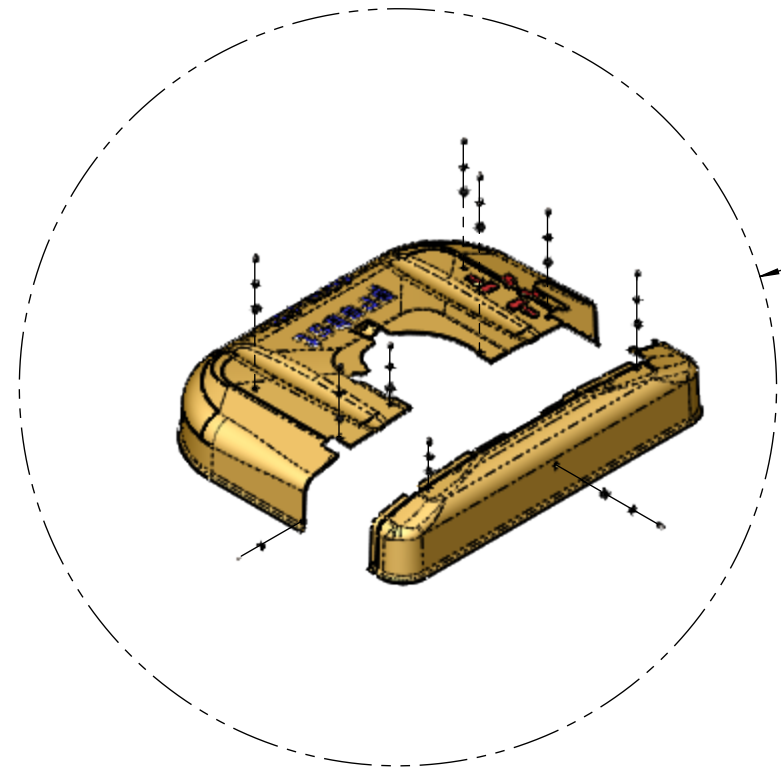
¹⁾ via e-mail to: service@probst-handling.de / via fax or post

Operator: _____
 Echipament tip: _____ Articol -No.: _____
 Echipament tip: _____ An fabricatie: _____

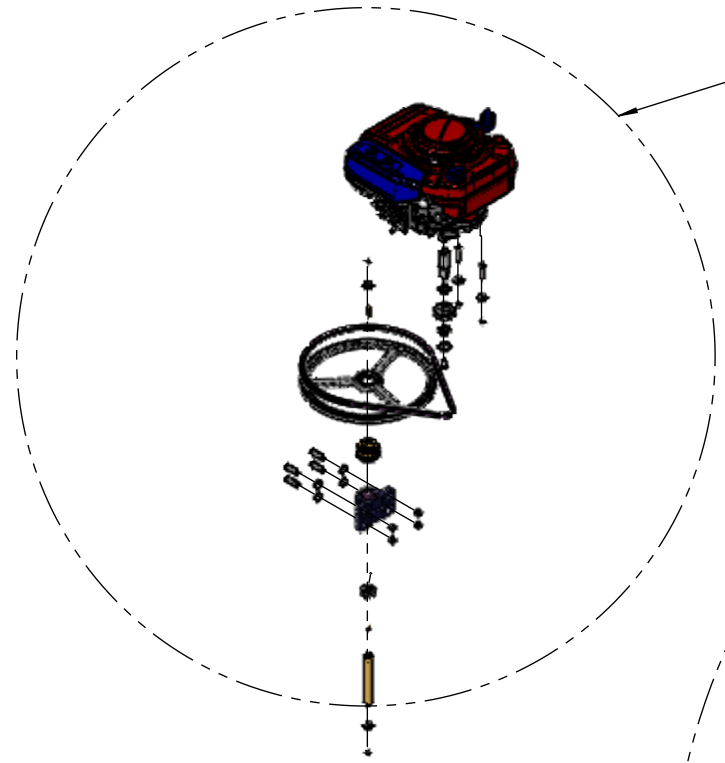
Prima inspectie la 25 ore de functionare		
Data:	Lucrarile de mentenanta executate:	Executate de compania:
		<i>Stampila companiei</i>
	
		Nume / Semnatura

La fiecare 50 ore de functionare		
Data:	Lucrarile de mentenanta executate:	Executate de compania:
		<i>Stampila companiei</i>
	
		Nume / Semnatura
		Executate de compania:
		<i>Stampila companiei</i>
	
		Nume / Semnatura
		Executate de compania:
		<i>Stampila companiei</i>
	
		Nume / Semnatura

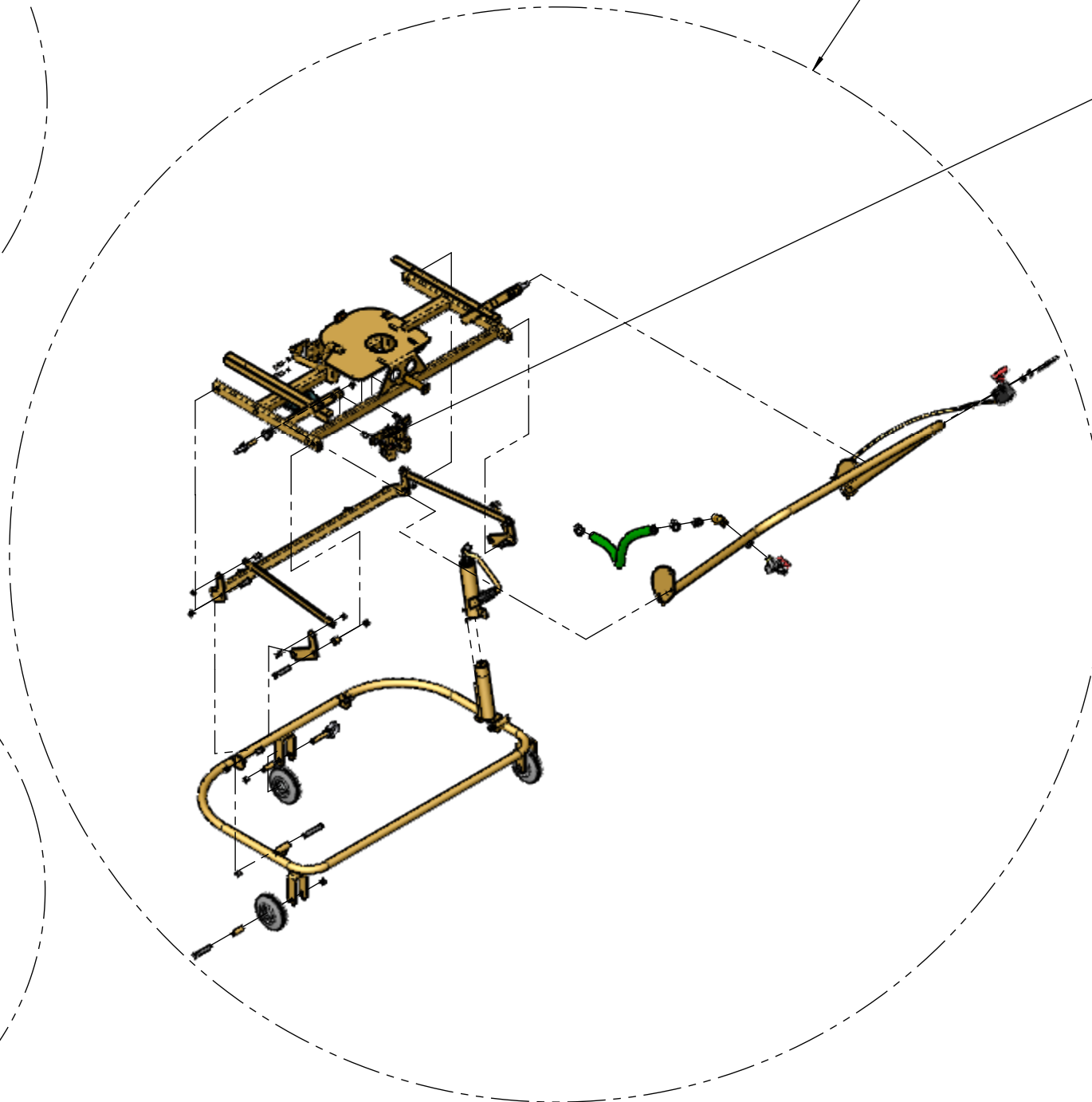
Cel puțin 1 data per fiecare an		
Data:	Lucrarile de mentenanta executate:	Executate de compania:
		<i>Stampila companiei</i>
	
		Nume / Semnatura
		Executate de compania:
		<i>Stampila companiei</i>
	
		Nume / Semnatura



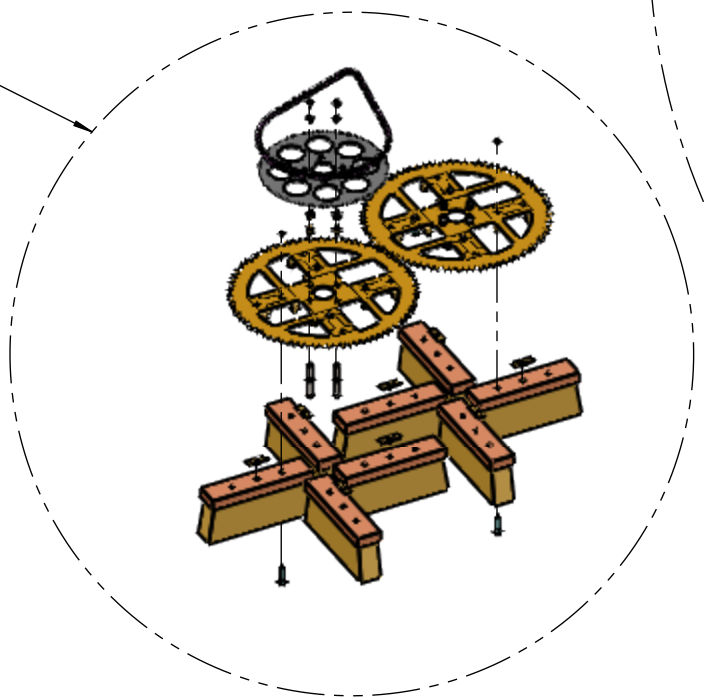
Blatt 5



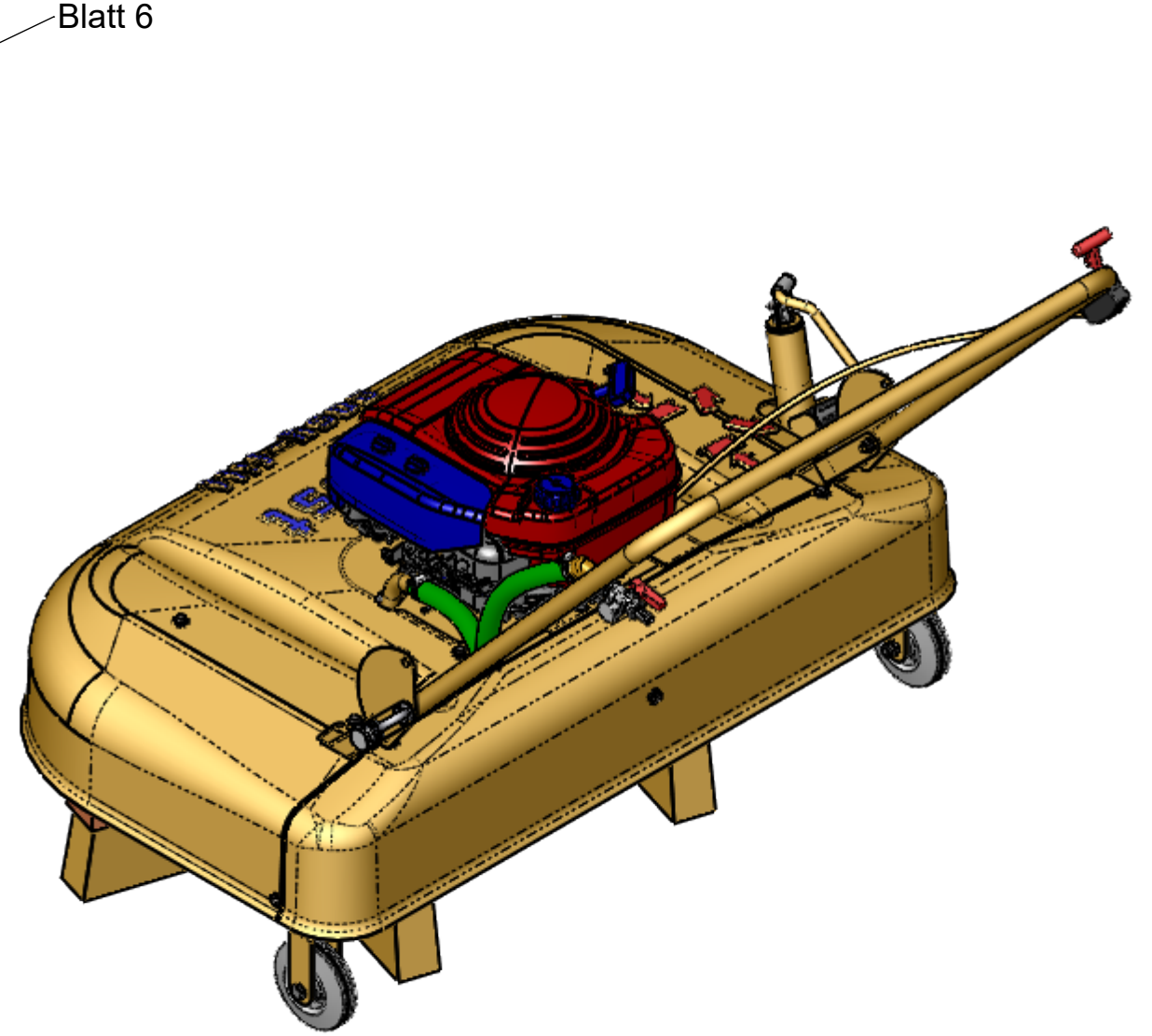
Blatt 4



Blatt 2

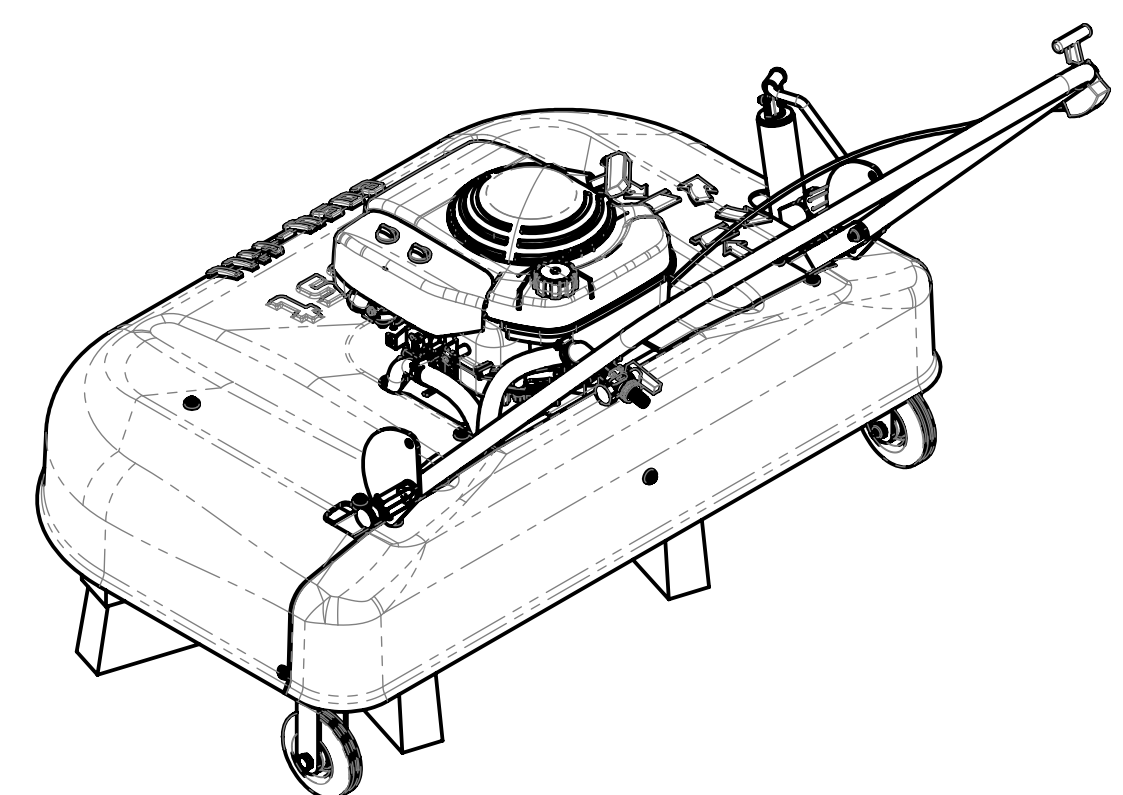
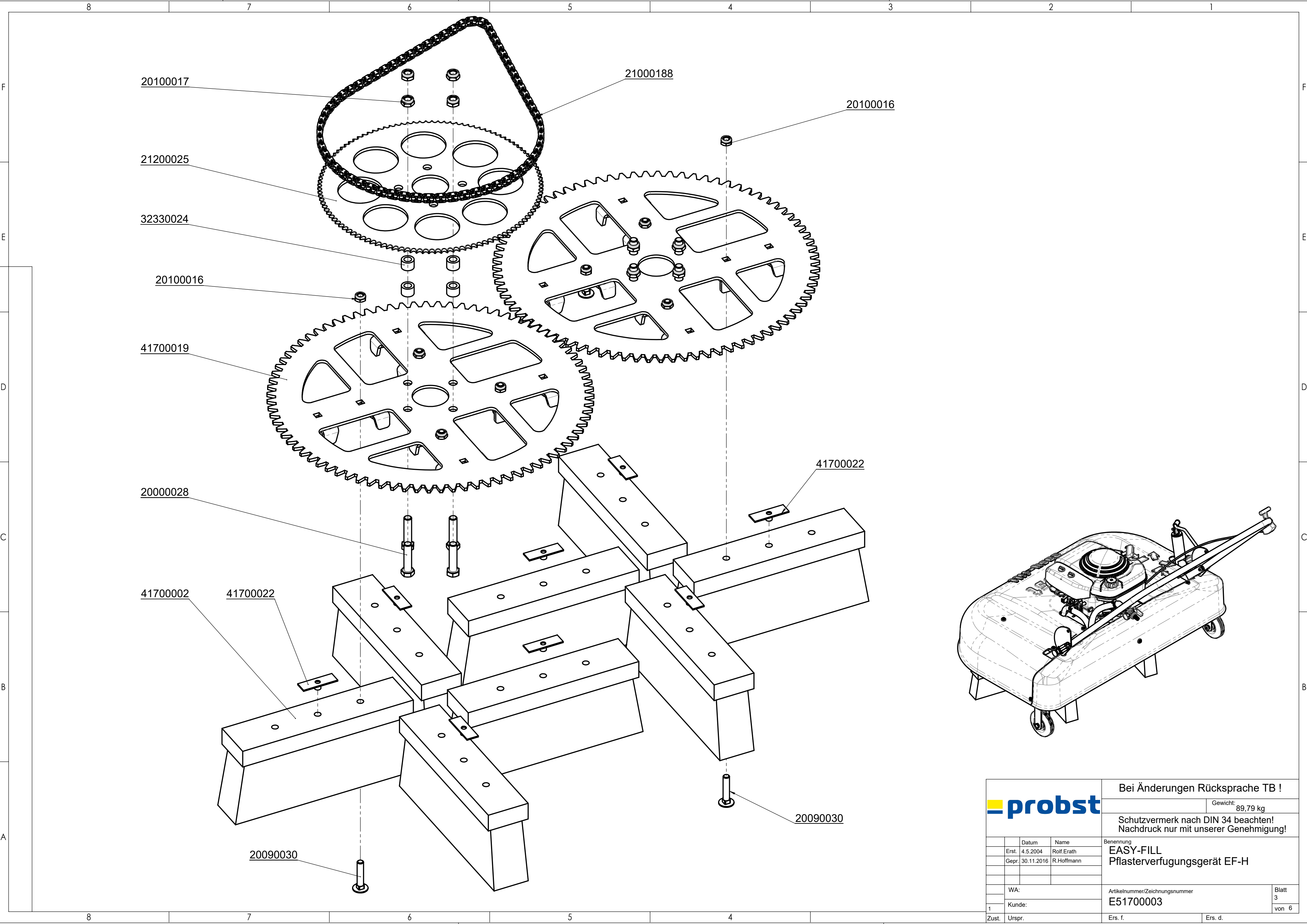


Blatt 3

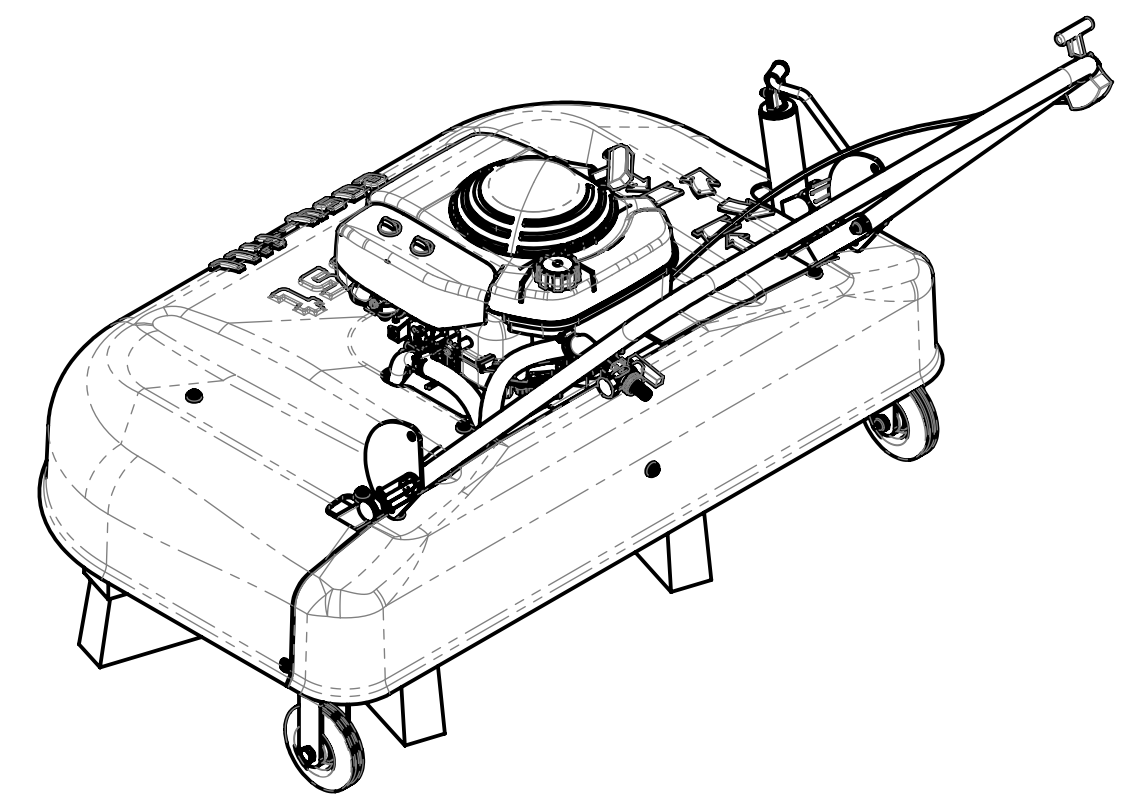
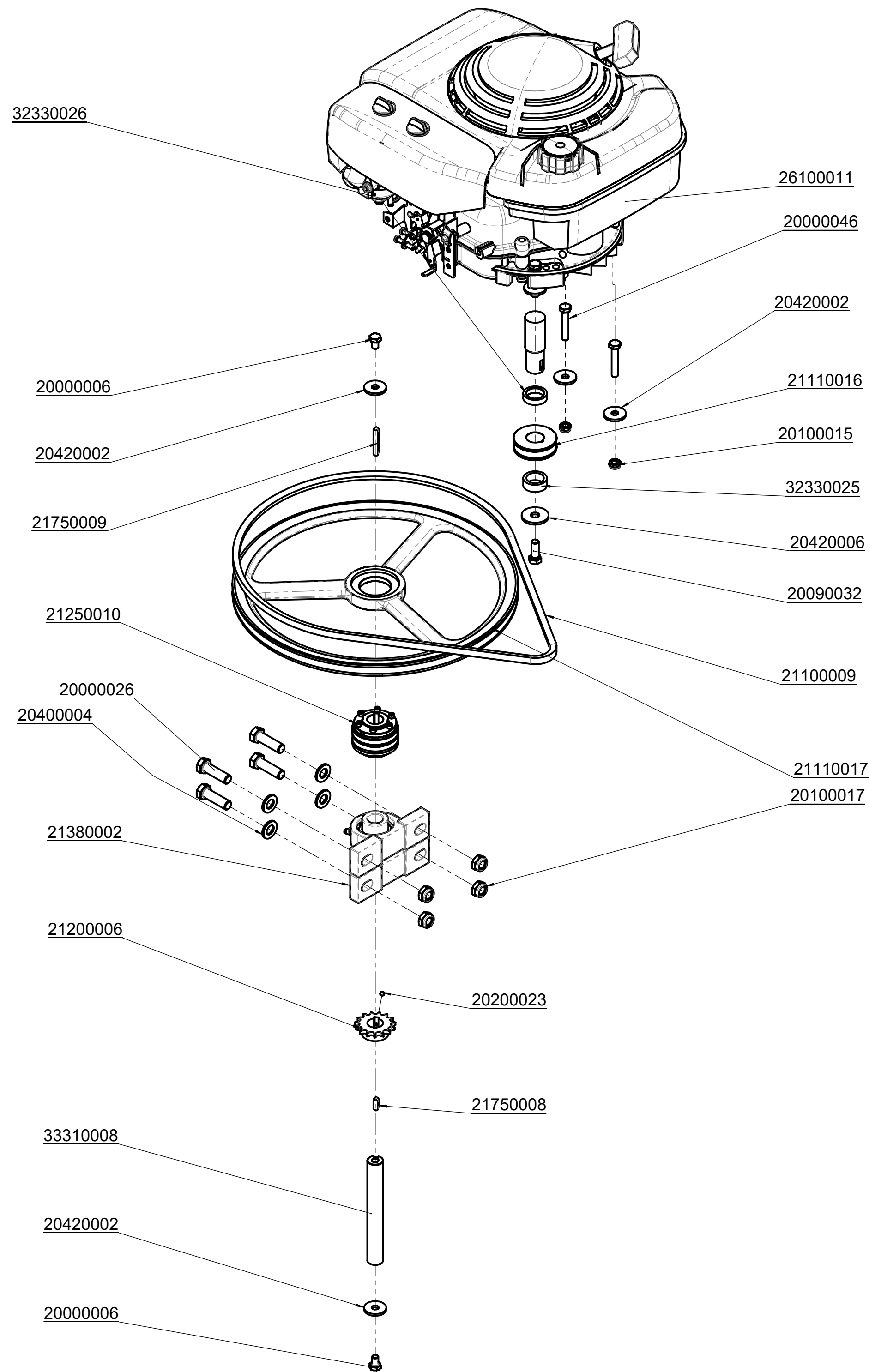


Blatt 6

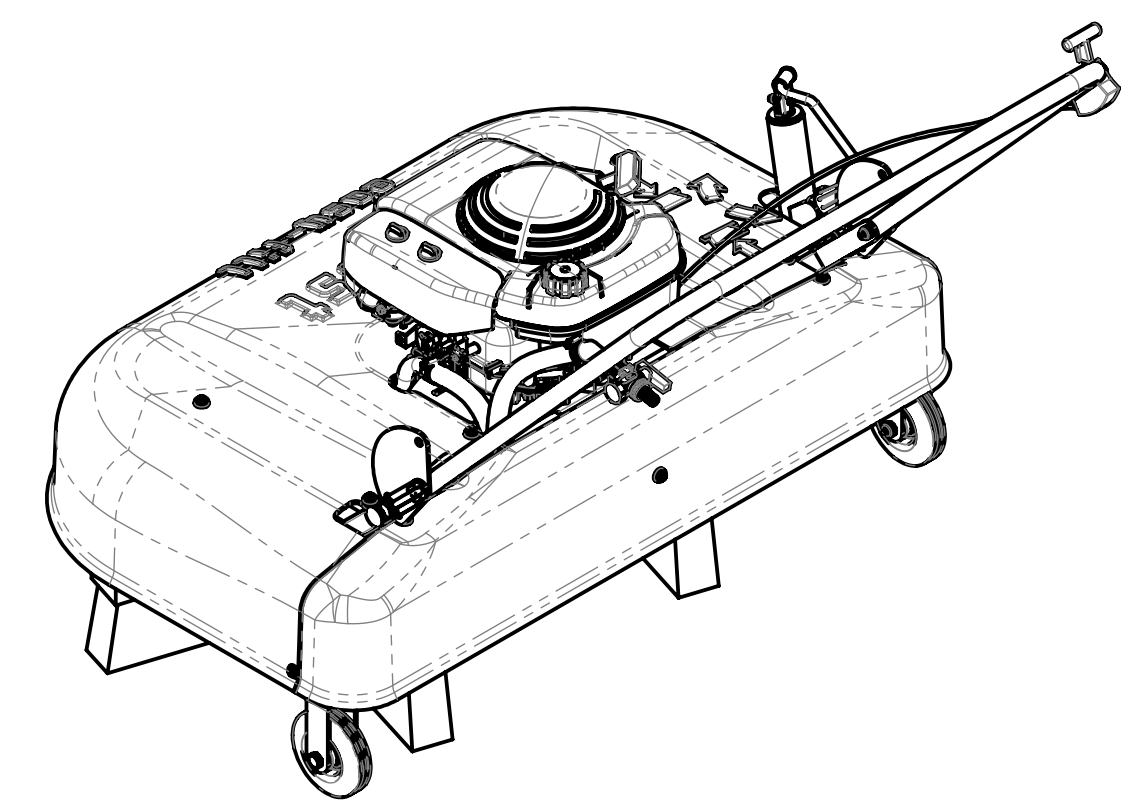
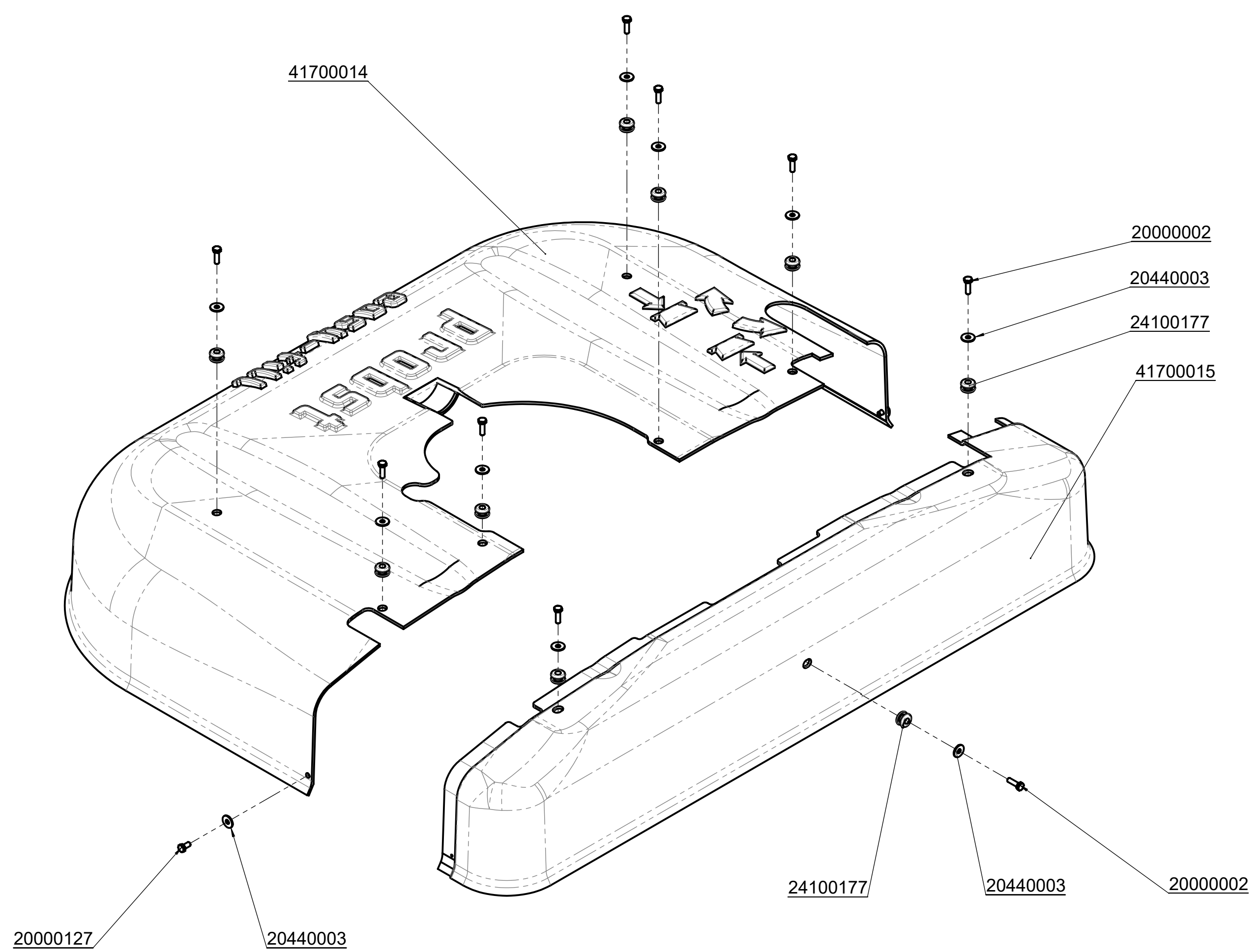
		Bei Änderungen Rücksprache TB !	
		Gewicht: 89,79 kg	
		Schutzvermerk nach DIN 34 beachten! Nachdruck nur mit unserer Genehmigung!	
	Datum	Benennung	
Erst.	4.5.2004	EASY-FILL	
Gepr.	30.11.2016	Pflasterverfugungsgerät EF-H	
	Name	Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
	Rolf.Erath	E51700003	
	R.Hoffmann	Blatt 1 von 6	
WA:		Ers. f.	
Kunde:		Ers. d.	
Zust.	Urspr.		



		Bei Änderungen Rücksprache TB !	
		Gewicht: 89,79 kg	
Schutzvermerk nach DIN 34 beachten! Nachdruck nur mit unserer Genehmigung!		Benennung	
Ers. 4.5.2004 Rolf.Erath		EASY-FILL	
Gepr. 30.11.2016 R.Hoffmann		Pflasterverfugungsgerät EF-H	
WA:		Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
Kunde:		E51700003	
Zust. Urspr.		Ers. f.	
		Ers. d.	
		Blatt 3 von 6	



			Bei Änderungen Rücksprache TB !										
			Gewicht: 89,79 kg										
Schutzvermerk nach DIN 34 beachten! Nachdruck nur mit unserer Genehmigung!			Benennung										
			EASY-FILL Pflasterverfugungsgerät EF-H										
<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Datum</th> <th>Name</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Erst.</td> <td>4.5.2004</td> <td>Rolf.Erath</td> </tr> <tr> <td>Gepr.</td> <td>30.11.2016</td> <td>R.Hoffmann</td> </tr> </tbody> </table>				Datum	Name	Erst.	4.5.2004	Rolf.Erath	Gepr.	30.11.2016	R.Hoffmann	Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
	Datum	Name											
Erst.	4.5.2004	Rolf.Erath											
Gepr.	30.11.2016	R.Hoffmann											
WA: _____ Kunde: _____			E51700003										
1. Zust. Urspr.			Ers. f. _____										
			Ers. d. _____										



			Bei Änderungen Rücksprache TB !		
			Gewicht: 89,79 kg		
			Schutzvermerk nach DIN 34 beachten! Nachdruck nur mit unserer Genehmigung!		
	Datum	Name	Benennung EASY-FILL Pflasterverfugungsgerät EF-H		
	Erst. 4.5.2004	Rolf.Erath			
	Gepr. 30.11.2016	R.Hoffmann			
	WA:		Artikelnummer/Zeichnungsnummer		
	Kunde:		E51700003		
1	Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.	Blatt 5 von 6

8 7 6 5 4 3 2 1

F

E

D

C

B

A

F

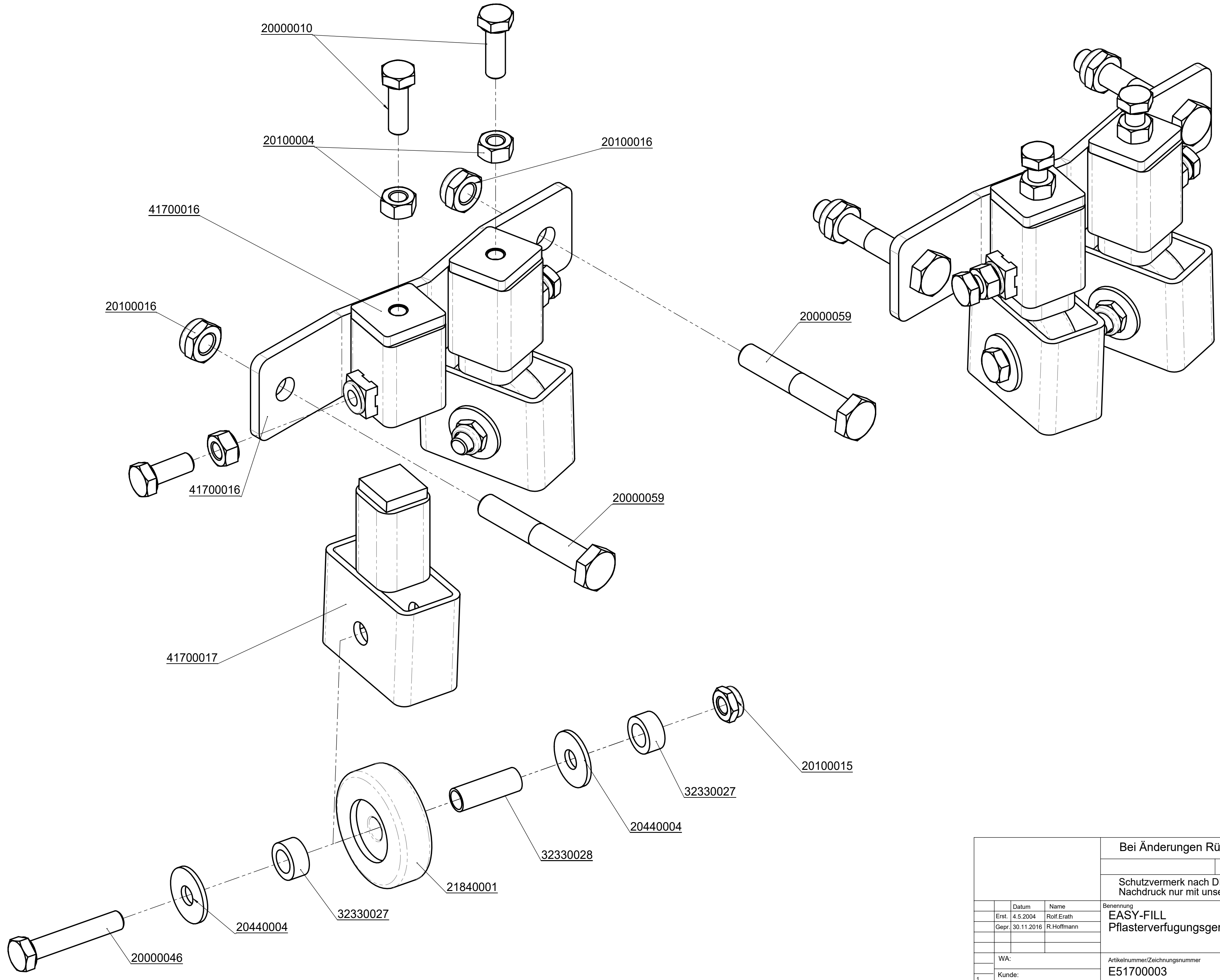
E

D

C

B

A



			Bei Änderungen Rücksprache TB !	
			Gewicht: 89,79 kg	
			Schutzvermerk nach DIN 34 beachten! Nachdruck nur mit unserer Genehmigung!	
	Datum	Name	Benennung	
Erst.	4.5.2004	Rolf.Erath	EASY-FILL	
Gepr.	30.11.2016	R.Hoffmann	Pflasterverfugungsgerät EF-H	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
			E51700003	
	WA:		Blatt	
	Kunde:		6	
1	Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.
				von 6

8 7 6 5 4 3 2 1

